

Statistisches Bundesamt

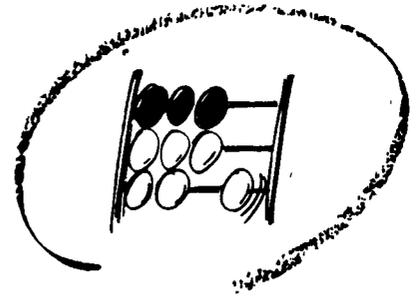
Verkehr

Fachserie **8**

Reihe 3

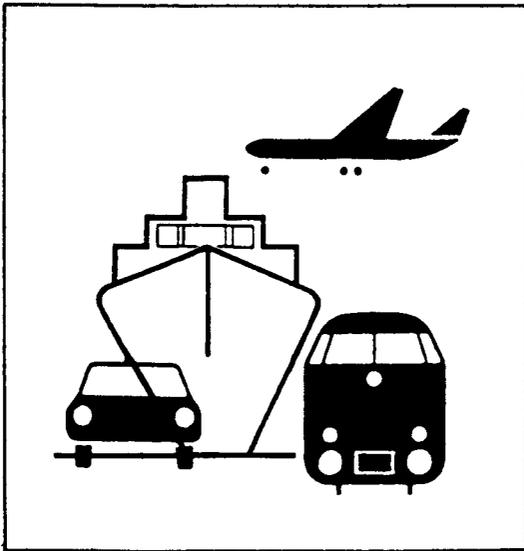
Straßenpersonenverkehr

1993



Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 3

Straßenpersonenverkehr

1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1994

Preis: DM 19,40

Bestellnummer: 2080300 - 93700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
Allgemeine und methodische Erläuterungen	7
 TABELLENTEIL	
1 <u>Strukturdaten aller Unternehmen</u>	
1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	14
1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	16
1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	24
1.4 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile), Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Wirtschaftszweigen und Ländern	28
1.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	30
1.6 Linienlängen, Fahrzeuge und deren Platzkapazität im Personenverkehr mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen nach Betriebszweigen und Ländern	34
1.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	36
1.8 Verfügbare Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Fahrzeugarten, Unternehmensformen und Ländern	40
1.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	44
1.10 Verfügbare Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Unternehmensformen und Verkehrsarten	46
 2 <u>Strukturdaten der größeren Unternehmen</u>	
2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	48
2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	50
2.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	58
2.4 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile), Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr nach Wirtschaftszweigen und Ländern	62
2.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr, Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	64
2.6 Linienlängen, Fahrzeuge und deren Platzkapazität im Personenverkehr mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen nach Betriebszweigen und Ländern	68
2.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	70
2.8 Verfügbare Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Fahrzeugarten, Unternehmensformen und Ländern	74

2.9	Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Unternehmensformen und Ländern	78
2.10	Verfügbare Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Unternehmensformen und Verkehrsarten	80
3	<u>Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr</u>	
3.1	Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen ..	81
3.2	Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen.	84
3.3	Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten u.-formen	87
3.4	Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	90
3.5	Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	93
3.6	Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten	96
3.7	Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten	98
3.8	Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln	100
3.9	Unternehmen 1993 nach Ländern sowie Verkehrsarten und -formen	102
4	<u>Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen</u>	
4.1	nach Unternehmensformen	104
4.2	nach Verkehrsarten und -formen	106
4.3	nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern	108
4.4	Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten, Unternehmensformen und Ländern	116
4.5	Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten, Unternehmensformen und Ländern	120
4.6	Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Verkehrsmitteln und Unternehmensformen	124
4.7	Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1952 bis 1993	126
 <u>Anhang</u>		
	Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr	128
	Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung)	130
	Zweites Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz).....	131
	Muster des Erhebungsvordruckes zum Vierteljahresbericht	132
	Muster des Erhebungsvordruckes zum Jahresbericht	136

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- BOStrab = Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- StVZO = Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
- einschl. = einschließlich
- z.T. = zum Teil
- km = Kilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand
seit dem 3.10.1990.

Abweichungen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Angebotskapazität der Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs dargestellt. Diese Strukturdaten werden sowohl für alle, als auch nur für die größeren Unternehmen nachgewiesen (Tabellenteil 1 und 2). Dies erlaubt einen Vergleich mit den Verkehrs- und Betriebsleistungen (Tabellenteil 3 und 4), deren Erfassung gemäß Artikel 11 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 auf die größeren Unternehmen beschränkt ist.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 1993 ist erstmals auch ein Vergleich der Umsatzzahlen in den neuen Ländern (aus dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 1992) mit den entsprechenden Vorjahreswerten möglich.

Ab dem Berichtsjahr 1993 wurde das Tabellenprogramm der vierteljährlichen Statistik des Straßenpersonenverkehrs überarbeitet und erweitert. Die hieraus zum Teil nach neuen Merkmalskombinationen erstellten Jahresergebnisse sind im Tabellenteil 3 erstmals dargestellt.

Die zum Teil gravierenden Differenzen der Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr sind auf strukturelle und ökonomische Umstellungen - insbesondere in den neuen Ländern - zurückzuführen. Hauptsächlich betrifft dies die erzielten Einnahmen bei den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen. Hierbei dürften sich auch Verschiebungen zwischen den Unternehmensformen ausgewirkt haben

Einige der Regionalverkehrsgesellschaften (dar. GBB-Gesellschaften) sind länderübergreifend tätig und melden die Angaben anteilig an die zuständigen Statistischen Landesämter. Aufgrund dieser Mehrfachzählungen ist die Summe der Unternehmenszahl nach Ländern höher als die für das gesamte frühere Bundesgebiet (in den neuen Ländern sind entsprechende Unternehmen nicht vorhanden).

In einigen Darstellungen ist die Gesamtzahl der Beschäftigten (Betriebsangehörige) geringer als die Anzahl der im Straßenpersonenverkehr Beschäftigten, da bei letzteren das am Stichtag von anderen Unternehmen "angemietete" Personal einbezogen wird.

Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen und die betroffenen Unternehmen nicht in die Veröffentlichung eingewilligt haben, wurde dies kenntlich gemacht (.).

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Baugesetzbuch vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191), mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Von der Auskunftspflicht ausgenommen sind Unternehmen, die außer Werks-Berufsverkehr (d.h. Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG zur unentgeltlichen Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen) keinen nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Verkehr mit Kraftomnibussen, Obussen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen) durchführen.

Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, nicht dagegen von der Auskunftspflicht zur Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, befreit sind ferner seit dem 1.10.1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr und ohne Obus-Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügten.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen und Kraftomnibussen durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen (Werks-Berufsverkehr).

4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den zur Verkehrsstatistik meldepflichtigen Unternehmen ist vierteljährlich ein Erhebungsvordruck mit Angaben über ihren Straßenpersonenverkehr einzureichen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr abzugeben.

Die Erhebungsvordrucke, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung, nicht jedoch inhaltlich voneinander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke werden von den Auskunftspflichtigen - sofern keine andere Regelung getroffen wurde - an das zuständige Statistische Landesamt, welches die Unterlagen verschickt hat, zurückgesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik" der einzelnen Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat.

Einige wenige größere Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr beträchtlichen Umfangs in einem anderen Bundesland als dem, in dem sie ihren Sitz haben, melden freiwillig nach Absprache mit den beteiligten Lan-

desämtern ihre Verkehrsleistungen und Einnahmen nicht zusammengefaßt der Erhebungsbehörde des Bundeslandes, in dem sie ihren Sitz haben, sondern - mittels sorgfältiger Schätzung aufgeteilt - den Erhebungsbehörden der Bundesländer, in denen sie Straßenpersonenverkehr in nennenswertem Umfang durchführen.

6 Begriffserklärungen

6.1 Kleinunternehmen und größere Unternehmen

Kleinunternehmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind Unternehmen mit weniger als sechs Bussen, die weder Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr noch Obusverkehr betreiben.

Als größere Unternehmen werden alle übrigen, d.h. zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik auskunftspflichtigen Unternehmen bezeichnet.

6.2 Straßenverkehrsmittel

Als Straßenverkehrsmittel im Sinne der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs gelten die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 aufgeführten Fahrzeugarten.

6.2.1 Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch- und U-Bahnen.

6.2.1.1 Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienenbahnen, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

6.2.1.2 Stadtbahn

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebebahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

6.2.2 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

6.2.3 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und zur Beförderung von mehr als neun Personen geeignet und bestimmt sind.

6.3 Verkehrsarten

6.3.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt in dieser Veröffentlichung die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und den Linienverkehr mit Kraftomnibussen.

Unter Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftomnibusverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG mit Ausnahme des Werks-Berufsverkehrs (siehe Nr. 3 Absatz 2) und darüber hinaus der statistisch erfaßte Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit Kraftomnibussen, jedoch bei den Einnahmen ohne Erlöse aus dem Freigestellten Schülerverkehr (vgl. Nr. 6.3.4 u. 6.6.4).

6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter dem Begriff "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG dargestellt.

6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs

Die drei Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG sind nur dargestellt, soweit sie mit Kraftomnibussen durchgeführt werden.

6.3.3.1 Berufsverkehr mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG mit Kraftomnibussen ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen

(Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Personen mit Kraftomnibussen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

6.3.3.3 Schülerfahrten mit Kraftomnibussen

(Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftomnibussen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr mit Kraftomnibussen

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungs-Verordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

6.3.5 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr ist der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

6.3.5.1 Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen

(Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen sind Fahrten mit Kraftomnibussen, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt.

6.3.5.2 Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen

(Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen werden Reisen mit Kraftomnibussen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Ge-

samtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen

(Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

6.4 Unternehmensformen

6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienerverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50 % beträgt.

Die Regionalverkehrsgesellschaften sind ab 1990 gesondert ausgewiesen.

6.4.2 Regionalverkehrsgesellschaften

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von der Bundesbahn allein (Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der DB) oder der Bundesbahn und der Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs gebildet wurden. Im Gegensatz zum Fernreiseverkehr einerseits und zum innerstädtischen Nahverkehr andererseits handelt es sich hierbei um Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über "mittlere" Entfernungen.

Zu den Regionalverkehrsgesellschaften gehören auch die GBB-Gesellschaften.

6.4.3 GBB-Gesellschaften

Als GBB-Gesellschaften werden diejenigen Gesellschaften privaten Rechts bezeichnet, auf die in den Jahren 1988 bis 1990 der Straßenpersonenverkehr früherer "Geschäftsbereich Bahnbus" der Deutschen Bundesbahn übergeleitet wurde.

6.4.4 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienerverkehr durchführen.

6.4.5 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter eine der Nummern 6.4.1 bis 6.4.3 fallen.

6.5 Fahrausweisarten

Die beförderten Personen und - soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden - auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise (ohne Freifahrausweise)",
- "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
- "Andere Zeitfahrausweise",
- "Schwerbehindertenausweise" und "Freifahrausweise",

getrennt dargestellt.

6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrausweise sind dagegen nicht einbezogen.

6.5.2 Zeitfahrausweise

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45 a PBefG besteht.

6.5.3 Schwerbehindertenausweise

Gemeint sind hier diejenigen Behinderten-Ausweise, die aufgrund einer Schwerbehinderung zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel durch die schwerbehinderte Person und/oder eine Begleitperson berechtigen.

6.5.4 Freifahrausweise

Freifahrausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein- und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren.

b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Monat je 22 mal zur Schule und 22 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden $25 \times 22 \times 2 = 1\,100$ "beförderte Personen" gezählt.

6.6.2 Personenkilometer

Mit dem Begriff "Personenkilometer" wird die von einem Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums abgewickelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Nr. 6.3.2) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Beim Gelegenheitsverkehr (siehe Nr. 6.3.5) sowie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Nr. 6.3.3.2) werden die Personenkilometer je Fahrt durch Multiplikation der Fahrzeugbesetzung mit der Fahrtstrecke errechnet. Die Zahl der Personenkilometer im Berichtszeitraum ergibt sich dann als Summe der bei Fahrten im Berichtszeitraum geleisteten Personenkilometer.

Beim Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.1), bei den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.3) und beim Freigestellten Schülerverkehr (siehe Nr. 6.3.4) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Zahl der vertragsgemäß zu befördernden Berufstätigen bzw. Schüler mit der doppelten Zahl der Arbeitstage bzw. Schultage im Berichtszeitraum ermittelt. In Sonderfällen wird wie beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Absatz 2) oder wie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Absatz 3) verfahren.

6.6.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von Ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle, jedoch werden grundsätzlich nur Fahrten mitgezählt, bei denen die Beförderung von Fahrgästen zugelassen ist. Allerdings wird die Einbeziehung der Zu- und Abfahrten und der beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer aus erhebungstechnischen Gründen zugelassen.

6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht einbezogen sind somit die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

6.7 Darstellungseinheiten der Unternehmensstatistik

6.7.1 Beschäftigte

Für die Zahl der Beschäftigten ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge am letzten Werktag im September maßgebend. Hinzugezählt werden die tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Beschäftigten am Stichtag tatsächlich gearbeitet haben oder krank oder in Urlaub waren.

6.7.2 Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr

Die Zahlen der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr umfassen alle tätigen Personen (einschl. der Inhaber, Mitinhaber und unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen), die ausschließlich oder überwiegend im oder für den Straßenpersonenverkehr tätig sind. In diesen Zahlen sind anteilmäßig auch diejenigen Beschäftigten enthalten, die in der Verwaltung oder ähnlichen nicht direkt zuordenbaren Betriebsteilen tätig sind. Nicht einbezogen sind Beschäftigte des Unternehmens, die am Stichtag bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden, einbezogen dagegen sind Beschäftigte anderer Unternehmen, die für das meldende Unternehmen am Stichtag Auftragsfahrten durchgeführt haben.

Die Anzahl der Beschäftigten im Straßenpersonenverkehr kann die Gesamtzahl der Beschäftigten überstei-

gen, weil die GBB-Gesellschaften (siehe Nr. 6.4.3) z.T. Personal der Deutschen Bundesbahn anmieten und als Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr, nicht jedoch als Betriebsangehörige melden.

6.7.3 Linien

Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Ausstiegsstellen; sie bedarf einer Genehmigung.

Die *Länge* der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum regelmäßigen Betrieb erteilt war. Ob auf den Linien am Stichtag Personenbeförderungen durchgeführt wurden oder nicht, ist für die Erfassung nicht maßgebend. Gemessen wird bei jeder einzelnen Linie die einfache Länge aller Wegstrecken, über die die Linie verläuft. Führen mehrere Linien über die gleiche Strecke, so wird diese bei jeder Linie mitgezählt.

6.7.4 Strecken

Eine Strecke ist eine mit Gleis- bzw. Fahrdrähtanlage ausgestattete Linienführung. Die *Länge* einer Strecke wird einfach gemessen, auch wenn mehrere Linien über dieselbe Strecke führen. Wenn eine Strecke doppelspurig ausgebaut ist oder durch verschiedene Straßen führt, wird die Gesamtlänge beider Trassen erfaßt und halbiert. Ob eine Strecke am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht, ist für ihre Erfassung nicht maßgebend.

6.7.5 Gleise

Als Gleise erfaßt werden Schienenverläufe, auf denen regelmäßig Straßenbahn- oder Stadtschnellbahn-Verkehr durchgeführt wird. Dabei ist ohne Belang, ob ein Gleis am Stichtag (letzter Werktag im September) befahren wurde oder nicht. Die *Länge* der Gleise entspricht der Gesamtlänge des Gleisnetzes (ohne Gleise stillgelegter Strecken und ohne Nebengleise). Bei einer zweigleisigen Strecke ist daher die Gleislänge doppelt so groß wie die Streckenlänge.

6.7.6 Fahrzeugbestände

Die Zahl der Fahrzeuge entspricht dem am Stichtag verfügbaren Bestand. Dieser umfaßt alle eigenen Fahrzeuge (ohne ausgemusterte) abzüglich der an andere Unternehmen vermieteten oder im Auftrag anderer Unternehmen fahrenden Fahrzeuge zuzüglich der von anderen Unternehmen angemieteten Fahrzeuge sowie der Fahrzeuge, die Fahrten im Auftrag des auskunftspflichtigen Unternehmens durchführen.

6.7.7 Sitz- und Stehplätze

Als Sitz- und Stehplätze wird die Gesamtzahl der für die betreffende Fahrzeug- und Verkehrsart zugelassenen Sitz- und Stehplätze ohne Fahrer- und Schaffnerplatz erfaßt und zwar bei Stadtbahnen- und Straßenbahnen

herkömmlicher Bauart nach § 41 BOStrab v. 31.8.1965, bei Kraftomnibussen und Obussen nach § 34a StVZO in der Fassung vom 15.11.1974, soweit die Fahrzeuge vor dem 1. Mai 1984 zugelassen wurden, sonst in der Fassung vom 17.4.1984. Bei Kraftomnibussen im Gelegenheitsverkehr, die ab 1. Mai 1984 erstmals zugelassen wurden, ist die Zahl der fest angebrachten Sitzplätze maßgeblich.

6.7.8 Umsatz

Umsatz im Sinne dieser Veröffentlichung ist (abgesehen vom Gesamtumsatz, siehe Nummer 6.7.10) Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Der Umsatz umfaßt:

- Einnahmen im Sinne der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG (siehe Nummer 6.6.4),
- Abgeltungszahlungen (siehe Nummer 6.7.9),
- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr,
- Vergütungen für die im Auftrag anderer Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs durchgeführten Beförderungen durch den jeweiligen Auftraggeber.

Nicht eingeschlossen sind außer den schon aus dem Gesamtumsatz ausgeschlossenen Beträgen (siehe Nummer 6.7.10 Absatz 2):

- Einnahmen für Beförderungsleistungen im Personenverkehr, die mit anderen Verkehrsmitteln erzielt worden sind (z.B. Eisenbahnen, Taxis usw.),
- Einnahmen aus dem Güterverkehr,
- Einnahmen aus Verpachtungen und Vermietungen von Kiosken, Ständen usw.,
- Einnahmen aus Reklame,
- Einnahmen für Verpflegung und Unterbringung der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr.

6.7.9 Abgeltungszahlungen

Abgeltungszahlungen sind Zahlungen der öffentlichen Hand, die mit dem Fahrgastaufkommen in direktem Zusammenhang stehen. Nicht zu den Abgeltungszahlungen gehören insbesondere Investitionsbeihilfen und Verlustausgleich durch die öffentliche Hand.

Es werden folgende Arten von Abgeltungszahlungen gesondert erfaßt:

- Abgeltungszahlungen nach § 45 a PBefG für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden,

- Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schwerbehinderten (ohne Beschränkung auf Zahlungen nach bestimmten Rechtsgrundlagen),
- Abgeltungszahlungen für die verbilligte Beförderung von Mitgliedern anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner),
- sonstige Abgeltungszahlungen. Hierzu gehören u.a. Abgeltungszahlungen für die Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden, soweit kein Anspruch nach § 45 a PBefG gegeben ist, z.B. Zahlungen für die Durchführung besonderer Schülerkurse, außerdem Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen und Zahlungen zum Ausgleich verbundspezifischer Kosten.

6.7.10 Gesamtumsatz

Gesamtumsatz ist der Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge; also neben dem Umsatz aus der Personenbeförderung im Straßenverkehr (siehe Nummer 6.7.8) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft der Reisenden im Omnibus-Gelegenheitsverkehr, Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung oder Vermietung und Einnahmen aus Reklame.

Nicht eingeschlossen sind:

- Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge,
- Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.),
- durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen einnimmt und wieder verausgibt (z.B. bei Auftragsfahrten),
- alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.

Da Vermietung von Reklameflächen an eigenen Fahrzeugen, Vermietung nicht ausgelasteter eigener Fahrzeuge u.ä. Tätigkeiten keine eigenständigen wirtschaftlichen Tätigkeiten sind, ist in der Regel auch bei Unternehmen, die neben dem Straßenpersonenverkehr keine weitere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, der Gesamtumsatz größer als der Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr.

TABELLENTEIL

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr
am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		insgesamt	Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Baden-Württemberg	20	7 957	4 108	588	2 444	817
Bayern	50	10 027	5 683	753	2 991	600
Berlin	1	23 505	10 026	4 688	7 239	1 552
Brandenburg	28	4 781	2 615	415	1 156	595
Bremen	3	2 800	1 519	271	756	254
Hamburg	2	6 720	3 518	1 206	1 404	592
Hessen	24	6 144	3 166	281	1 660	1 037
Mecklenburg-Vorpommern	29	3 671	2 089	326	786	470
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	34	31 561	17 552	3 133	7 356	3 520
Rheinland-Pfalz	17	2 387	1 460	135	527	265
Saarland	4	955	646	59	174	76
Sachsen	32	12 284	6 357	963	3 310	1 654
Sachsen-Anhalt	24	4 872	2 455	480	1 317	620
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Thüringen	26	4 058	2 475	286	857	440
Deutschland	328	130 459	69 144	14 261	33 636	13 418
dagegen Vorjahr	324	132 981	69 667	13 872	34 543	14 899

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Baden-Württemberg	5	738	513	55	89	81
Bayern	3	45	36	-	2	7
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	5	251	172	7	47	25
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	12	462	297	16	82	67
Nordrhein-Westfalen	10	1 895	1 395	130	215	155
Rheinland-Pfalz	6	113	80	-	15	18
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	4	275	184	10	53	28
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	45	3 779	2 677	218	503	381
dagegen Vorjahr	45	3 842	2 710	253	506	373

Private Unternehmen

Baden-Württemberg	746	6 366	4 929	121	436	880
Bayern	1 452	11 985	9 128	207	664	1 986
Berlin	117	1 403	997	73	101	232
Brandenburg	68	321	246	4	24	47
Bremen	20	147	92	4	10	41
Hamburg	42	448	337	17	23	71
Hessen	469	3 505	2 538	62	226	679
Mecklenburg-Vorpommern	48	316	237	12	15	52
Niedersachsen	574	4 240	2 981	70	381	808
Nordrhein-Westfalen	1 193	10 751	8 325	438	710	1 278
Rheinland-Pfalz	437	3 638	2 689	189	191	569
Saarland	101	852	644	5	66	137
Sachsen	213	1 029	730	31	53	215
Sachsen-Anhalt	154	1 644	1 198	70	174	202
Schleswig-Holstein	221	2 158	1 607	66	172	313
Thüringen	107	811	622	22	50	117
Deutschland	5 962	49 614	37 300	1 391	3 296	7 627
dagegen Vorjahr	5 815	48 601	36 493	1 386	3 186	7 536

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		insgesamt	Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Technisches Personal	Verwaltungspersonal
Regionalverkehrsgesellschaften						
Baden-Württemberg	5	2 741	2 119	170	179	273
Bayern	6	2 095	1 597	44	130	324
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	4	1 483	1 043	78	157	205
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5	3 612	3 179	48	97	288
Nordrhein-Westfalen	8	1 923	1 573	62	91	197
Rheinland-Pfalz	1	355	240	34	36	45
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	26	15 833	12 631	558	945	1 699
dagegen Vorjahr	26	15 552	12 662	630	904	1 356
Insgesamt						
Baden-Württemberg	776	17 802	11 669	934	3 148	2 051
Bayern	1 511	24 152	16 444	1 004	3 787	2 917
Berlin	118	24 908	11 023	4 761	7 340	1 784
Brandenburg	96	5 102	2 861	419	1 180	642
Bremen	23	2 947	1 611	275	766	295
Hamburg	44	7 168	3 855	1 223	1 427	663
Hessen	502	11 383	6 919	428	2 090	1 946
Mecklenburg-Vorpommern	77	3 987	2 326	338	801	522
Niedersachsen	617	13 942	9 491	634	1 978	1 839
Nordrhein-Westfalen	1 242	47 819	30 451	3 749	8 378	5 241
Rheinland-Pfalz	468	8 061	5 802	386	824	1 049
Saarland	106	2 162	1 530	98	276	258
Sachsen	245	13 313	7 087	994	3 363	1 869
Sachsen-Anhalt	178	6 516	3 653	550	1 491	822
Schleswig-Holstein	234	5 554	3 933	327	624	670
Thüringen	133	4 869	3 097	308	907	557
Deutschland	6 361	199 685	121 752	16 428	38 380	23 125
dagegen Vorjahr	6 210	200 976	121 532	16 141	39 139	24 164
Darunter: GBB-Gesellschaften						
Baden-Württemberg	5	2 741	2 119	170	179	273
Bayern	4	1 536	1 145	35	127	229
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	4	1 483	1 043	78	157	205
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5	3 612	3 179	48	97	288
Nordrhein-Westfalen	7	1 923	1 573	62	91	197
Rheinland-Pfalz	1	355	240	34	36	45
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	19	12 017	9 565	442	707	1 303
dagegen Vorjahr	19	11 738	9 573	518	644	1 003

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		

Kommunale und gemischt

1	Baden-Württemberg	20	433 336	1 371	184
2	Bayern	50	642 560	702	61
3	Berlin	1	541 334	-	-
4	Brandenburg	28	91 636	6 146	7 795
5	Bremen	3	96 816	1 951	160
6	Hamburg	2	375 870	2 187	1 477
7	Hessen	24	360 132	194	239
8	Mecklenburg-Vorpommern	29	94 800	2 689	6 162
9	Niedersachsen .....	.	.	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	34	1 207 810	2 314	534
11	Rheinland-Pfalz	17	103 746	82	343
12	Saarland	4	47 432	30	-
13	Sachsen	32	264 040	10 526	7 449
14	Sachsen-Anhalt	24	100 579	3 177	5 026
15	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
16	Thüringen	26	104 285	1 142	4 367
17	Deutschland ..	328	4 851 568	39 485	33 867
18	dagegen Vorjahr	324	4 475 639	92 987	41 563

Nichtbundeseigene

19	Baden-Württemberg	5	37 786	2 822	3 685
20	Bayern	3	1 656	130	-
21	Berlin	-	-	-	-
22	Brandenburg	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-
24	Hamburg	-	-	-	-
25	Hessen	5	12 067	229	93
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
27	Niedersachsen	12	13 364	647	2 298
28	Nordrhein-Westfalen	10	103 197	711	293
29	Rheinland-Pfalz	6	7 609	138	97
30	Saarland	-	-	-	-
31	Sachsen	-	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
33	Schleswig-Holstein	4	8 832	50	78
34	Thüringen	-	-	-	-
35	Deutschland ..	45	184 511	4 727	6 544
36	dagegen Vorjahr	45	179 277	4 850	6 507

Private

37	Baden-Württemberg	746	172 395	25 195	10 051
38	Bayern	1 452	94 923	100 216	164
39	Berlin	117	7 485	18	-
40	Brandenburg	68	1 457	1 329	1 597
41	Bremen	20	148	53	-
42	Hamburg	42	1 226	4 860	826
43	Hessen	469	112 496	19 280	9 531
44	Mecklenburg-Vorpommern	48	2 978	111	713
45	Niedersachsen	574	49 025	10 136	3 908
46	Nordrhein-Westfalen	1 193	23 508	48 172	12 879
47	Rheinland-Pfalz	437	14 571	12 466	7 702
48	Saarland	101	1 374	11 910	70
49	Sachsen	213	4 028	1 202	3 692
50	Sachsen-Anhalt	154	20 030	2 188	4 470
51	Schleswig-Holstein	221	38 665	1 986	979
52	Thüringen	107	8 831	1 148	4 858
53	Deutschland ..	5 962	553 140	240 270	61 440
54	dagegen Vorjahr	5 815	501 860	236 902	50 093

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1992							Lfd. Nr.
den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abteilungszahlungen					
Markt- und Theater- fahrten	zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	für andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abteilungs- zahlungen	zusammen	
DM							

wirtschaftliche Unternehmen

9	1 564	79 538	38 363	185	5 649	123 735	1
133	896	88 289	49 017	21	13 327	150 655	2
-	-	175 374	35 315	68 184	9 232	288 106	3
106	14 047	22 514	7 090	-	20 802	50 406	4
-	2 111	13 077	6 997	-	4 071	24 145	5
4	3 669	72 272	25 303	-	-	97 575	6
925	1 358	52 660	22 435	2 453	10 813	88 361	7
43	8 894	15 820	4 518	7	5 330	25 674	8
-	-	-	-	-	-	-	9
1 158	4 006	226 509	195 746	-	26 938	449 193	10
-	425	17 730	12 014	-	1 695	31 439	11
-	30	17 256	5 779	-	-	23 035	12
132	18 107	21 191	12 048	-	16 158	49 397	13
18	8 221	19 844	4 856	-	92 472	117 172	14
-	-	-	-	-	-	-	15
107	5 617	8 801	2 763	-	109 018	120 582	16
-	-	-	-	-	-	-	17
2 763	76 117	902 254	464 941	70 850	331 147	1 769 193	17
2 518	137 068	754 850	451 444	42 569	183 049	1 431 911	18

Eisenbahnen

20	6 527	13 455	1 677	-	2 780	17 913	19
-	130	454	66	-	121	640	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	322	4 206	487	-	30	4 723	25
-	-	-	-	-	-	-	26
52	2 997	4 668	603	-	3 003	8 274	27
86	1 090	41 740	13 504	-	4 641	59 885	28
-	236	2 935	152	-	16	3 103	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
25	154	4 362	477	-	2 226	7 064	33
-	-	-	-	-	-	-	34
183	11 456	71 820	16 966	-	12 817	101 602	35
146	11 305	73 210	13 855	-	10 528	97 592	36

Unternehmen

972	36 217	62 113	11 946	125	9 143	83 327	37
1 957	102 337	23 851	4 111	330	4 568	32 860	38
-	18	4	2 973	-	-	2 978	39
444	3 368	965	159	1	608	1 732	40
-	53	-	-	-	-	-	41
673	6 359	-	89	-	-	89	42
271	29 082	14 478	2 066	120	979	17 643	43
3	827	731	108	-	-	839	44
803	14 847	19 931	3 062	3	1 545	24 541	45
846	61 897	10 640	3 014	-	1 093	14 747	46
105	20 273	4 822	3 068	20	553	8 463	47
9	11 989	493	117	-	30	640	48
132	5 026	1 431	55	-	3 337	4 824	49
153	6 811	4 704	1 174	8	8 780	14 666	50
17	2 981	9 986	4 412	151	3 572	18 121	51
175	6 180	910	449	13	6 041	7 415	52
-	-	-	-	-	-	-	53
6 560	308 265	155 059	36 803	771	40 249	232 885	53
6 191	293 186	144 211	34 362	571	32 281	211 423	54

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		

Regionalverkehrs

55	Baden-Württemberg	5	299 905	3 775	2 267
56	Bayern	6	228 606	33 581	81
57	Berlin	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-
61	Hessen	4	109 416	2 249	2 081
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
63	Niedersachsen .....	.	.	.	.
64	Nordrhein-Westfalen	5	211 422	8 109	4 072
65	Rheinland-Pfalz	8	133 766	1 461	41
66	Saarland	1	34 689	210	-
67	Sachsen	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
70	Thüringen	-	-	-	-
71	Deutschland	26	1 244 435	61 573	10 993
72	dagegen Vorjahr	26	1 206 410	61 016	12 480

Ins

73	Baden-Württemberg	776	943 422	33 162	16 186
74	Bayern	1 511	967 744	134 628	306
75	Berlin	118	548 818	18	-
76	Brandenburg	96	93 094	7 474	9 392
77	Bremen	23	96 964	2 004	160
78	Hamburg	44	377 096	7 048	2 303
79	Hessen	502	594 111	21 952	11 944
80	Mecklenburg-Vorpommern	77	97 777	2 800	6 875
81	Niedersachsen	617	522 111	28 893	8 727
82	Nordrhein-Westfalen	1 242	1 545 937	59 306	17 778
83	Rheinland-Pfalz	468	259 692	14 147	8 183
84	Saarland	106	83 495	12 150	70
85	Sachsen	245	268 068	11 728	11 141
86	Sachsen-Anhalt	178	120 609	5 365	9 496
87	Schleswig-Holstein	234	201 597	3 088	1 057
88	Thüringen	133	113 116	2 290	9 225
89	Deutschland	6 361	6 833 651	346 053	112 843
90	dagegen Vorjahr	6 210	6 363 187	395 554	110 643

Darunter: G88-

91	Baden-Württemberg	5	299 905	3 775	2 267
92	Bayern	4	167 866	15 083	81
93	Berlin	-	-	-	-
94	Brandenburg	-	-	-	-
95	Bremen	-	-	-	-
96	Hamburg	-	-	-	-
97	Hessen	4	109 416	2 249	2 081
98	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
99	Niedersachsen .....	.	.	.	.
100	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.
101	Rheinland-Pfalz	7	128 089	1 448	-
102	Saarland	1	34 689	210	-
103	Sachsen	-	-	-	-
104	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
105	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
106	Thüringen	-	-	-	-
107	Deutschland	19	991 169	31 525	6 540
108	dagegen Vorjahr	19	961 377	30 896	7 678

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1992

den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					Lfd. Nr.
Markt- und Theater- fahrten	zusammen	für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	für andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	zusammen	

DM

gesellschaften

-	6 041	77 191	29 768	-	14 548	121 507	55
-	33 662	41 222	23 300	1 623	539	66 684	56
-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	60
-	4 330	18 464	12 540	-	-	31 004	61
-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	63
-	12 181	56 915	31 268	-	5 875	94 058	64
-	1 502	31 266	14 528	-	-	45 793	65
-	210	12 219	4 506	-	-	16 725	66
-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	70
223	72 788	305 348	137 161	1 623	22 223	466 355	71
117	73 614	259 609	148 738	1 507	44 503	454 360	72

gesamt

1 002	50 349	232 297	81 754	310	32 120	346 482	73
2 091	137 025	153 816	76 494	1 974	18 554	250 839	74
-	18	175 378	38 288	68 184	9 232	291 083	75
550	17 415	23 480	7 248	1	21 409	52 137	76
-	2 164	13 077	6 997	-	4 071	24 145	77
677	10 028	72 272	25 392	-	-	97 664	78
1 196	35 092	89 808	37 528	2 573	11 822	141 731	79
46	9 720	16 551	4 626	7	5 330	26 513	80
1 206	38 826	135 568	50 741	3	20 214	206 526	81
2 090	79 174	335 804	243 532	-	38 546	617 882	82
105	22 436	56 753	29 762	20	2 264	88 798	83
9	12 229	29 968	10 402	-	30	40 400	84
264	23 133	22 622	12 103	-	19 495	54 221	85
171	15 032	24 548	6 030	8	101 252	131 838	86
42	4 187	42 829	21 762	151	7 035	71 776	87
282	11 797	9 711	3 212	13	115 060	127 997	88
9 731	468 625	1 434 482	655 871	73 244	406 434	2 570 032	89
8 973	515 170	1 231 877	648 397	44 649	270 362	2 195 285	90

Gesellschaften

-	6 041	77 191	29 768	-	14 548	121 507	91
-	15 164	31 330	18 375	-	-	49 705	92
-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	96
-	4 330	18 464	12 540	-	-	31 004	97
-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	100
-	1 448	31 010	14 232	-	-	45 242	101
-	210	12 219	4 506	-	-	16 725	102
-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	106
-	38 064	259 565	111 638	-	20 423	391 626	107
-	38 575	218 630	122 577	-	25 184	366 393	108

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Baden-Württemberg	1 948	4
2	Bayern	1 052	852
3	Berlin	-	-
4	Brandenburg	8 219	284
5	Bremen	1 883	93
6	Hamburg	-	-
7	Hessen	844	687
8	Mecklenburg-Vorpommern	4 707	1 337
9	Niedersachsen	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	735	2 336
11	Rheinland-Pfalz	81	-
12	Saarland	-	-
13	Sachsen	6 128	1 627
14	Sachsen-Anhalt	3 911	168
15	Schleswig-Holstein	-	-
16	Thüringen	6 033	1 471
17	Deutschland	36 791	9 040
18	dagegen Vorjahr	42 337	11 686

Nichtbundeseigene

19	Baden-Württemberg	2 520	35
20	Bayern	-	-
21	Berlin	-	-
22	Brandenburg	-	-
23	Bremen	-	-
24	Hamburg	-	-
25	Hessen	486	-
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-
27	Niedersachsen	341	113
28	Nordrhein-Westfalen	1 178	121
29	Rheinland-Pfalz	530	32
30	Saarland	-	-
31	Sachsen	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-
33	Schleswig-Holstein	2 004	-
34	Thüringen	-	-
35	Deutschland	7 059	301
36	dagegen Vorjahr	6 280	308

Private

37	Baden-Württemberg	124 438	29 487
38	Bayern	253 758	113 308
39	Berlin	32 266	15 352
40	Brandenburg	7 258	7 451
41	Bremen	6 792	2 076
42	Hamburg	10 614	14 178
43	Hessen	66 108	17 899
44	Mecklenburg-Vorpommern	5 305	6 199
45	Niedersachsen	66 934	49 089
46	Nordrhein-Westfalen	159 401	139 917
47	Rheinland-Pfalz	56 054	41 492
48	Saarland	6 546	2 741
49	Sachsen	40 493	26 659
50	Sachsen-Anhalt	26 353	14 534
51	Schleswig-Holstein	47 674	20 355
52	Thüringen	16 027	7 023
53	Deutschland	926 021	507 760
54	dagegen Vorjahr	875 269	458 934

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

nach Paragraph 48 und 49 PBefG

Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen	Einnahmen aus dem Freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
----------------------------------	----------	--	--	--	-------------

DM

wirtschaftliche Unternehmen

1 904	3 857	4 853	20 395	587 740	1
8 548	10 452	17 581	38 928	861 071	2
2 213	2 213	1 154	-	832 806	3
5 692	14 196	4 874	798	175 956	4
684	2 660	386	-	126 118	5
4 801	4 801	423	30 354	512 691	6
3 450	4 981	3 116	-	457 948	7
6 582	12 626	25 026	375	167 395	8
.	.	.	.	.	9
8 269	11 340	31 753	2 993	1 707 095	10
1 141	1 224	993	-	137 827	11
775	775	1 798	-	73 070	12
9 755	17 510	9 357	641	359 052	13
2 897	6 976	18 175	634	251 757	14
.	.	.	.	.	15
4 949	12 453	13 691	189	256 816	16
69 415	115 251	143 639	100 439	7 056 201	17
64 892	118 916	137 713	92 588	6 393 837	18

Eisenbahnen

5 585	8 140	1 131	38	71 535	19
765	765	848	-	4 038	20
-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
1 586	2 072	1 949	2 940	24 073	25
-	-	-	-	-	26
5 137	5 591	6 391	9 794	46 411	27
2 421	3 720	11 884	1 071	180 847	28
186	747	1 075	949	13 719	29
-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	32
1 735	3 739	2 285	823	22 897	33
-	-	-	-	-	34
17 415	24 774	25 563	15 615	363 520	35
19 337	25 925	22 069	7 896	344 064	36

Unternehmen

249 893	403 818	58 183	165 169	919 108	37
314 403	681 468	253 347	268 392	1 433 328	38
53 291	100 909	9 835	29 371	150 595	39
3 722	18 431	2 544	2 421	29 953	40
8 329	17 197	873	2	18 273	41
22 711	47 503	1 287	16 018	72 483	42
165 643	249 650	48 771	117 729	575 371	43
4 411	15 915	2 442	1 352	24 352	44
200 877	316 900	58 310	157 180	620 803	45
301 563	600 881	163 351	288 833	1 153 217	46
80 880	178 426	53 061	94 649	369 443	47
28 965	38 252	11 718	28 740	92 713	48
19 642	86 794	5 316	7 457	113 445	49
18 984	59 871	14 933	20 782	137 093	50
60 805	128 834	17 230	71 561	277 393	51
10 377	33 428	3 377	3 546	62 776	52
1 544 496	2 978 277	704 578	1 273 202	6 050 346	53
1 497 466	2 831 671	683 997	1 147 684	5 669 814	54

1.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
			1 000

Regionalverkehrs

55 Baden-Württemberg	4 801	-
56 Bayern	222	-
57 Berlin	-	-
58 Brandenburg	-	-
59 Bremen	-	-
60 Hamburg	-	-
61 Hessen	53	-
62 Mecklenburg-Vorpommern	-	-
63 Niedersachsen	-	-
64 Nordrhein-Westfalen	1 501	-
65 Rheinland-Pfalz	767	-
66 Saarland	-	-
67 Sachsen	-	-
68 Sachsen-Anhalt	-	-
69 Schleswig-Holstein	-	-
70 Thüringen	-	-
71 Deutschland	16 894	-
72 dagegen Vorjahr	17 894	-

Ins

73 Baden-Württemberg	133 708	29 526
74 Bayern	255 030	114 161
75 Berlin	32 266	15 352
76 Brandenburg	15 477	7 735
77 Bremen	8 675	2 169
78 Hamburg	10 614	14 178
79 Hessen	67 491	18 586
80 Mecklenburg-Vorpommern	10 012	7 537
81 Niedersachsen	74 479	49 383
82 Nordrhein-Westfalen	162 815	142 374
83 Rheinland-Pfalz	57 432	41 524
84 Saarland	6 546	2 741
85 Sachsen	46 621	28 286
86 Sachsen-Anhalt	30 264	14 702
87 Schleswig-Holstein	53 274	20 355
88 Thüringen	22 061	8 494
89 Deutschland	986 765	517 103
90 dagegen Vorjahr	941 782	470 927

Darunter GBB-

91 Baden-Württemberg	4 801	-
92 Bayern	222	-
93 Berlin	-	-
94 Brandenburg	-	-
95 Bremen	-	-
96 Hamburg	-	-
97 Hessen	53	-
98 Mecklenburg-Vorpommern	-	-
99 Niedersachsen	-	-
100 Nordrhein-Westfalen	-	-
101 Rheinland-Pfalz	767	-
102 Saarland	-	-
103 Sachsen	-	-
104 Sachsen-Anhalt	-	-
105 Schleswig-Holstein	-	-
106 Thüringen	-	-
107 Deutschland	7 344	-
108 dagegen Vorjahr	9 083	-

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem Freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen				

DM

gesellschaften

6 862	11 663	3 491	6 906	449 513	55
6 093	6 314	10 346	14 156	359 768	56
-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	60
3 031	3 084	1 681	-	149 515	61
-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	63
3 871	5 372	8 024	3 373	334 430	64
2 496	3 263	8 758	2 029	195 109	65
423	423	-	469	52 516	66
-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
36 012	52 905	43 470	78 395	1 958 345	71
36 995	54 889	44 535	32 827	1 866 636	72

gesamt

264 243	427 477	67 658	192 508	2 027 896	73
329 808	698 999	282 121	321 476	2 658 205	74
55 504	103 122	10 989	29 371	983 401	75
9 414	32 627	7 418	3 218	205 909	76
9 013	19 857	1 259	2	144 391	77
27 512	52 304	1 709	46 373	585 175	78
173 710	259 787	55 517	120 669	1 206 907	79
10 993	28 541	27 469	1 728	191 747	80
221 268	345 130	85 400	223 336	1 421 329	81
316 125	621 314	215 012	296 269	3 375 588	82
84 703	183 660	63 887	97 626	716 098	83
30 163	39 450	13 516	29 209	218 299	84
29 397	104 304	14 673	8 098	472 497	85
21 881	66 847	33 108	21 416	388 850	86
68 277	141 907	20 444	72 615	512 528	87
15 327	45 882	17 068	3 734	319 593	88
1 667 338	3 171 208	917 248	1 467 648	15 428 413	89
1 618 692	3 031 400	888 313	1 280 993	14 274 346	90

Gesellschaften

6 862	11 663	3 491	6 906	449 513	91
3 909	4 130	8 012	13 629	258 506	92
-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	96
3 031	3 084	1 681	-	149 515	97
-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	100
2 496	3 263	8 618	2 029	188 687	101
423	423	-	469	52 516	102
-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	106
21 667	29 010	31 682	25 792	1 507 341	107
22 598	31 681	31 267	19 043	1 448 397	108

1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten,

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 30.9.1993	Umsatz		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linien- verkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		

Nach Wirtschafts

1	Insgesamt	6 361	6 833 651	346 053	112 843
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	26	1 244 435	61 573	10 993
3	darunter: GBB-Gesellschaften	19	991 170	31 525	6 540
4	dagegen Vorjahr	6 210	6 363 187	395 553	110 644
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 382	5 775 610	331 425	109 945
6	davon: kombiniert mit anderen Tätigkeiten	1 760	2 917 117	121 703	53 541
7	ausschließlich Straßenpersonenverkehr	3 622	2 858 491	209 720	56 402
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt . außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	660	52 514	8 473	1 912
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung ...	219	2 238	5 206	737
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilungen "Verkehr und Nach- richtenübermittlung"	441	50 276	3 267	1 175
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	321	1 005 529	6 158	987
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	3	-	-	15
13	Energie- und Wasservers., Bergbau	76	977 330	1 028	612
14	Verarbeitendes Gewerbe	32	1 410	591	77
15	Baugewerbe	6	82	-	-
16	Handel	62	2 529	2 050	94
17	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht ...	98	6 694	2 064	71
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	8	-	-	48
19	Gebietskörperschaften und Sozialvers. ..	36	17 484	425	70

Nach

20	Baden-Württemberg	776	943 422	33 162	16 186
21	Bayern	1 511	967 744	134 628	306
22	Berlin	118	548 818	18	-
23	Brandenburg	96	93 094	7 474	9 392
24	Bremen	23	96 964	2 004	160
25	Hamburg	44	377 096	7 048	2 303
26	Hessen	502	594 111	21 952	11 944
27	Mecklenburg-Vorpommern	77	97 777	2 800	6 875
28	Niedersachsen	617	522 111	28 893	8 727
29	Nordrhein-Westfalen	1 242	1 545 937	59 306	17 778
30	Rheinland-Pfalz	468	259 692	14 147	8 183
31	Saarland	106	83 495	12 150	70
32	Sachsen	245	268 068	11 728	11 141
33	Sachsen-Anhalt	178	120 609	5 365	9 496
34	Schleswig-Holstein	234	201 597	3 088	1 057
35	Thüringen	133	113 116	2 290	9 225
36	Deutschland	6 361	6 833 651	346 053	112 843

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
Wirtschaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

den Sonderformen
nach Paragraph 43 PBefG

Abgeltungszahlungen

Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	Abgeltungszahlungen					Zusammen	Lfd. Nr.
		für Schüler, Studenten u. andere Aus- zubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personen- gruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen			

DM

zweigen

9 731	468 625	1 434 482	655 871	73 244	406 434	2 570 032	1
223	72 787	305 348	137 162	1 623	22 223	466 356	2
-	38 064	259 565	111 639	-	20 423	391 627	3
8 973	515 170	1 231 878	648 397	44 649	270 362	2 195 285	4
7 845	449 214	1 252 024	529 457	70 723	379 706	2 231 910	5
4 767	180 014	611 931	245 461	68 432	138 553	1 064 378	6
3 078	269 199	640 093	283 997	2 291	241 153	1 167 535	7
626	11 011	20 700	4 973	-	3 440	29 112	8
394	6 337	543	153	-	34	730	9
232	4 674	20 157	4 820	-	3 405	28 382	10
1 258	8 403	161 759	121 443	2 521	23 288	309 010	11
-	15	-	-	-	-	-	12
1 065	2 705	155 101	119 514	2 472	21 808	298 894	13
1	669	521	61	-	-	582	14
-	-	68	3	-	5	76	15
-	2 144	752	83	-	-	835	16
192	2 327	577	43	49	230	898	17
-	48	-	864	-	-	864	18
-	495	4 740	875	-	1 245	6 861	19

Ländern

1 002	50 349	232 297	81 754	310	32 120	346 482	20
2 091	137 025	153 816	76 494	1 974	18 554	250 839	21
-	18	175 378	38 288	68 184	9 232	291 083	22
550	17 415	23 480	7 248	1	21 409	52 137	23
-	2 164	13 077	6 997	-	4 071	24 145	24
677	10 028	72 272	25 392	-	-	97 664	25
1 196	35 092	89 808	37 528	2 573	11 822	141 731	26
46	9 720	16 551	4 626	7	5 330	26 513	27
1 206	38 826	135 568	50 741	3	20 214	206 526	28
2 090	79 174	335 804	243 532	-	38 546	617 882	29
105	22 436	56 753	29 762	20	2 264	88 798	30
9	12 229	29 968	10 402	-	30	40 400	31
264	23 133	22 622	12 103	-	19 495	54 221	32
171	15 032	24 548	6 030	8	101 252	131 838	33
42	4 187	42 829	21 762	151	7 035	71 776	34
282	11 797	9 711	3 212	13	115 060	127 997	35
9 731	468 625	1 434 482	655 871	73 244	406 434	2 570 032	36

1.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten,

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheits	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	
			Nach Wirtschafts
1	Insgesamt	986 765	517 103
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	16 894	-
3	darunter: GBB-Gesellschaften	7 344	-
4	dagegen Vorjahr	941 782	470 927
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	899 672	476 913
6	davon: kombiniert mit anderen Tätigkeiten	463 176	292 051
7	ausschließlich Straßenpersonenverkehr	436 495	183 863
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt . außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	57 121	36 144
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung ...	30 902	22 072
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilungen "Verkehr und Nach- richtenübermittlung"	26 220	14 073
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	29 940	5 047
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-
13	Energie- und Wasservers., Bergbau	1 142	2 599
14	Verarbeitendes Gewerbe	1 321	868
15	Baugewerbe	74	54
16	Handel	4 898	1 110
17	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht ...	22 146	384
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	48	-
19	Gebietskörperschaften und Sozialvers. .	311	32
			Nach
20	Baden-Württemberg	133 708	29 526
21	Bayern	255 030	114 161
22	Berlin	32 266	15 352
23	Brandenburg	15 477	7 735
24	Bremen	8 675	2 169
25	Hamburg	10 614	14 178
26	Hessen	67 491	18 586
27	Mecklenburg-Vorpommern	10 012	7 537
28	Niedersachsen	74 479	49 383
29	Nordrhein-Westfalen	162 815	142 374
30	Rheinland-Pfalz	57 432	41 524
31	Saarland	6 546	2 741
32	Sachsen	46 621	28 286
33	Sachsen-Anhalt	30 264	14 702
34	Schleswig-Holstein	53 274	20 355
35	Thüringen	22 061	8 494
36	Deutschland	986 765	517 103

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
Wirtschaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

verkehr nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Per- sonenbeförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				

DM

zweigen

1 667 338	3 171 208	917 248	1 467 648	15 428 413	1
36 012	52 906	43 470	78 395	1 958 346	2
21 666	29 010	31 682	25 792	1 507 342	3
1 618 693	3 031 400	888 314	1 280 993	14 274 348	4
1 547 655	2 923 238	852 716	1 414 726	13 647 411	5
686 414	1 441 635	356 149	572 565	6 531 859	6
861 244	1 481 604	496 566	842 161	7 115 552	7
92 092	185 356	37 994	37 021	353 007	8
28 235	81 207	4 783	5 607	100 903	9
63 856	104 148	33 210	31 413	252 104	10
27 404	62 391	26 454	15 905	1 427 689	11
338	338	34	-	387	12
8 772	12 513	11 310	3 178	1 305 930	13
3 266	5 454	2 720	417	11 251	14
403	532	168	699	1 557	15
7 118	13 127	5 504	9 506	33 645	16
6 546	29 076	2 950	1 538	43 484	17
207	255	1 456	73	2 696	18
754	1 096	2 312	494	28 739	19

Ländern

264 243	427 477	67 658	192 508	2 027 896	20
329 808	698 999	282 121	321 476	2 658 205	21
55 504	103 122	10 989	29 371	983 401	22
9 414	32 627	7 418	3 218	205 909	23
9 013	19 857	1 259	2	144 391	24
27 512	52 304	1 709	46 373	585 175	25
173 710	259 787	55 517	120 669	1 206 907	26
10 993	28 541	27 469	1 728	191 747	27
221 268	345 130	85 400	223 336	1 421 329	28
316 125	621 314	215 012	296 269	3 375 588	29
84 703	183 660	63 887	97 626	716 098	30
30 163	39 450	13 516	29 209	218 299	31
29 397	104 304	14 673	8 098	472 497	32
21 881	66 847	33 108	21 416	388 850	33
68 277	141 907	20 444	72 615	512 528	34
15 327	45 882	17 068	3 734	319 593	35
1 667 338	3 171 208	917 248	1 467 648	15 428 413	36

1.4 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile),
nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Beschäftigte im	
			Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr
An				
Nach Wirtschafts				
1	Insgesamt	6 361	121 752	16 428
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	26	12 631	558
3	darunter: GBB-Gesellschaften	19	9 565	442
4	dagegen Vorjahr	6 210	121 532	16 141
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	5 382	105 522	14 664
6	davon: kombiniert mit anderen Tätigkeiten	1 760	51 562	9 531
7	ausschließlich Straßenpersonenverkehr	3 622	53 960	5 133
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	660	2 645	95
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung ...	219	640	24
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilungen "Verkehr und Nach- richtenübermittlung"	441	2 005	71
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	321	13 582	1 669
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	3	6	-
13	Energie- und Wasservers., Bergbau	76	12 524	1 567
14	Verarbeitendes Gewerbe	32	110	1
15	Baugewerbe	6	18	-
16	Handel	62	221	3
17	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht ...	98	291	91
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	8	89	-
19	Gebietskörperschaften und Sozialvers. .	36	323	7
Nach				
20	Baden-Württemberg	776	11 669	934
21	Bayern	1 511	16 444	1 004
22	Berlin	118	11 023	4 761
23	Brandenburg	96	2 861	419
24	Bremen	23	1 611	275
25	Hamburg	44	3 855	1 223
26	Hessen	502	6 919	428
27	Mecklenburg-Vorpommern	77	2 326	338
28	Niedersachsen	617	9 491	634
29	Nordrhein-Westfalen	1 242	30 451	3 749
30	Rheinland-Pfalz	468	5 802	386
31	Saarland	106	1 530	98
32	Sachsen	245	7 087	994
33	Sachsen-Anhalt	178	3 653	550
34	Schleswig-Holstein	234	3 933	327
35	Thüringen	133	3 097	308
36	Deutschland	6 361	121 752	16 428

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
zweigen und Ländern *)

Straßenpersonenverkehr am 30. September 1993			Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- personenverkehr 1992		Lfd. Nr.
Technisches Personal	Verwaltungs- personal	Insgesamt	Ins- gesamt	darunter: Abgeltungs- zahlungen	

zahl

1 000 DM

zweigen

38 380	23 125	199 685	15 428 413	2 570 032	1
945	1 699	15 833	1 958 346	466 356	2
707	1 303	12 017	1 507 342	391 627	3
39 139	24 164	200 976	14 274 348	2 195 285	4
33 263	19 834	173 283	13 647 411	2 231 910	5
21 249	9 937	92 279	6 531 859	1 064 378	6
12 014	9 897	81 004	7 115 552	1 167 535	7
229	467	3 436	353 007	29 112	8
40	149	853	100 903	730	9
189	318	2 583	252 104	28 382	10
4 888	2 824	22 963	1 427 689	309 010	11
-	-	6	387	-	12
4 802	2 624	21 517	1 305 930	298 894	13
7	14	132	11 251	582	14
-	3	21	1 557	76	15
20	42	286	33 645	835	16
43	112	537	43 484	898	17
3	6	98	2 696	864	18
13	23	366	28 739	6 861	19

Ländern

3 148	2 051	17 802	2 027 896	346 482	20
3 787	2 917	24 152	2 658 205	250 839	21
7 340	1 784	24 908	983 401	291 089	22
1 180	642	5 102	205 909	52 137	23
766	295	2 947	144 931	24 145	24
1 427	663	7 168	585 175	97 664	25
2 090	1 946	11 383	1 206 907	141 731	26
801	522	3 987	191 747	26 513	27
1 978	1 839	13 942	1 421 329	206 526	28
8 378	5 241	47 819	3 375 588	617 882	29
824	1 049	8 061	716 098	88 798	30
276	258	2 162	218 299	40 400	31
3 363	1 869	13 313	472 497	54 221	32
1 491	822	6 516	388 850	131 838	33
624	670	5 554	512 528	71 776	34
907	557	4 869	319 593	127 997	35
38 380	23 125	199 685	15 428 413	2 570 032	36

1 Strukturdaten
1.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem
Beschäftigte und

Lfd.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Beschäftigte am		
			Beschäftigte des Unternehmens		Beamte
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	
					An
					Ausschließlich
1	Baden-Württemberg	450	602	130	724
2	Bayern	886	892	191	749
3	Berlin	62	72	9	-
4	Brandenburg	55	40	8	-
5	Bremen	11	10	13	-
6	Hamburg	28	22	4	1
7	Hessen	297	359	75	465
8	Mecklenburg-Vorpommern	42	30	5	-
9	Niedersachsen	314	369	75	356
10	Nordrhein-Westfalen	663	805	237	1
11	Rheinland-Pfalz	334	361	112	378
12	Saarland	73	98	25	200
13	Sachsen	93	78	17	225
14	Sachsen-Anhalt	100	94	23	-
15	Schleswig-Holstein	150	170	40	-
16	Thüringen	73	69	11	-
17	Deutschland	3 622	4 071	975	3 099
18	dagegen Vorjahr	3 570	4 067	993	3 140
					Kombiniert mit anderen
19	Baden-Württemberg	205	295	64	4
20	Bayern	349	349	70	82
21	Berlin	25	28	3	2
22	Brandenburg	32	23	5	-
23	Bremen	10	9	1	-
24	Hamburg	14	16	3	-
25	Hessen	129	156	49	3
26	Mecklenburg-Vorpommern	32	25	3	-
27	Niedersachsen	211	249	61	27
28	Nordrhein-Westfalen	312	399	135	-
29	Rheinland-Pfalz	97	117	28	1
30	Saarland	20	29	5	-
31	Sachsen	152	169	32	1
32	Sachsen-Anhalt	59	62	6	-
33	Schleswig-Holstein	62	82	16	71
34	Thüringen	51	45	15	-
35	Deutschland	1 760	2 053	496	191
36	dagegen Vorjahr	1 674	1 954	456	223
					Ins
37	Baden-Württemberg	655	897	194	728
38	Bayern	1 235	1 241	261	831
39	Berlin	87	100	12	2
40	Brandenburg	87	63	13	-
41	Bremen	21	19	14	-
42	Hamburg	42	38	7	1
43	Hessen	426	515	124	468
44	Mecklenburg-Vorpommern	74	55	8	-
45	Niedersachsen	525	618	136	383
46	Nordrhein-Westfalen	975	1 204	372	1
47	Rheinland-Pfalz	431	478	140	379
48	Saarland	93	127	30	200
49	Sachsen	245	247	49	226
50	Sachsen-Anhalt	159	156	29	-
51	Schleswig-Holstein	212	252	56	71
52	Thüringen	124	114	26	-
53	Deutschland	5 382	6 124	1 471	3 290
54	dagegen Vorjahr	5 244	6 021	1 449	3 363

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.
1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

aller Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

30. September 1993				Gesamt- umsatz 1992 1)	Darunter: Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1)	Lfd. Nr.
(Betriebsangehörige)			im			
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte			

zahl

1 000 DM

Straßenpersonenverkehr

1 066	4 981	7 503	8 166	1 105 485	1 051 967	1
1 320	6 394	9 546	9 546	1 225 111	1 192 530	2
77	519	677	676	62 660	59 388	3
542	2 253	2 843	2 766	111 908	91 912	4
458	2 357	2 838	2 839	132 175	128 354	5
1 674	5 403	7 104	6 962	578 377	546 673	6
681	2 767	4 347	4 321	581 333	571 361	7
469	1 668	2 172	2 081	104 811	94 658	8
663	3 743	5 206	5 748	632 225	619 698	9
2 688	9 941	13 672	15 234	1 288 616	1 258 606	10
563	3 042	4 456	4 936	558 194	480 494	11
214	1 216	1 753	1 753	184 871	180 839	12
1 328	6 227	7 875	7 579	274 697	227 999	13
1 042	4 100	5 259	5 028	329 873	295 537	14
254	1 220	1 684	1 331	194 567	182 158	15
429	1 584	2 093	2 038	186 395	133 376	16
13 468	57 415	79 028	81 004	7 551 298	7 115 550	17
12 641	57 674	78 515	79 676	6 835 314	6 486 508	18

wirtschaftlichen Tätigkeiten

2 176	6 422	8 961	7 965	1 018 956	833 901	19
2 250	9 199	11 950	11 192	1 341 317	1 200 153	20
4 453	20 459	24 945	24 170	1 112 168	900 244	21
550	2 014	2 592	2 304	131 234	111 570	22
55	29	94	79	13 664	12 439	23
85	151	255	202	41 719	38 259	24
455	1 013	1 676	1 397	272 783	246 494	25
381	1 554	1 963	1 901	112 329	96 545	26
1 748	5 925	8 010	6 688	779 128	696 329	27
4 088	17 610	22 232	22 190	1 774 721	1 476 731	28
247	808	1 201	1 017	128 657	110 261	29
48	176	258	229	26 846	24 431	30
1 606	5 525	7 333	5 734	321 701	244 498	31
286	1 188	1 542	1 434	106 994	89 617	32
542	2 077	2 788	2 974	288 425	265 191	33
804	2 513	3 377	2 803	224 371	185 197	34
19 774	76 663	99 177	92 279	7 695 013	6 531 860	35
20 602	78 645	101 880	94 464	7 198 159	6 009 371	36

gesamt

3 242	11 403	16 464	16 131	2 124 441	1 885 868	37
3 570	15 593	21 496	20 738	2 566 428	2 392 683	38
4 530	20 978	25 622	24 846	1 174 828	959 632	39
1 092	4 267	5 435	5 070	243 142	203 481	40
513	2 386	2 932	2 918	145 839	140 793	41
1 759	5 554	7 359	7 164	620 096	584 932	42
1 136	3 780	6 023	5 718	854 116	817 855	43
850	3 222	4 135	3 982	217 140	191 202	44
2 411	9 668	13 216	12 436	1 411 353	1 316 027	45
6 776	27 551	35 904	37 424	3 063 337	2 735 338	46
810	3 850	5 657	5 953	686 850	590 755	47
262	1 392	2 011	1 982	211 717	205 270	48
2 934	11 752	15 208	13 313	596 398	472 497	49
1 328	5 288	6 801	6 462	436 867	385 154	50
796	3 297	4 472	4 305	482 981	447 351	51
1 233	4 097	5 470	4 841	410 766	318 573	52
33 242	134 078	178 205	173 283	15 246 309	13 647 411	53
33 243	136 319	180 395	174 140	14 033 473	12 495 882	54

1 Strukturdaten

1.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem
Beschäftigte und

Lfd.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Beschäftigte des Unternehmens			An
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Beamte	

Darunter: Regional

55	Baden-Württemberg	5	-	-	686
56	Bayern	6	-	-	749
57	Berlin	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-
61	Hessen	4	-	-	465
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
63	Niedersachsen .....	.	-	-	.
64	Nordrhein-Westfalen	5	-	-	-
65	Rheinland-Pfalz	8	-	-	371
66	Saarland	1	-	-	200
67	Sachsen	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein .....	.	-	-	.
70	Thüringen	-	-	-	-
71	Deutschland	26	-	-	2 921
72	dagegen Vorjahr	26	-	-	3 218

Darunter: GBB -

73	Baden-Württemberg	5	-	-	686
74	Bayern	4	-	-	723
75	Berlin	-	-	-	-
76	Brandenburg	-	-	-	-
77	Bremen	-	-	-	-
78	Hamburg	-	-	-	-
79	Hessen	4	-	-	465
80	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
81	Niedersachsen .....	.	-	-	.
82	Nordrhein-Westfalen .....	.	-	-	.
83	Rheinland-Pfalz	7	-	-	371
84	Saarland	1	-	-	200
85	Sachsen	-	-	-	-
86	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
87	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
88	Thüringen	-	-	-	-
89	Deutschland	19	-	-	2 800
90	dagegen Vorjahr	19	-	-	3 094

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.
1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

aller Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

30. September 1993				Gesamt- umsatz 1992 1)	Darunter: Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1)	Lfd. Nr.
(Betriebsangehörige)		zusammen	im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte			
Angestellte	Arbeiter					
zahl				1 000 DM		

verkehrsgesellschaften

247	1 139	2 072	2 741	467 476	449 513	55
270	1 076	2 095	2 095	381 668	359 768	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
229	789	1 483	1 483	149 516	149 516	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
1 005	1 114	2 119	3 612	342 461	334 429	64
202	499	1 072	1 923	243 516	195 109	65
35	120	355	355	52 517	52 517	66
-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
2 442	6 646	12 009	15 833	2 065 739	1 958 346	71
1 790	6 598	11 606	15 552	1 974 479	1 866 635	72

Gesellschaften

247	1 139	2 072	2 741	467 476	449 513	73
201	612	1 536	1 536	279 924	258 506	74
-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	78
229	789	1 483	1 483	149 516	149 516	79
-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	82
202	499	1 072	1 923	236 422	188 687	83
35	120	355	355	52 517	52 517	84
-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	88
1 939	4 072	8 811	12 017	1 603 332	1 507 342	89
1 283	4 153	8 530	11 738	1 543 431	1 448 336	90

1 Strukturdaten

1.6 Linienlänge, Fahrzeuge und deren Platzkapazität im Personenverkehr
am 30. September 1993 nach

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Länge der		
			Linien	Strecken	Gleise
Stadt					
1	Baden-Württemberg	2	107	76	149
2	Bayern	2	111	84	179
3	Berlin	1	134	134	268
4	Brandenburg	-	-	-	-
5	Bremen	-	-	-	-
6	Hamburg	1	98	98	187
7	Hessen	1	81	56	112
8	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
9	Niedersachsen	1	142	90	180
10	Nordrhein-Westfalen	11	402	237	500
11	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
12	Saarland	-	-	-	-
13	Sachsen	1	2	2	3
14	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
15	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
16	Thüringen	-	-	-	-
17	Deutschland	20	1 077	777	1 578
18	dagegen Vorjahr	21	1 046	766	1 553
Straßen					
19	Baden-Württemberg	6	368	185	366
20	Bayern	4	203	156	322
21	Berlin	1	332	173	335
22	Brandenburg	7	218	125	238
23	Bremen	1	76	56	120
24	Hamburg	-	-	-	-
25	Hessen	4	244	145	282
26	Mecklenburg-Vorpommern	2	137	44	88
27	Niedersachsen	2	70	38	77
28	Nordrhein-Westfalen	10	843	534	1 059
29	Rheinland-Pfalz	2	105	52	101
30	Saarland	-	-	-	-
31	Sachsen	7	632	351	674
32	Sachsen-Anhalt	4	309	153	297
33	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
34	Thüringen	5	140	94	178
35	Deutschland	55	3 677	2 106	4 137
36	dagegen Vorjahr	55	3 885	2 153	4 226
Oberleitungs					
37	Baden-Württemberg	1	20	-	-
38	Bayern	-	-	-	-
39	Berlin	-	-	-	-
40	Brandenburg	2	48	-	-
41	Bremen	-	-	-	-
42	Hamburg	-	-	-	-
43	Hessen	-	-	-	-
44	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
45	Niedersachsen	-	-	-	-
46	Nordrhein-Westfalen	1	70	-	-
47	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
48	Saarland	-	-	-	-
49	Sachsen	1	8	-	-
50	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
51	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
52	Thüringen	-	-	-	-
53	Deutschland	5	146	-	-
54	dagegen Vorjahr	6	109	-	-

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen.

2) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.

aller Unternehmen

mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen
Betriebszweigen und Ländern *)

Triebwagen normaler Bauart			Gelenktriebwagen			Beiwagen			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	
Anzahl									

bahnen 1)

196	10 780	13 230	70	7 120	7 380	-	-	-	1
533	29 320	96 134	-	-	-	-	-	-	2
1 162	38 396	166 816	-	-	-	114	4 714	14 100	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
855	31 708	45 930	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	226	14 264	23 346	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	260	11 960	27 040	-	-	-	9
1	63	35	625	39 998	77 295	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
6	234	84	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
2 753	110 501	322 229	1 181	73 342	135 061	114	4 714	14 100	17
2 708	107 837	326 499	1 110	68 773	127 552	115	4 740	14 098	18

bahnen 2)

5	215	266	431	22 804	36 689	3	72	124	19
107	2 917	8 857	209	9 529	24 863	195	6 285	19 439	20
121	3 174	5 862	375	12 375	27 000	104	2 578	5 505	21
49	1 045	2 448	237	8 092	24 116	52	1 068	2 826	22
-	-	-	139	5 945	8 600	105	4 877	6 659	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
22	628	1 036	191	10 983	14 811	88	3 126	4 543	25
181	5 079	10 838	33	1 155	3 102	114	2 617	6 202	26
-	-	-	62	2 702	4 236	35	1 360	1 520	27
19	734	946	693	41 811	88 165	88	3 111	4 251	28
-	-	-	78	3 865	5 743	3	192	183	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 216	30 571	85 559	67	1 893	4 934	495	13 266	36 872	31
610	15 869	33 088	59	2 884	4 188	226	5 462	13 857	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
32	698	1 235	241	7 778	18 050	44	968	2 138	34
2 362	60 930	150 135	2 815	131 816	264 497	1 552	44 982	104 119	35
2 963	75 313	184 218	3 004	138 534	296 001	1 739	49 350	118 556	36

omnibusse (Obusse)

1	35	60	11	660	982	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
7	168	294	31	1 125	2 537	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
46	1 564	3 174	21	1 050	2 142	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	12	432	1 320	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
54	1 767	3 528	75	3 267	6 981	-	-	-	53
60	1 911	3 780	79	3 304	7 420	-	-	-	54

1.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbar- ortslinienverkehr	Überlandlinien- verkehr
		Anzahl	km		
Kommunale und gemischt					
1	Baden-Württemberg	20	3 602	2 235	1 367
2	Bayern	48	7 204	5 540	1 664
3	Berlin	1	1 749	1 749	-
4	Brandenburg	25	31 186	12 320	18 866
5	Bremen	2	708	671	37
6	Hamburg	2	2 935	2 866	69
7	Hessen	23	3 340	2 749	591
8	Mecklenburg-Vorpommern	28	35 201	1 981	33 220
9	Niedersachsen	.	.	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	34	23 942	20 041	3 901
11	Rheinland-Pfalz	14	1 432	1 300	132
12	Saarland	4	606	606	-
13	Sachsen	32	25 873	4 453	21 420
14	Sachsen-Anhalt	24	22 527	4 817	17 710
15	Schleswig-Holstein	.	.	.	.
16	Thüringen	25	16 292	3 249	13 043
17	Deutschland	316	187 632	71 451	116 181
18	dagegen Vorjahr	310	179 031	53 941	125 090
Nichtbundeseigene					
19	Baden-Württemberg	5	2 283	636	1 647
20	Bayern	3	227	53	174
21	Berlin	-	-	-	-
22	Brandenburg	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-
24	Hamburg	-	-	-	-
25	Hessen	5	1 030	541	489
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
27	Niedersachsen	12	2 223	35	2 188
28	Nordrhein-Westfalen	10	8 052	5 199	2 853
29	Rheinland-Pfalz	6	919	225	694
30	Saarland	-	-	-	-
31	Sachsen	-	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
33	Schleswig-Holstein	4	1 947	227	1 720
34	Thüringen	-	-	-	-
35	Deutschland	45	16 681	6 916	9 765
36	dagegen Vorjahr	45	16 143	5 851	10 292
Private					
37	Baden-Württemberg	307	9 726	4 588	5 138
38	Bayern	616	34 470	10 633	23 837
39	Berlin	5	9 745	-	9 745
40	Brandenburg	16	3 577	1 374	2 203
41	Bremen	3	703	3	700
42	Hamburg	3	155	-	155
43	Hessen	199	66 286	2 473	63 813
44	Mecklenburg-Vorpommern	7	1 251	-	1 251
45	Niedersachsen	147	8 193	2 747	5 446
46	Nordrhein-Westfalen	191	11 304	8 043	3 261
47	Rheinland-Pfalz	198	2 584	811	1 773
48	Saarland	101	231	97	134
49	Sachsen	213	4 312	1 603	2 709
50	Sachsen-Anhalt	51	12 821	2 780	10 041
51	Schleswig-Holstein	44	7 815	1 040	6 775
52	Thüringen	46	17 800	1 617	16 183
53	Deutschland	2 147	190 973	37 809	153 164
54	dagegen Vorjahr	2 507	176 258	42 604	133 654

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.

aller Unternehmen

30. September 1993 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			Insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		

km

wirtschaftliche Unternehmen

114	130	32	3 878	1
276	61	179	7 720	2
-	-	-	1 749	3
1 498	2 081	-	34 765	4
276	53	-	1 037	5
308	425	19	3 687	6
26	31	-	3 397	7
343	8 454	494	44 492	8
-	-	-	-	9
1 168	221	280	25 611	10
13	203	-	1 648	11
189	-	-	795	12
297	3 646	55	29 871	13
1 101	7 379	-	31 007	14
-	-	-	-	15
1 049	3 073	75	20 489	16
-	-	-	-	17
7 316	25 801	1 372	222 121	17
9 721	21 008	1 957	211 717	18

Eisenbahnen

1 071	2 014	110	5 478	19
108	-	-	335	20
-	-	-	-	21
-	-	-	-	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
91	9	-	1 130	25
-	-	-	-	26
309	198	45	2 775	27
510	169	147	8 878	28
169	48	-	1 136	29
-	-	-	-	30
-	-	-	-	31
-	-	-	-	32
7	22	73	2 049	33
-	-	-	-	34
-	-	-	-	35
2 265	2 460	375	21 781	35
2 358	2 639	406	21 546	36

Unternehmen

8 121	2 764	1 785	22 396	37
51 247	43	1 642	87 402	38
-	-	-	9 745	39
570	1 706	-	5 853	40
91	-	-	794	41
156	-	-	311	42
8 097	5 540	1 458	81 381	43
-	403	140	1 794	44
5 346	1 687	1 647	16 873	45
25 647	6 915	1 792	45 658	46
5 436	3 788	189	11 997	47
5 457	213	65	5 966	48
609	2 748	252	7 921	49
2 028	4 369	456	19 674	50
1 038	648	310	9 811	51
556	2 108	109	20 573	52
-	-	-	-	53
114 399	32 932	9 845	348 149	53
122 669	29 678	9 464	338 069	54

1.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbar-ortslinienverkehr	Überlandlinienverkehr
		Anzahl	km		
Regionalverkehrs					
55	Baden-Württemberg	5	19 245	284	18 961
56	Bayern	6	37 157	826	36 331
57	Berlin	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-
61	Hessen	4	9 511	139	9 372
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
63	Niedersachsen	-	-	-	-
64	Nordrhein-Westfalen	5	18 871	4 348	14 523
65	Rheinland-Pfalz	8	13 209	323	12 886
66	Saarland	1	2 362	197	2 165
67	Sachsen	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
70	Thüringen	-	-	-	-
71	Deutschland	26	131 961	7 580	124 381
72	dagegen Vorjahr	26	128 994	5 881	123 113
Ins					
73	Baden-Württemberg	337	34 854	7 742	27 112
74	Bayern	673	79 057	17 052	62 005
75	Berlin	6	11 494	1 749	9 745
76	Brandenburg	41	34 763	13 694	21 069
77	Bremen	5	1 411	674	737
78	Hamburg	5	3 090	2 866	224
79	Hessen	231	80 167	5 902	74 265
80	Mecklenburg-Vorpommern	35	36 451	1 981	34 470
81	Niedersachsen	190	39 282	9 745	29 537
82	Nordrhein-Westfalen	240	62 169	37 631	24 538
83	Rheinland-Pfalz	226	18 144	2 659	15 485
84	Saarland	106	3 199	900	2 299
85	Sachsen	245	30 185	6 056	24 129
86	Sachsen-Anhalt	75	35 348	7 597	27 751
87	Schleswig-Holstein	57	23 536	2 641	20 895
88	Thüringen	71	34 091	4 866	29 225
89	Deutschland	2 534	527 241	123 755	403 486
90	dagegen Vorjahr	2 888	500 424	108 277	392 147
Darunter: GBB-					
91	Baden-Württemberg	5	19 245	284	18 961
92	Bayern	4	29 961	543	29 418
93	Berlin	-	-	-	-
94	Brandenburg	-	-	-	-
95	Bremen	-	-	-	-
96	Hamburg	-	-	-	-
97	Hessen	4	9 511	139	9 372
98	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
99	Niedersachsen	-	-	-	-
100	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
101	Rheinland-Pfalz	7	12 907	286	12 621
102	Saarland	1	2 362	197	2 165
103	Sachsen	-	-	-	-
104	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
105	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
106	Thüringen	-	-	-	-
107	Deutschland	19	101 810	5 666	96 144
108	dagegen Vorjahr	19	97 943	3 955	93 988

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.

aller Unternehmen

30. September 1993 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			Insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		

km

gesellschaften

1 210	413	-	20 868	55
18 294	-	-	55 451	56
-	-	-	-	57
-	-	-	-	58
-	-	-	-	59
-	-	-	-	60
1 243	532	-	11 286	61
-	-	-	-	62
-	-	-	-	63
3 545	757	-	23 173	64
839	486	-	14 534	65
587	-	-	2 949	66
-	-	-	-	67
-	-	-	-	68
-	-	-	-	69
-	-	-	-	70
28 719	3 480	518	164 678	71
30 719	3 513	600	163 826	72

gesamt

10 515	5 321	1 928	52 618	73
69 925	104	1 821	150 907	74
-	-	-	11 494	75
2 068	3 787	-	40 618	76
367	53	-	1 831	77
464	425	19	3 998	78
9 457	6 112	1 458	97 194	79
343	8 857	634	46 285	80
9 250	3 221	2 448	54 201	81
30 870	8 062	2 219	103 320	82
6 457	4 525	189	29 315	83
6 234	213	65	9 711	84
906	6 394	307	37 792	85
3 129	11 748	456	50 681	86
1 109	670	383	25 698	87
1 605	5 181	184	41 061	88
152 699	64 673	12 111	756 724	89
165 466	56 839	12 426	735 155	90

Gesellschaften

1 210	413	-	20 868	91
6 796	-	-	36 757	92
-	-	-	-	93
-	-	-	-	94
-	-	-	-	95
-	-	-	-	96
1 243	532	-	11 286	97
-	-	-	-	98
-	-	-	-	99
-	-	-	-	100
759	416	-	14 082	101
587	-	-	2 949	102
-	-	-	-	103
-	-	-	-	104
-	-	-	-	105
-	-	-	-	106
13 515	2 116	-	117 441	107
14 832	2 264	-	115 039	108

1.8 Verfügbare Kraftomnibusse und deren
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen mit ver- fügbaren Fahr- zeugen	Standardlinienbusse			Standardüberland- linienbusse		
			Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Kommunale und gemischt								
1	Baden-Württemberg	20	783	33 301	36 627	148	7 444	3 691
2	Bayern	50	1 608	61 567	87 154	147	7 764	4 561
3	Berlin	1	648	24 190	41 400	-	-	-
4	Brandenburg	25	598	22 611	27 106	539	25 249	15 623
5	Bremen	3	201	7 622	7 436	3	155	17
6	Hamburg	2	1 108	46 323	33 536	21	1 029	520
7	Hessen	24	789	31 868	42 712	45	2 175	1 805
8	Mecklenburg-Vorpommern	29	376	14 568	18 417	410	19 511	13 381
9	Niedersachsen	4	-	-	-	-	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	34	4 412	183 465	190 340	146	6 948	5 336
11	Rheinland-Pfalz	14	447	18 198	25 007	8	400	352
12	Saarland	4	278	11 103	11 038	32	1 650	905
13	Sachsen	32	834	30 010	37 382	1 055	48 463	39 477
14	Sachsen-Anhalt	24	450	16 719	22 351	457	20 320	14 638
15	Schleswig-Holstein	5	-	-	-	-	-	-
16	Thüringen	25	626	23 607	29 274	482	22 148	23 695
17	Deutschland	321	14 468	578 159	674 448	4 066	192 553	144 368
18	dagegen Vorjahr	316	14 285	569 440	674 838	3 658	168 145	113 704
Nichtbundeseigene								
19	Baden-Württemberg	5	34	1 490	1 071	348	17 599	16 526
20	Bayern	3	1	45	58	20	1 061	835
21	Berlin	-	-	-	-	-	-	-
22	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
24	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
25	Hessen	5	72	3 293	3 824	137	6 616	6 262
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
27	Niedersachsen	12	48	2 291	2 038	145	7 494	5 644
28	Nordrhein-Westfalen	10	785	35 629	36 377	197	9 519	8 466
29	Rheinland-Pfalz	6	34	1 754	1 427	96	4 922	3 877
30	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
31	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
33	Schleswig-Holstein	4	24	1 011	1 088	134	6 894	4 979
34	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
35	Deutschland	45	998	45 513	45 883	1 077	54 105	46 589
36	dagegen Vorjahr	45	1 038	47 234	41 309	959	48 914	41 871
Private								
37	Baden-Württemberg	746	1 083	49 223	48 240	623	31 484	21 594
38	Bayern	1 452	1 194	52 454	51 459	995	50 854	25 558
39	Berlin	117	84	3 234	4 367	37	1 748	240
40	Brandenburg	68	68	3 054	1 450	42	2 063	837
41	Bremen	20	17	785	40	1	50	-
42	Hamburg	42	86	3 845	3 108	4	215	71
43	Hessen	469	598	26 847	20 385	328	16 275	10 378
44	Mecklenburg-Vorpommern	48	30	1 315	1 043	95	4 718	2 867
45	Niedersachsen	574	489	22 223	19 174	408	20 055	13 520
46	Nordrhein-Westfalen	1 193	1 454	64 610	56 122	487	24 957	13 937
47	Rheinland-Pfalz	439	547	23 325	20 223	374	18 494	12 909
48	Saarland	101	287	13 037	7 863	130	6 142	3 812
49	Sachsen	213	89	3 899	3 240	125	5 948	3 721
50	Sachsen-Anhalt	154	316	13 731	14 245	325	15 168	8 668
51	Schleswig-Holstein	221	288	12 675	15 140	284	14 105	7 683
52	Thüringen	107	141	5 878	5 185	194	9 393	5 360
53	Deutschland	5 964	6 771	300 135	271 284	4 452	221 669	131 155
54	dagegen Vorjahr	5 815	6 503	288 573	255 456	4 189	208 177	122 575

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

Platzkapazität am 30. September 1993
 nehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	

wirtschaftliche Unternehmen

397	22 637	30 572	-	-	-	48	1 420	417	1
506	25 837	47 997	-	-	-	228	10 729	3 727	2
321	12 321	33 391	972	78 172	8 795	13	601	-	3
427	21 072	29 689	4	250	-	75	2 883	622	4
250	13 879	15 186	-	-	-	11	473	13	5
125	7 215	7 031	-	-	-	37	1 419	95	6
298	16 660	22 096	1	72	-	33	1 021	421	7
407	19 551	32 662	4	198	-	68	2 765	1 038	8
1 262	69 652	93 618	-	-	-	581	18 652	12 874	9
211	12 292	13 370	-	-	-	38	1 168	1 291	10
64	3 464	3 418	-	-	-	8	116	44	11
783	37 127	53 734	8	493	-	241	10 371	6 956	12
330	16 185	25 859	1	49	-	51	1 886	74	13
386	18 161	28 110	17	863	-	156	5 253	4 341	14
6 319	326 991	482 010	1 007	80 097	8 795	1 696	63 123	33 228	15
6 752	336 269	536 210	1 106	87 489	8 925	1 800	68 908	33 828	16

Eisenbahnen

44	3 078	3 504	3	274	12	51	2 353	827	19
-	-	-	-	-	-	12	525	236	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
17	1 090	1 452	-	-	-	28	1 026	176	25
19	1 302	1 643	-	-	-	80	3 756	1 709	26
109	6 400	8 060	3	159	-	93	2 535	733	27
20	1 596	1 509	-	-	-	9	479	260	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1	88	67	-	-	-	28	1 203	191	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
210	13 554	16 235	6	433	12	301	11 877	4 132	34
195	12 762	14 136	7	505	12	323	13 323	4 462	35

Unternehmen

175	11 427	14 503	241	15 470	1 513	2 828	122 253	25 167	37
155	9 870	12 447	471	31 431	959	6 972	318 224	66 222	38
1	85	-	71	4 884	16	387	14 974	-	39
11	579	931	27	1 508	16	122	5 063	192	40
-	-	-	4	285	-	70	2 869	54	41
-	-	-	21	1 521	-	191	8 524	112	42
119	8 128	9 370	93	5 725	161	1 739	79 830	10 853	43
15	793	1 250	22	1 121	-	82	3 900	161	44
155	10 287	13 859	108	7 440	294	2 257	97 753	9 658	45
155	9 491	13 302	311	19 530	467	4 474	185 881	11 634	46
25	1 612	1 958	95	5 784	538	1 717	71 216	15 016	47
2	138	105	29	1 712	-	422	16 600	1 335	48
8	462	558	102	5 123	-	451	20 109	551	49
120	6 154	9 459	99	5 087	-	320	13 213	276	50
20	1 264	1 568	54	3 657	135	879	37 801	3 846	51
56	2 955	4 162	87	4 755	175	213	8 817	312	52
1 017	63 245	83 472	1 835	115 033	4 274	23 124	1 007 027	145 389	53
1 020	62 009	82 870	1 711	109 156	3 659	23 382	1 018 268	150 926	54

1.8 Verfügbare Kraftomnibusse und deren
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen mit ver- fügbaren Fahr- zeugen	Standardlinienbusse			Standardüberland- linienbusse		
			Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Regionalverkehrs								
55	Baden-Württemberg	5	83	3 668	4 658	1 756	86 134	83 256
56	Bayern	6	554	24 527	27 805	2 095	100 651	68 287
57	Berlin	-	-	-	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
61	Hessen	4	243	11 929	10 817	824	39 107	37 246
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
63	Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-
64	Nordrhein-Westfalen	5	2	106	92	2 477	113 024	104 419
65	Rheinland-Pfalz	8	382	17 304	19 403	1 007	48 993	44 782
66	Saarland	1	91	4 462	4 181	213	10 628	9 335
67	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
70	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
71	Deutschland	26	1 574	71 921	74 709	9 912	475 000	399 373
72	dagegen Vorjahr	26	2 459	115 912	114 321	8 818	422 059	357 864
Ins								
73	Baden-Württemberg	776	1 983	87 682	90 596	2 875	142 661	125 067
74	Bayern	1 511	3 357	138 593	166 476	3 257	160 330	99 241
75	Berlin	118	732	27 424	45 767	37	1 748	240
76	Brandenburg	93	666	25 665	28 556	581	27 312	16 460
77	Bremen	23	218	8 407	7 476	4	205	17
78	Hamburg	44	1 194	50 168	36 644	25	1 244	531
79	Hessen	502	1 702	73 737	77 738	1 334	64 173	55 491
80	Mecklenburg-Vorpommern	77	406	15 883	19 460	505	24 229	16 248
81	Niedersachsen	617	1 782	75 150	81 315	2 116	106 540	74 344
82	Nordrhein-Westfalen	1 242	6 653	283 810	282 931	3 307	154 448	132 158
83	Rheinland-Pfalz	467	1 410	60 581	66 060	1 485	72 809	61 920
84	Saarland	106	656	28 602	23 082	375	18 420	14 052
85	Sachsen	245	923	33 909	40 622	1 180	54 411	43 198
86	Sachsen-Anhalt	178	766	30 450	36 596	782	35 488	23 306
87	Schleswig-Holstein	234	596	26 182	28 546	968	47 768	30 037
88	Thüringen	132	767	29 485	34 459	676	31 541	29 055
89	Deutschland	6 356	23 811	995 728	1 066 324	19 507	943 327	721 485
90	dagegen Vorjahr	6 202	24 285	1 021 159	1 085 924	17 624	847 295	636 014
Darunter: G88-								
91	Baden-Württemberg	5	83	3 668	4 658	1 756	86 134	83 256
92	Bayern	4	265	12 678	11 005	1 952	93 330	61 321
93	Berlin	-	-	-	-	-	-	-
94	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
95	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
96	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
97	Hessen	4	243	11 929	10 817	824	39 107	37 246
98	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
99	Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-
100	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-
101	Rheinland-Pfalz	7	382	17 304	19 403	962	46 849	42 354
102	Saarland	1	91	4 462	4 181	213	10 628	9 335
103	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
104	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
105	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
106	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
107	Deutschland	19	1 161	54 793	55 083	8 271	395 951	336 220
108	dagegen Vorjahr	19	2 005	96 367	91 375	7 168	341 423	296 422

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

aller Unternehmen

Platzkapazität am 30. September 1993
 nehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
gesellschaften									
109	6 642	10 010	3	151	-	509	22 128	9 309	55
37	2 646	3 221	3	125	47	277	14 351	9 389	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
57	3 561	4 936	-	-	-	191	8 311	6 379	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
47	2 644	3 398	-	-	-	9	441	130	64
31	1 968	2 457	-	-	-	346	15 364	9 145	65
-	-	-	-	-	-	130	5 797	2 508	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
347	22 063	29 293	12	747	91	1 774	76 252	37 758	71
269	17 021	22 956	16	1 082	162	2 140	94 987	47 034	72
gesamt									
725	43 784	58 589	247	15 895	1 525	3 436	148 154	35 720	73
698	38 353	63 665	474	31 556	1 006	7 489	343 829	79 574	74
322	12 406	33 391	1 043	83 056	8 811	400	15 575	-	75
438	21 651	30 620	31	1 758	16	197	7 946	814	76
250	13 879	15 186	4	285	-	81	3 342	67	77
125	7 215	7 031	21	1 521	-	228	9 943	207	78
491	29 439	37 854	94	5 797	161	1 991	90 188	17 829	79
422	20 344	33 912	26	1 319	-	150	6 665	1 199	80
559	32 710	46 117	110	7 617	294	2 677	114 881	13 411	81
1 573	88 187	118 378	314	19 689	467	5 157	207 509	25 371	82
287	17 468	19 294	95	5 784	538	2 110	88 227	25 712	83
66	3 602	3 523	29	1 712	-	560	22 513	3 887	84
791	37 589	54 292	110	5 616	-	692	30 480	7 507	85
450	22 339	35 318	100	5 136	-	371	15 099	350	86
254	15 771	21 568	58	3 951	179	987	39 858	4 206	87
442	21 116	32 272	104	5 618	175	369	14 070	4 653	88
7 893	425 853	611 010	2 860	196 310	13 172	26 895	1 158 279	220 507	89
8 237	428 061	656 172	2 840	198 232	12 758	27 645	1 195 486	236 250	90
Gesellschaften									
109	6 642	10 010	3	151	-	509	22 128	9 309	91
24	1 821	2 084	3	125	47	82	3 995	1 769	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
57	3 561	4 936	-	-	-	191	8 311	6 379	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
31	1 968	2 457	-	-	-	346	15 364	9 145	101
-	-	-	-	-	-	130	5 797	2 508	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
259	15 957	21 921	6	276	47	1 375	59 801	29 264	107
187	11 526	15 960	12	765	134	1 741	78 319	38 032	108

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und deren Platzkapazität
am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter: angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Baden-Württemberg	1 376	64 802	71 307	321	15 297	12 208
Bayern	2 489	105 897	143 439	1 072	46 152	50 495
Berlin	1 954	115 284	83 586	85	3 969	3 515
Brandenburg	1 643	72 065	73 040	96	3 887	3 400
Bremen	465	22 129	22 652	10	449	156
Hamburg	1 291	55 986	41 182	323	13 559	9 292
Hessen	1 166	51 596	66 834	148	6 070	7 101
Mecklenburg-Vorpommern	1 265	56 593	65 498	30	1 409	1 161
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	6 401	278 717	302 168	1 465	59 123	51 121
Rheinland-Pfalz	704	32 058	40 020	87	3 869	4 496
Saarland	382	16 333	15 405	89	3 776	3 229
Sachsen	2 921	126 464	137 549	204	8 479	6 530
Sachsen-Anhalt	1 289	55 159	62 922	95	4 265	3 853
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Thüringen	1 667	70 032	85 420	96	4 127	2 524
Deutschland	27 556	1 240 923	1 342 849	4 821	207 156	185 237
dagegen Vorjahr	27 601	1 230 251	1 367 505	4 242	183 747	165 926
Nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Baden-Württemberg	480	24 794	21 940	18	780	570
Bayern	33	1 631	1 129	1	51	31
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	254	12 025	11 714	100	4 565	4 801
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	292	14 843	11 034	71	3 447	2 437
Nordrhein-Westfalen	1 187	54 242	53 636	344	15 319	15 228
Rheinland-Pfalz	159	8 751	7 073	49	2 540	1 985
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	187	9 196	6 325	27	1 231	409
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	2 592	125 482	112 851	610	27 933	25 461
dagegen Vorjahr	2 522	122 738	101 790	559	25 785	21 233
Private Unternehmen						
Baden-Württemberg	4 950	229 857	111 017	66	2 960	1 123
Bayern	9 787	462 833	156 645	233	10 426	1 375
Berlin	580	24 925	4 623	28	1 388	-
Brandenburg	270	12 267	3 426	1	46	-
Bremen	92	3 989	94	10	483	-
Hamburg	302	14 105	3 291	21	1 000	28
Hessen	2 877	136 805	51 147	80	4 232	454
Mecklenburg-Vorpommern	244	11 847	5 321	4	171	-
Niedersachsen	3 417	157 758	56 505	155	6 563	2 913
Nordrhein-Westfalen	6 881	304 469	95 462	245	11 177	1 036
Rheinland-Pfalz	2 758	120 431	50 644	43	1 944	856
Saarland	870	37 629	13 115	4	188	-
Sachsen	775	35 541	8 070	39	1 908	-
Sachsen-Anhalt	1 180	53 353	32 648	62	2 605	480
Schleswig-Holstein	1 525	69 502	28 372	37	1 797	402
Thüringen	691	31 798	15 194	19	901	-
Deutschland	37 199	1 707 109	635 574	1 047	47 789	8 667
dagegen Vorjahr	36 805	1 686 183	615 486	1 121	51 543	8 465

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und deren Platzkapazität
am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter: angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Regionalverkehrsgesellschaften						
Baden-Württemberg	2 460	118 723	107 233	1 471	69 615	57 938
Bayern	2 966	142 300	108 749	2 055	96 166	65 522
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	1 315	62 908	59 378	825	38 405	33 428
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 535	116 215	108 039	1 729	77 597	74 721
Rheinland-Pfalz	1 766	83 629	75 787	1 298	60 553	53 033
Saarland	434	20 887	16 024	327	15 696	10 662
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	13 619	645 983	541 224	8 819	407 230	324 059
dagegen Vorjahr	13 702	651 061	542 397	8 931	414 396	322 023
Insgesamt						
Baden-Württemberg	9 266	438 176	311 497	1 876	88 652	71 839
Bayern	15 275	712 661	409 962	3 361	152 795	117 423
Berlin	2 534	140 209	88 209	113	5 357	3 515
Brandenburg	1 913	84 332	76 466	97	3 933	3 400
Bremen	557	26 118	22 746	20	932	156
Hamburg	1 593	70 091	44 473	344	14 559	9 320
Hessen	5 612	263 334	189 073	1 153	53 272	45 784
Mecklenburg-Vorpommern	1 509	68 440	70 819	34	1 580	1 161
Niedersachsen	7 244	336 898	215 481	1 695	78 880	53 102
Nordrhein-Westfalen	17 004	753 643	559 305	3 783	163 216	142 106
Rheinland-Pfalz	5 387	244 869	173 524	1 477	68 906	60 370
Saarland	1 686	74 849	44 544	420	19 660	13 891
Sachsen	3 696	162 005	145 619	243	10 387	6 530
Sachsen-Anhalt	2 469	108 512	95 570	157	6 870	4 333
Schleswig-Holstein	2 863	133 530	84 596	409	16 081	7 970
Thüringen	2 358	101 830	100 614	115	5 028	2 524
Deutschland	80 966	3 719 497	2 632 498	15 297	690 108	543 424
dagegen Vorjahr	80 630	3 690 233	2 627 118	14 853	675 471	517 647
Darunter: GBB-Gesellschaften						
Baden-Württemberg	2 460	118 723	107 233	1 471	69 615	57 938
Bayern	2 326	111 949	76 226	1 787	84 995	50 028
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	1 315	62 908	59 378	825	38 405	33 428
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 721	81 485	73 359	1 276	59 489	51 834
Saarland	434	20 887	16 024	327	15 696	10 662
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	11 072	526 778	442 535	7 698	359 713	282 441
dagegen Vorjahr	11 113	528 400	441 923	7 735	362 109	276 765

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

1 Strukturdaten aller Unternehmen

1.10 Verfügbare Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Unternehmensformen und Verkehrsarten *)

Verkehrsart	Stichtag 30.9.1993 bzw. 30.9.1992	Kommunale und gemischt- wirtschaft- liche Unternehmen	Regional- verkehrs- gesell- schaften	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahnen	Private Unter- nehmen	Insgesamt	Darunter: GGB-Gesell- schaften
Kraftomnibusse							
Insgesamt	1993	27 556	13 619	2 592	37 199	80 966	11 072
	1992	27 601	13 702	2 522	36 805	80 630	11 113
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1993	20 282	10 275	1 307	9 682	41 546	8 399
	1992	20 628	10 211	1 275	9 506	41 620	8 440
Linien- und Gelegen- heitsverkehr	1993	6 932	3 271	1 204	16 967	28 374	2 619
	1992	6 537	3 432	1 157	16 718	27 844	2 635
Gelegenheitsverkehr	1993	342	73	81	10 550	11 046	54
	1992	436	59	90	10 581	11 166	38
Sitzplätze							
Insgesamt	1993	1 240 923	645 983	125 482	1 707 109	3 719 497	526 778
	1992	1 230 251	651 061	122 738	1 686 183	3 690 233	528 400
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1993	901 337	483 360	63 596	434 773	1 883 066	399 627
	1992	907 336	481 958	61 702	425 308	1 876 304	402 457
Linien- und Gelegen- heitsverkehr	1993	323 865	159 070	58 180	778 690	1 319 805	124 460
	1992	302 354	166 419	56 824	763 916	1 289 513	124 098
Gelegenheitsverkehr	1993	15 721	3 553	3 706	493 646	516 626	2 691
	1992	20 561	2 684	4 212	496 959	524 416	1 845
Stehplätze							
Insgesamt	1993	1 342 849	541 224	112 851	635 574	2 632 498	442 535
	1992	1 367 505	542 337	101 790	615 486	2 627 118	441 923
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1993	1 025 713	422 169	61 523	359 701	1 869 106	348 353
	1992	1 060 438	421 969	53 231	348 204	1 883 842	355 388
Linien- und Gelegen- heitsverkehr	1993	317 136	119 055	51 328	275 873	763 392	94 182
	1992	307 067	120 368	48 559	267 282	743 276	86 535

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

Tabellenteil

- Teil 2 -

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr
am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unternehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		insgesamt	Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Technisches Personal	Verwaltungspersonal

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Baden-Württemberg	17	7 951	4 104	588	2 444	815
Bayern	26	9 961	5 634	753	2 985	589
Berlin	1	23 505	10 026	4 688	7 239	1 552
Brandenburg	28	4 781	2 615	415	1 156	595
Bremen	3	2 800	1 519	271	756	254
Hamburg	2	6 720	3 518	1 206	1 404	592
Hessen	18	6 126	3 156	281	1 660	1 029
Mecklenburg-Vorpommern	29	3 671	2 089	326	786	470
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	34	31 561	17 552	3 133	7 356	3 520
Rheinland-Pfalz	12	2 385	1 458	135	527	265
Saarland	4	955	646	59	174	76
Sachsen	32	12 284	6 357	963	3 310	1 654
Sachsen-Anhalt	24	4 872	2 455	480	1 317	620
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Thüringen	26	4 058	2 475	286	857	440
Deutschland	287	130 359	69 074	14 261	33 629	13 395
dagegen Vorjahr	282	132 839	69 564	13 870	34 534	14 871

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Baden-Württemberg	5	738	513	55	89	81
Bayern	1	42	34	-	2	6
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	5	251	172	7	47	25
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	11	449	291	14	78	66
Nordrhein-Westfalen	10	1 895	1 395	130	215	155
Rheinland-Pfalz	5	111	80	-	15	16
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	4	275	184	10	53	28
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	41	3 761	2 669	216	499	377
dagegen Vorjahr	41	3 820	2 698	251	502	369

Private Unternehmen

Baden-Württemberg	295	4 977	3 804	110	393	670
Bayern	558	9 002	6 872	181	591	1 358
Berlin	30	1 022	733	52	87	150
Brandenburg	17	192	142	3	20	27
Bremen	3	71	41	4	8	18
Hamburg	12	369	282	10	21	56
Hessen	139	2 266	1 589	40	175	462
Mecklenburg-Vorpommern	14	201	156	5	14	26
Niedersachsen	170	2 911	2 029	67	313	502
Nordrhein-Westfalen	373	6 991	5 421	235	517	818
Rheinland-Pfalz	151	2 623	1 972	127	158	366
Saarland	53	677	526	3	55	93
Sachsen	41	460	333	16	32	79
Sachsen-Anhalt	48	1 322	952	65	169	136
Schleswig-Holstein	86	1 739	1 309	51	155	224
Thüringen	36	606	459	21	48	78
Deutschland	2 026	35 429	26 620	990	2 756	5 063
dagegen Vorjahr	2 000	34 627	25 986	1 021	2 655	4 965

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.1 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile) und Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Unter- nehmen	Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr				
		insgesamt	Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Tech- nisches Personal	Ver- waltungs- personal
Regionalverkehrsgesellschaften						
Baden-Württemberg	5	2 741	2 119	170	179	273
Bayern	6	2 095	1 597	44	130	324
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	4	1 483	1 043	78	157	205
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	3 605	3 173	48	97	287
Nordrhein-Westfalen	8	1 923	1 573	62	91	197
Rheinland-Pfalz	1	355	240	34	36	45
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	25	15 826	12 625	558	945	1 698
dagegen Vorjahr	25	15 545	12 656	630	904	1 355
Insgesamt						
Baden-Württemberg	322	16 407	10 540	923	3 105	1 839
Bayern	591	21 100	14 137	978	3 708	2 277
Berlin	31	24 527	10 759	4 740	7 326	1 702
Brandenburg	45	4 973	2 757	418	1 176	622
Bremen	6	2 871	1 560	275	764	272
Hamburg	14	7 089	3 800	1 216	1 425	648
Hessen	166	10 126	5 960	408	2 039	1 721
Mecklenburg-Vorpommern	43	3 872	2 245	331	800	496
Niedersachsen	211	12 594	8 528	629	1 906	1 531
Nordrhein-Westfalen	421	44 052	27 541	3 546	8 185	4 780
Rheinland-Pfalz	176	7 042	5 083	324	791	844
Saarland	58	1 987	1 412	96	265	214
Sachsen	73	12 744	6 690	979	3 342	1 733
Sachsen-Anhalt	72	6 194	3 407	545	1 486	756
Schleswig-Holstein	97	5 133	3 635	312	606	580
Thüringen	62	4 664	2 934	307	905	518
Deutschland	2 379	185 375	110 988	16 025	37 829	20 533
dagegen Vorjahr	2 348	186 831	110 904	15 772	38 595	21 560
Darunter: GBB-Gesellschaften						
Baden-Württemberg	5	2 741	2 119	170	179	273
Bayern	4	1 536	1 145	35	127	229
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	4	1 483	1 043	78	157	205
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4	3 605	3 173	48	97	287
Nordrhein-Westfalen	7	1 923	1 573	62	91	197
Rheinland-Pfalz	1	355	240	34	36	45
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	18	12 010	9 559	442	707	1 302
dagegen Vorjahr	18	11 731	9 567	518	644	1 002

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		
Kommunale und gemischt					
1	Baden-Württemberg	17	433 251	1 371	184
2	Bayern	26	641 806	702	61
3	Berlin	1	541 334	-	-
4	Brandenburg	28	91 636	6 146	7 795
5	Bremen	3	96 816	1 951	160
6	Hamburg	2	375 870	2 187	1 477
7	Hessen	18	358 318	194	239
8	Mecklenburg-Vorpommern	29	94 800	2 689	6 162
9	Niedersachsen .....	.	.	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	34	1 207 810	2 314	534
11	Rheinland-Pfalz	12	103 346	82	282
12	Saarland	4	47 432	30	-
13	Sachsen	32	264 040	10 526	7 449
14	Sachsen-Anhalt	24	100 579	3 177	5 026
15	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.
16	Thüringen	26	104 285	1 142	4 367
17	Deutschland ..	287	4 848 159	39 485	33 803
18	dagegen Vorjahr	282	4 472 149	92 987	41 535
Nichtbundeseigene					
19	Baden-Württemberg	5	37 786	2 822	3 685
20	Bayern	1	1 595	130	-
21	Berlin	-	-	-	-
22	Brandenburg	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-
24	Hamburg	-	-	-	-
25	Hessen	5	12 067	229	93
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
27	Niedersachsen	11	12 519	647	2 298
28	Nordrhein-Westfalen	10	103 197	711	293
29	Rheinland-Pfalz	5	7 509	138	97
30	Saarland	-	-	-	-
31	Sachsen	-	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
33	Schleswig-Holstein	4	8 832	50	78
34	Thüringen	-	-	-	-
35	Deutschland ..	41	183 505	4 727	6 544
36	dagegen Vorjahr	41	177 879	4 650	6 507
Private					
37	Baden-Württemberg	295	163 463	22 015	8 453
38	Bayern	558	80 059	87 343	164
39	Berlin	30	5 077	-	-
40	Brandenburg	17	1 268	1 122	1 019
41	Bremen	3	-	-	-
42	Hamburg	12	1 226	4 340	792
43	Hessen	139	105 421	13 766	6 844
44	Mecklenburg-Vorpommern	14	2 407	111	647
45	Niedersachsen	170	46 573	7 514	3 357
46	Nordrhein-Westfalen	373	21 320	40 060	10 756
47	Rheinland-Pfalz	151	13 293	8 740	5 396
48	Saarland	53	965	10 631	60
49	Sachsen	41	3 022	327	2 594
50	Sachsen-Anhalt	48	19 936	1 879	3 924
51	Schleswig-Holstein	86	38 129	1 532	979
52	Thüringen	36	8 149	1 132	4 505
53	Deutschland ..	2 026	510 308	200 512	49 490
54	dagegen Vorjahr	2 000	466 725	192 888	39 093

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1992

den Sonderformen
nach Paragraph 43 PBefG

Abgeltungszahlungen

Markt- und Theater- fahrten	zusammen	Abgeltungszahlungen				zusammen	Lfd. Nr.
		für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	für andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen		

DM

Wirtschaftliche Unternehmen

9	1 564	79 538	38 355	162	5 649	123 704	1
133	896	88 250	48 852	21	13 324	150 448	2
-	-	175 374	35 315	68 184	9 232	288 106	3
106	14 047	22 514	7 090	-	20 802	50 406	4
-	2 111	13 077	6 997	-	4 071	24 145	5
4	3 669	72 272	25 303	-	-	97 575	6
925	1 358	52 510	22 325	2 453	10 813	88 101	7
43	8 894	15 820	4 518	7	5 330	25 674	8
-	-	-	-	-	-	-	9
1 158	4 006	226 509	195 746	-	26 938	449 193	10
-	364	17 609	12 014	-	1 695	31 318	11
-	30	17 256	5 779	-	-	23 035	12
132	18 107	21 191	12 048	-	16 158	49 397	13
18	8 221	19 844	4 856	-	92 472	117 172	14
-	-	-	-	-	-	-	15
107	5 617	8 801	2 763	-	109 018	120 582	16
-	-	-	-	-	-	-	17
2 763	76 053	901 835	464 649	70 827	331 144	1 768 456	17
2 518	137 040	754 388	451 254	42 543	183 049	1 431 233	18

Eisenbahnen

20	6 527	13 455	1 677	-	2 780	17 913	19
-	130	454	64	-	121	638	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	322	4 206	487	-	30	4 723	25
-	-	-	-	-	-	-	26
52	2 997	4 667	555	-	3 003	8 225	27
86	1 090	41 740	13 504	-	4 641	59 885	28
-	236	2 900	148	-	16	3 064	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
25	154	4 362	477	-	2 226	7 064	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
183	11 456	71 784	16 912	-	12 817	101 512	35
146	11 305	73 044	13 784	-	10 528	97 355	36

Unternehmen

431	30 899	59 063	11 408	71	8 207	78 749	37
1 650	89 157	21 814	3 747	330	4 192	30 083	38
-	-	-	241	-	-	241	39
11	2 151	670	91	-	510	1 271	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	5 132	-	89	-	-	89	42
140	20 750	12 984	1 760	82	802	15 628	43
3	761	731	78	-	-	809	44
559	11 430	19 021	2 917	3	1 495	23 436	45
625	51 441	10 249	2 985	-	1 093	14 327	46
64	14 200	3 784	2 511	5	167	6 467	47
3	10 694	237	101	-	30	368	48
38	2 959	1 144	51	-	2 887	4 082	49
125	5 928	4 671	933	3	8 492	14 099	50
17	2 527	9 863	4 304	151	3 572	17 890	51
169	5 806	765	449	13	5 836	7 064	52
-	-	-	-	-	-	-	53
3 835	253 835	144 996	31 665	658	37 283	214 603	53
4 621	236 602	134 639	29 423	441	29 745	194 246	54

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Umsatz aus		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linienverkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		

Regionalverkehrs

55	Baden-Württemberg	5	299 905	3 775	2 267
56	Bayern	6	228 606	33 581	81
57	Berlin	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-
61	Hessen	4	109 416	2 249	2 081
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
63	Niedersachsen .....	.	.	.	.
64	Nordrhein-Westfalen	4	211 036	8 109	4 072
65	Rheinland-Pfalz	8	133 766	1 461	41
66	Saarland	1	34 689	210	-
67	Sachsen	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
70	Thüringen .....	.	.	.	.
71	Deutschland	25	1 244 049	61 573	10 993
72	dagegen Vorjahr	25	1 206 024	61 016	12 480

Ins

73	Baden-Württemberg	322	934 405	29 982	14 588
74	Bayern	591	952 065	121 755	306
75	Berlin	31	546 410	-	-
76	Brandenburg	45	92 905	7 267	8 814
77	Bremen	6	96 816	1 951	160
78	Hamburg	14	377 096	6 528	2 269
79	Hessen	166	585 222	16 438	9 257
80	Mecklenburg-Vorpommern	43	97 206	2 800	6 809
81	Niedersachsen	211	518 607	26 271	8 173
82	Nordrhein-Westfalen	421	1 543 363	51 194	15 655
83	Rheinland-Pfalz	176	257 914	10 421	5 816
84	Saarland	58	83 086	10 871	60
85	Sachsen	73	267 062	10 853	10 043
86	Sachsen-Anhalt	72	120 515	5 056	8 950
87	Schleswig-Holstein	97	200 913	2 634	1 057
88	Thüringen	62	112 434	2 274	8 872
89	Deutschland	2 379	6 786 019	306 295	100 829
90	dagegen Vorjahr	2 348	6 322 778	351 540	99 615

Darunter: GBB-

91	Baden-Württemberg	5	299 905	3 775	2 267
92	Bayern	4	167 866	15 083	81
93	Berlin	-	-	-	-
94	Brandenburg	-	-	-	-
95	Bremen	-	-	-	-
96	Hamburg	-	-	-	-
97	Hessen	4	109 416	2 249	2 081
98	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
99	Niedersachsen .....	.	.	.	.
100	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.
101	Rheinland-Pfalz	7	128 089	1 448	-
102	Saarland	1	34 689	210	-
103	Sachsen	-	-	-	-
104	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
105	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
106	Thüringen	-	-	-	-
107	Deutschland	18	990 783	31 525	6 540
108	dagegen Vorjahr	18	960 991	30 896	7 678

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

dem Straßenpersonenverkehr 1992

den Sonderformen
nach Paragraph 43 PBefG

Abgeltungszahlungen

Markt- und Theater- fahrten	zusammen	Abgeltungszahlungen				zusammen	Lfd. Nr.
		für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	für Schwer- behinderte	für andere begünstigte Personengrupp. (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen		

DM

gesellschaften

-	6 041	77 191	29 768	-	14 548	121 507	55
-	33 662	41 222	23 300	1 623	539	66 684	56
-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	60
-	4 330	18 464	12 540	-	-	31 004	61
-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	63
-	12 181	56 768	31 222	-	5 875	93 865	64
-	1 502	31 266	14 528	-	-	45 793	65
-	210	12 219	4 506	-	-	16 725	66
-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	70
223	72 788	305 201	137 115	1 623	22 223	466 162	71
117	73 614	259 462	148 692	1 507	44 503	454 167	72

gesamt

461	45 031	229 247	81 208	233	31 184	341 873	73
1 784	123 845	151 740	75 963	1 974	18 175	247 852	74
-	-	175 374	35 556	68 184	9 232	288 346	75
117	16 198	23 185	7 180	-	21 311	51 676	76
-	2 111	13 077	6 997	-	4 071	24 145	77
4	8 801	72 272	25 392	-	-	97 664	78
1 065	26 760	88 164	37 112	2 535	11 645	139 456	79
46	9 654	16 551	4 596	7	5 330	26 483	80
962	35 406	134 548	50 539	3	20 164	205 254	81
1 869	68 718	335 266	243 457	-	38 546	617 269	82
64	16 302	55 559	29 201	5	1 878	86 642	83
3	10 934	29 712	10 386	-	30	40 128	84
170	21 066	22 335	12 099	-	19 045	53 479	85
143	14 149	24 515	5 789	3	100 964	131 271	86
42	3 733	42 706	21 654	151	7 035	71 545	87
276	11 423	9 566	3 212	13	114 855	127 646	88
7 006	414 131	1 423 817	650 341	73 108	403 465	2 550 729	89
7 403	458 558	1 221 530	643 150	44 492	267 826	2 176 999	90

Gesellschaften

-	6 041	77 191	29 768	-	14 548	121 507	91
-	15 164	31 330	18 375	-	-	49 705	92
-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	96
-	4 330	18 464	12 540	-	-	31 004	97
-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	100
-	1 448	31 010	14 232	-	-	45 242	101
-	210	12 219	4 506	-	-	16 725	102
-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	106
-	38 064	259 418	111 592	-	20 423	391 433	107
-	38 575	218 483	122 531	-	25 184	366 200	108

2 Strukturdaten

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	

Kommunale und gemischt

1	Baden-Württemberg	1 948	4
2	Bayern	1 006	852
3	Berlin	-	-
4	Brandenburg	8 219	284
5	Bremen	1 883	93
6	Hamburg	-	-
7	Hessen	474	263
8	Mecklenburg-Vorpommern	4 707	1 337
9	Niedersachsen .....	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	735	2 336
11	Rheinland-Pfalz	81	-
12	Saarland	-	-
13	Sachsen	6 128	1 627
14	Sachsen-Anhalt	3 911	168
15	Schleswig-Holstein .....	.	.
16	Thüringen	6 033	1 471
17	Deutschland	36 375	8 616
18	dagegen Vorjahr	41 774	11 271

Nichtbundeseigene

19	Baden-Württemberg	2 520	35
20	Bayern	-	-
21	Berlin	-	-
22	Brandenburg	-	-
23	Bremen	-	-
24	Hamburg	-	-
25	Hessen	486	-
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-
27	Niedersachsen	220	113
28	Nordrhein-Westfalen	1 178	121
29	Rheinland-Pfalz	530	32
30	Saarland	-	-
31	Sachsen	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-
33	Schleswig-Holstein	2 004	-
34	Thüringen	-	-
35	Deutschland	6 938	301
36	dagegen Vorjahr	6 193	308

Private

37	Baden-Württemberg	85 432	18 811
38	Bayern	172 206	108 254
39	Berlin	18 765	2 439
40	Brandenburg	2 200	5 308
41	Bremen	3 029	639
42	Hamburg	6 857	10 032
43	Hessen	32 723	7 563
44	Mecklenburg-Vorpommern	1 418	1 511
45	Niedersachsen	46 039	38 147
46	Nordrhein-Westfalen	106 016	102 262
47	Rheinland-Pfalz	31 114	28 918
48	Saarland	5 320	2 047
49	Sachsen	17 930	15 023
50	Sachsen-Anhalt	14 061	6 632
51	Schleswig-Holstein	31 292	12 114
52	Thüringen	11 738	2 474
53	Deutschland	585 940	362 174
54	dagegen Vorjahr	573 415	327 006

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem Freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen				

DM

wirtschaftliche Unternehmen

1 893	3 846	4 825	20 395	587 585	1
8 537	10 396	17 320	38 906	859 771	2
2 213	2 213	1 154	-	832 806	3
5 692	14 196	4 874	798	175 956	4
684	2 660	386	-	126 118	5
4 801	4 801	423	30 354	512 691	6
3 030	3 767	3 105	-	454 649	7
6 582	12 626	25 026	375	167 395	8
8 269	11 340	31 753	2 993	1 707 095	9
1 141	1 224	993	-	137 245	10
775	775	1 798	-	73 070	11
9 755	17 510	9 357	641	359 052	12
2 897	6 976	18 175	634	251 757	13
4 949	12 453	13 691	189	256 816	14
68 961	113 958	143 339	100 306	7 050 265	15
64 444	117 489	137 503	92 442	6 387 857	16

Eisenbahnen

5 585	8 140	1 131	38	71 535	19
765	765	830	-	3 957	20
-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	24
1 586	2 072	1 949	2 940	24 073	25
-	-	-	-	-	26
5 089	5 422	6 391	9 794	45 348	27
2 421	3 720	11 884	1 071	180 847	28
186	747	1 075	949	13 580	29
-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	32
1 735	3 739	2 285	823	22 897	33
-	-	-	-	-	34
17 367	24 605	25 545	15 615	362 237	35
19 306	25 807	22 052	7 896	342 293	36

Unternehmen

195 942	300 185	35 980	116 120	725 396	37
262 496	542 956	182 073	236 519	1 160 846	38
35 013	56 217	8 244	20 453	90 232	39
2 471	9 979	1 659	1 796	18 123	40
4 841	8 509	385	-	8 894	41
18 663	35 352	1 148	12 906	55 853	42
99 514	139 800	29 053	52 817	363 469	43
2 423	5 352	1 712	911	11 952	44
131 055	215 241	39 555	79 186	415 421	45
221 801	430 079	109 826	184 521	811 514	46
60 119	120 151	39 394	62 469	255 975	47
22 005	29 372	9 940	25 176	76 515	48
9 227	42 180	1 658	669	54 570	49
13 517	34 210	12 841	18 641	105 655	50
46 457	89 863	14 870	66 303	229 583	51
5 658	19 870	2 196	1 573	44 658	52
1 131 202	2 079 316	490 534	880 060	4 428 656	53
1 109 138	2 009 558	480 179	778 163	4 165 469	54

2.2 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen

1 000

Regionalverkehrs

55 Baden-Württemberg	4 801	-
56 Bayern	222	-
57 Berlin	-	-
58 Brandenburg	-	-
59 Bremen	-	-
60 Hamburg	-	-
61 Hessen	53	-
62 Mecklenburg-Vorpommern	-	-
63 Niedersachsen	-	-
64 Nordrhein-Westfalen	1 501	-
65 Rheinland-Pfalz	767	-
66 Saarland	-	-
67 Sachsen	-	-
68 Sachsen-Anhalt	-	-
69 Schleswig-Holstein	-	-
70 Thüringen	-	-
71 Deutschland	16 894	-
72 dagegen Vorjahr	17 894	-

Ins

73 Baden-Württemberg	94 702	18 850
74 Bayern	173 433	109 107
75 Berlin	18 765	2 439
76 Brandenburg	10 419	5 592
77 Bremen	4 912	732
78 Hamburg	6 857	10 032
79 Hessen	33 736	7 826
80 Mecklenburg-Vorpommern	6 125	2 849
81 Niedersachsen	53 463	38 441
82 Nordrhein-Westfalen	109 430	104 719
83 Rheinland-Pfalz	32 492	28 950
84 Saarland	5 320	2 047
85 Sachsen	24 058	16 650
86 Sachsen-Anhalt	17 972	6 800
87 Schleswig-Holstein	36 892	12 114
88 Thüringen	17 772	3 945
89 Deutschland	646 148	371 093
90 dagegen Vorjahr	639 278	338 584

Darunter GBB-

91 Baden-Württemberg	4 801	-
92 Bayern	222	-
93 Berlin	-	-
94 Brandenburg	-	-
95 Bremen	-	-
96 Hamburg	-	-
97 Hessen	53	-
98 Mecklenburg-Vorpommern	-	-
99 Niedersachsen	-	-
100 Nordrhein-Westfalen	-	-
101 Rheinland-Pfalz	767	-
102 Saarland	-	-
103 Sachsen	-	-
104 Sachsen-Anhalt	-	-
105 Schleswig-Holstein	-	-
106 Thüringen	-	-
107 Deutschland	7 344	-
108 dagegen Vorjahr	9 083	-

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
nehmensformen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem Freige- stellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen				

DM

gesellschaften

6 862	11 663	3 491	6 906	449 513	55
6 093	6 314	10 346	14 156	359 768	56
-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	60
3 031	3 084	1 681	-	149 515	61
-	-	-	-	-	62
3 871	5 372	8 024	3 373	333 851	63
2 496	3 263	8 758	2 029	195 109	64
423	423	-	469	52 516	65
-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	70
36 012	52 905	43 470	78 395	1 957 766	71
36 995	54 889	44 535	32 827	1 866 057	72

gesamt

210 281	323 833	45 428	143 459	1 834 029	73
277 891	560 431	210 568	289 581	2 384 343	74
37 226	58 430	9 398	20 453	923 038	75
8 163	24 175	6 533	2 593	194 079	76
5 525	11 169	771	-	135 012	77
23 454	40 153	1 570	43 261	568 545	78
107 161	148 723	35 788	55 757	991 706	79
9 005	17 978	26 739	1 287	179 347	80
151 386	243 290	66 645	145 231	1 214 433	81
236 363	450 512	161 487	191 957	3 033 306	82
63 942	125 385	50 220	65 446	601 909	83
23 203	30 570	11 738	25 645	202 101	84
18 982	59 690	11 015	1 310	413 622	85
16 414	41 186	31 016	19 275	357 412	86
53 929	102 936	18 084	67 357	464 569	87
10 608	32 324	15 887	1 761	301 475	88
1 253 543	2 270 785	702 887	1 074 373	13 798 926	89
1 229 883	2 207 742	684 268	911 326	12 761 672	90

Gesellschaften

6 862	11 663	3 491	6 906	449 513	91
3 909	4 130	8 012	13 629	258 506	92
-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	96
3 031	3 084	1 681	-	149 515	97
-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	100
2 496	3 263	8 618	2 029	188 687	101
423	423	-	469	52 516	102
-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	106
21 667	29 010	31 682	25 792	1 506 762	107
22 598	31 681	31 267	19 043	1 447 758	108

2.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten,

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 30.9.1993	Umsatz		
			Einnahmen aus dem Allgemeinen Linien- verkehr	Einnahmen aus des Linienverkehrs	
				Berufs- verkehr	Schüler- fahrten
		Anzahl	1 000		

Nach Wirtschafts

1	Insgesamt	2 379	6 786 019	306 295	100 829
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	25	1 244 049	61 573	10 993
3	darunter: GBB-Gesellschaften	18	990 784	31 525	6 540
4	dagegen Vorjahr	2 348	6 322 778	351 539	99 616
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 171	5 735 846	296 203	98 549
6	davon: kombiniert mit anderen Tätigkeiten	895	2 908 097	115 181	50 715
7	ausschließlich Straßenpersonenverkehr	1 276	2 827 748	181 018	47 832
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt .. außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	103	49 343	4 816	1 622
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung ...	28	2 114	2 466	672
10	übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilungen "Verkehr und Nach- richtenübermittlung"	75	47 229	2 350	950
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	105	1 000 831	5 279	660
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-	-	-
13	Energie- und Wasservers., Bergbau	66	975 584	1 028	612
14	Verarbeitendes Gewerbe	6	1 249	136	-
15	Baugewerbe	-	-	-	-
16	Handel	17	2 349	1 736	-
17	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht ...	8	5 478	1 954	-
18	Organisationen ohne Erwerbzzweck und private Haushalte	2	-	-	48
19	Gebietskörperschaften und Sozialvers. ..	6	16 171	425	-

Nach

20	Baden-Württemberg	322	934 405	29 982	14 588
21	Bayern	591	952 065	121 755	306
22	Berlin	31	546 410	-	-
23	Brandenburg	45	92 905	7 267	8 814
24	Bremen	6	96 816	1 951	160
25	Hamburg	14	377 096	6 528	2 269
26	Hessen	166	585 222	16 438	9 257
27	Mecklenburg-Vorpommern	43	97 206	2 800	6 809
28	Niedersachsen	211	518 607	26 271	8 173
29	Nordrhein-Westfalen	421	1 543 363	51 194	15 655
30	Rheinland-Pfalz	176	257 914	10 421	5 816
31	Saarland	58	83 086	10 871	60
32	Sachsen	73	267 062	10 853	10 043
33	Sachsen-Anhalt	72	120 515	5 056	8 950
34	Schleswig-Holstein	97	200 913	2 634	1 057
35	Thüringen	62	112 434	2 274	8 872
36	Deutschland	2 379	6 786 019	306 295	100 829

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
Wirtschaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

den Sonderformen nach Paragraph 43 PBefG		Abgeltungszahlungen					Lfd. Nr.
Markt- und Theater- fahrten	Zusammen	für Schüler, Studenten u. andere Aus- zubildende	für Schwer- behinderte	andere begünstigte Personen- gruppen (z.B. Rentner)	sonstige Abgeltungs- zahlungen	Zusammen	

DM

zweigen

7 006	414 131	1 423 817	650 341	73 108	403 465	2 550 729	1
223	72 787	305 201	137 116	1 623	22 223	466 163	2
-	38 064	259 418	111 593	-	20 423	391 434	3
7 403	458 558	1 221 531	643 150	44 492	267 826	2 176 999	4
5 855	400 608	1 242 079	526 261	70 610	376 785	2 215 733	5
4 596	170 496	608 793	244 527	68 377	137 364	1 059 061	6
1 259	230 110	633 285	281 735	2 233	239 420	1 156 675	7
83	6 521	20 386	2 939	-	3 400	26 724	8
23	3 161	520	150	-	34	704	9
60	3 360	19 866	2 789	-	3 365	26 020	10
1 066	7 005	161 354	121 141	2 498	23 280	308 271	11
-	-	-	-	-	-	-	12
1 065	2 705	155 003	119 262	2 449	21 808	298 521	13
1	137	503	55	-	-	558	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	1 736	752	75	-	-	827	16
-	1 954	577	39	49	230	894	17
-	48	-	864	-	-	864	18
-	425	4 519	846	-	1 242	6 607	19

Ländern

461	45 031	229 247	81 208	233	31 184	341 873	20
1 784	123 845	151 740	75 963	1 974	18 175	247 852	21
-	-	175 374	35 556	68 184	9 232	288 346	22
117	16 198	23 185	7 180	-	21 311	51 676	23
-	2 111	13 077	6 997	-	4 071	24 145	24
4	8 801	72 272	25 392	-	-	97 664	25
1 065	26 760	88 164	37 112	2 535	11 645	139 456	26
46	9 654	16 551	4 596	7	5 330	26 483	27
962	35 406	134 548	50 539	3	20 164	205 254	28
1 869	68 718	335 266	243 457	-	38 546	617 269	29
64	16 302	55 559	29 201	5	1 878	86 642	30
3	10 934	29 712	10 386	-	30	40 128	31
170	21 066	22 335	12 099	-	19 045	53 479	32
143	14 149	24 515	5 789	3	100 964	131 271	33
42	3 733	42 706	21 654	151	7 035	71 545	34
276	11 423	9 566	3 212	13	114 855	127 646	35
7 006	414 131	1 423 817	650 341	73 108	403 465	2 550 729	36

2.3 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile)
nach Verkehrsarten,

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Umsatz	
		Einnahmen aus dem Gelegenheits	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen
		1 000	
		Nach Wirtschafts	
1	Insgesamt	646 148	371 093
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	16 894	-
3	darunter: GBB-Gesellschaften	7 344	-
4	dagegen Vorjahr	639 278	338 584
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	595 851	354 170
6	davon: kombiniert mit anderen Tätigkeiten	355 937	242 003
7	ausschließlich Straßenpersonenverkehr	239 914	112 167
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	24 819	12 949
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung ...	9 418	8 166
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilungen "Verkehr und Nach- richtenübermittlung"	15 401	4 784
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	25 477	3 976
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-
13	Energie- und Wasservers., Bergbau	1 130	2 599
14	Verarbeitendes Gewerbe	526	868
15	Baugewerbe	-	-
16	Handel	3 233	509
17	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht ...	20 547	-
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	41	-
19	Gebietskörperschaften und Sozialvers. .	-	-
		Nach	
20	Baden-Württemberg	94 702	18 850
21	Bayern	173 433	109 107
22	Berlin	18 785	2 439
23	Brandenburg	10 419	5 592
24	Bremen	4 912	732
25	Hamburg	6 657	10 032
26	Hessen	33 736	7 826
27	Mecklenburg-Vorpommern	6 125	2 849
28	Niedersachsen	53 463	38 441
29	Nordrhein-Westfalen	109 430	104 719
30	Rheinland-Pfalz	32 492	28 950
31	Saarland	5 320	2 047
32	Sachsen	24 058	16 650
33	Sachsen-Anhalt	17 972	6 800
34	Schleswig-Holstein	36 892	12 114
35	Thüringen	17 772	3 945
36	Deutschland	646 148	371 093

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
Wirtschaftszweigen und Ländern *)

aus dem Straßenpersonenverkehr 1992

verkehr nach Paragraph 48 und 49 PBefG		Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr	von anderen Verkehrsunternehmen für durchgeführte Auftragsfahrten erhaltene Vergütungen	Umsatz aus der Per- sonenbeförderung im Straßenverkehr insgesamt	Lfd. Nr.
Verkehr mit Mietomnibussen	Zusammen				

DM

zweigen

1 253 543	2 270 785	702 887	1 074 373	13 798 926	1
36 012	52 906	43 470	78 395	1 957 767	2
21 666	29 010	31 682	25 792	1 506 763	3
1 229 883	2 207 742	684 269	911 326	12 761 671	4
1 178 067	2 128 087	662 178	1 048 090	12 190 542	5
566 676	1 164 612	300 329	469 088	6 071 684	6
611 393	963 475	361 849	579 002	6 118 857	7
56 180	93 948	21 217	15 753	213 506	8
14 793	32 377	2 770	2 188	43 315	9
41 387	61 571	18 446	13 564	170 191	10
19 297	48 750	19 496	10 531	1 394 881	11
-	-	-	-	-	12
8 770	12 499	11 245	3 176	1 303 730	13
1 818	3 212	577	150	5 882	14
-	-	-	-	-	15
5 365	9 107	2 854	6 124	22 997	16
2 706	23 253	1 283	534	33 395	17
-	41	1 454	73	2 480	18
638	638	2 083	474	26 397	19

Ländern

210 281	323 833	45 428	143 459	1 834 029	20
277 891	560 431	210 568	289 581	2 384 343	21
37 226	58 430	9 398	20 453	923 038	22
8 163	24 175	6 533	2 593	194 079	23
5 525	11 169	771	-	135 012	24
23 464	40 153	1 570	43 261	568 545	25
107 161	148 723	35 788	55 757	991 706	26
9 005	17 978	26 739	1 287	179 347	27
151 386	243 290	66 645	145 231	1 214 433	28
236 363	450 512	161 487	191 957	3 033 306	29
63 942	125 385	50 220	65 446	601 909	30
23 203	30 570	11 738	25 645	202 101	31
18 982	59 690	11 015	1 310	413 622	32
16 414	41 186	31 016	19 275	357 412	33
53 929	102 936	18 084	67 357	464 569	34
10 608	32 324	15 887	1 761	301 475	35
1 253 543	2 270 785	702 887	1 074 373	13 798 926	36

2.4 Unternehmen (fachliche Unternehmensteile),
nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Beschäftigte im	
			Fahrer und Schaffner	sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr
An				
Nach Wirtschafts				
1	Insgesamt	2 379	110 988	16 025
2	darunter: Regionalverkehrsgesellschaften	25	12 625	558
3	darunter: GBB-Gesellschaften	18	9 559	442
4	dagegen Vorjahr	2 348	110 904	15 772
5	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr	2 171	96 289	14 319
6	davon: kombiniert mit anderen Tätigkeiten	895	48 802	9 426
7	ausschließlich Straßenpersonenverkehr	1 276	47 487	4 893
8	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt . außerhalb des Straßenpersonenverkehrs, aber innerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	103	1 480	41
9	davon: Reiseveranstaltung und -vermittlung ...	28	297	9
10	Übrige Wirtschaftsklassen der Wirt- schaftsabteilungen "Verkehr und Nach- richtenübermittlung"	75	1 183	32
11	Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb der Wirtschaftsabteilung "Verkehr und Nachrichtenübermittlung"	105	13 219	1 665
12	davon: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ..	-	-	-
13	Energie- und Wasservers., Bergbau	66	12 495	1 567
14	Verarbeitendes Gewerbe	6	49	1
15	Baugewerbe	-	-	-
16	Handel	17	147	3
17	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe u. Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht ...	8	160	87
18	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	2	86	-
19	Gebietskörperschaften und Sozialvers. .	6	282	7
Nach				
20	Baden-Württemberg	322	10 540	923
21	Bayern	591	14 137	978
22	Berlin	31	10 759	4 740
23	Brandenburg	45	2 757	418
24	Bremen	6	1 560	275
25	Hamburg	14	3 800	1 216
26	Hessen	166	5 960	406
27	Mecklenburg-Vorpommern	43	2 245	331
28	Niedersachsen	211	8 528	629
29	Nordrhein-Westfalen	421	27 541	3 546
30	Rheinland-Pfalz	176	5 083	324
31	Saarland	58	1 412	96
32	Sachsen	73	6 690	979
33	Sachsen-Anhalt	72	3 407	545
34	Schleswig-Holstein	97	3 635	312
35	Thüringen	62	2 934	307
36	Deutschland	2 379	110 988	16 025

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz aus dem Straßenpersonenverkehr
zweigen und Ländern *)

Straßenpersonenverkehr am 30. September 1993			Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- personenverkehr 1992		Lfd. Nr.
Technisches Personal	Verwaltungs- personal	Insgesamt	Ins- gesamt	darunter: Abgeltungs- zahlungen	

zahl

1 000 DM

zweigen

37 829	20 533	185 375	13 798 926	2 550 729	1
945	1 698	15 826	1 957 767	466 163	2
707	1 302	12 010	1 506 763	391 434	3
38 595	21 560	186 831	12 761 671	2 176 999	4
32 763	17 552	160 923	12 190 542	2 215 733	5
21 083	9 215	88 526	6 071 684	1 059 061	6
11 680	8 337	72 397	6 118 857	1 156 675	7
191	228	1 940	213 506	26 724	8
30	41	377	43 315	704	9
161	187	1 563	170 191	26 020	10
4 875	2 753	22 512	1 394 881	308 271	11
-	-	-	-	-	12
4 801	2 620	21 483	1 303 730	298 521	13
5	6	61	5 882	558	14
-	-	-	-	-	15
19	28	197	22 997	827	16
37	80	364	33 395	894	17
3	5	94	2 480	864	18
10	14	313	26 397	6 607	19

Ländern

3 105	1 839	16 407	1 834 029	341 873	20
3 708	2 277	21 100	2 384 343	247 852	21
7 326	1 702	24 527	923 038	288 346	22
1 176	622	4 973	194 079	51 676	23
764	272	2 871	135 012	24 145	24
1 425	648	7 089	568 545	97 664	25
2 039	1 721	10 126	991 706	139 456	26
800	496	3 872	179 347	26 483	27
1 906	1 531	12 594	1 214 433	205 254	28
8 185	4 780	44 052	3 033 306	617 269	29
791	844	7 042	601 909	86 642	30
265	214	1 987	202 101	40 128	31
3 342	1 733	12 744	413 622	53 479	32
1 486	756	6 194	357 412	131 271	33
606	580	5 133	464 569	71 545	34
905	518	4 664	301 475	127 646	35
37 829	20 533	185 375	13 798 926	2 550 729	36

2 Strukturdaten

2.5 Unternehmen mit wirtschaftlichem
Beschäftigte und

Lfd.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Beschäftigte am		
			Beschäftigte des Unternehmens		Beamte
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	
An					
Ausschließlich					
1	Baden-Württemberg	165	240	39	724
2	Bayern	345	324	58	749
3	Berlin	16	23	-	-
4	Brandenburg	23	7	1	-
5	Bremen	3	1	-	-
6	Hamburg	9	7	-	1
7	Hessen	99	119	14	465
8	Mecklenburg-Vorpommern	23	10	-	-
9	Niedersachsen	96	112	13	356
10	Nordrhein-Westfalen	210	267	64	1
11	Rheinland-Pfalz	109	130	32	374
12	Saarland	42	61	18	200
13	Sachsen	27	8	2	225
14	Sachsen-Anhalt	40	27	4	-
15	Schleswig-Holstein	51	57	12	-
16	Thüringen	27	20	2	-
17	Deutschland	1 276	1 413	259	3 095
18	dagegen Vorjahr	1 280	1 432	259	3 198
Kombiniert mit anderen					
19	Baden-Württemberg	124	187	33	4
20	Bayern	190	170	30	82
21	Berlin	13	14	1	2
22	Brandenburg	21	11	2	-
23	Bremen	2	-	-	-
24	Hamburg	5	5	1	-
25	Hessen	47	56	9	3
26	Mecklenburg-Vorpommern	20	11	1	-
27	Niedersachsen	94	110	21	27
28	Nordrhein-Westfalen	168	219	64	-
29	Rheinland-Pfalz	50	65	14	1
30	Saarland	12	18	1	-
31	Sachsen	46	49	3	1
32	Sachsen-Anhalt	31	30	1	-
33	Schleswig-Holstein	37	54	2	71
34	Thüringen	35	28	2	-
35	Deutschland	895	1 027	185	191
36	dagegen Vorjahr	854	992	156	223
Ins					
37	Baden-Württemberg	289	427	72	728
38	Bayern	535	494	88	831
39	Berlin	29	37	1	2
40	Brandenburg	44	18	3	-
41	Bremen	5	1	-	-
42	Hamburg	14	12	1	1
43	Hessen	146	175	23	468
44	Mecklenburg-Vorpommern	43	21	1	-
45	Niedersachsen	190	222	34	383
46	Nordrhein-Westfalen	378	486	128	1
47	Rheinland-Pfalz	159	195	46	375
48	Saarland	54	79	19	200
49	Sachsen	73	57	5	226
50	Sachsen-Anhalt	71	57	5	-
51	Schleswig-Holstein	88	111	14	71
52	Thüringen	62	48	4	-
53	Deutschland	2 171	2 440	444	3 286
54	dagegen Vorjahr	2 134	2 424	415	3 361

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

der größeren Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

30. September 1993

(Betriebsangehörige)			im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte	Gesamt- umsatz 1992 1)	Darunter: Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1)	Lfd. Nr.
Angestellte	Arbeiter	zusammen				

zahl 1 000 DM

Straßenpersonenverkehr

986	4 631	6 620	7 283	985 932	933 756	1
1 059	5 492	7 682	7 682	1 046 912	1 016 034	2
47	347	417	417	34 139	32 949	3
531	2 220	2 759	2 695	104 772	85 578	4
454	2 351	2 806	2 806	128 470	124 892	5
1 659	5 386	7 053	6 914	566 036	536 384	6
550	2 371	3 519	3 512	439 443	431 750	7
450	1 644	2 104	2 023	98 343	88 453	8
568	2 943	3 992	5 050	513 372	501 756	9
2 436	8 595	11 363	12 969	1 077 129	1 047 530	10
470	2 498	3 504	4 182	461 191	391 927	11
205	1 161	1 645	1 645	173 561	169 605	12
1 302	6 142	7 679	7 410	259 133	213 032	13
1 019	3 995	5 045	4 841	310 397	276 747	14
200	1 136	1 405	1 052	157 300	147 570	15
407	1 524	1 953	1 916	173 760	120 893	16
12 343	52 436	69 546	72 397	6 529 890	6 118 856	17
11 529	52 704	69 062	71 145	5 881 447	5 556 197	18

wirtschaftlichen Tätigkeiten

2 096	6 172	8 492	7 642	950 322	779 193	19
2 081	8 785	11 148	10 541	1 261 483	1 135 030	20
4 419	20 430	24 866	24 095	1 095 127	885 441	21
539	1 894	2 546	2 271	126 723	108 121	22
25	14	39	39	6 971	6 631	23
64	133	203	175	34 284	32 161	24
370	800	1 238	1 065	205 575	189 161	25
366	1 523	1 901	1 849	106 440	90 894	26
1 627	5 391	7 176	6 217	689 071	624 203	27
3 921	16 953	21 157	21 350	1 679 506	1 394 698	28
190	645	915	801	104 450	90 601	29
44	154	217	193	22 568	21 180	30
1 479	5 225	6 757	5 334	268 077	200 590	31
262	1 123	1 416	1 334	95 550	79 570	32
516	2 040	2 683	2 872	275 364	253 628	33
796	2 478	3 304	2 748	219 085	180 582	34
18 795	73 860	94 058	88 526	7 140 596	6 071 684	35
19 716	75 986	97 073	90 843	6 639 729	5 594 336	36

gesamt

3 082	10 803	15 112	14 925	1 936 254	1 712 949	37
3 140	14 277	18 830	18 223	2 308 395	2 151 064	38
4 466	20 777	25 283	24 512	1 129 266	918 390	39
1 070	4 214	5 305	4 966	231 495	193 699	40
479	2 365	2 845	2 845	135 441	131 523	41
1 723	5 519	7 256	7 089	600 320	568 545	42
920	3 171	4 757	4 577	645 018	620 911	43
816	3 167	4 005	3 872	204 783	179 347	44
2 195	8 334	11 168	11 267	1 202 443	1 125 959	45
6 357	25 548	32 520	34 319	2 756 635	2 442 228	46
660	3 143	4 419	4 983	565 641	482 528	47
249	1 315	1 862	1 838	196 129	190 785	48
2 781	11 367	14 436	12 744	527 210	413 622	49
1 281	5 118	6 461	6 175	405 947	356 317	50
716	3 176	4 088	3 924	432 664	401 199	51
1 203	4 002	5 257	4 664	392 845	301 475	52
31 138	126 296	163 604	160 923	13 670 486	12 190 541	53
31 245	128 690	166 135	161 988	12 581 177	11 150 536	54

Lfd.	Land	Unter- nehmen am 30.09.1993	Beschäftigte am		
			Beschäftigte des Unternehmens		Beamte
			tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	

An

Darunter: Regional

55	Baden-Württemberg	5	-	-	686
56	Bayern	6	-	-	749
57	Berlin	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-
61	Hessen	4	-	-	465
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
63	Niedersachsen .....	.	-	-	.
64	Nordrhein-Westfalen	4	-	-	-
65	Rheinland-Pfalz	8	-	-	371
66	Saarland	1	-	-	200
67	Sachsen	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein .....	.	-	-	.
70	Thüringen	-	-	-	-
71	Deutschland	25	-	-	2 921
72	dagegen Vorjahr	25	-	-	3 218

Darunter: GBB -

73	Baden-Württemberg	5	-	-	686
74	Bayern	4	-	-	723
75	Berlin	-	-	-	-
76	Brandenburg	-	-	-	-
77	Bremen	-	-	-	-
78	Hamburg	-	-	-	-
79	Hessen	4	-	-	465
80	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
81	Niedersachsen .....	.	-	-	.
82	Nordrhein-Westfalen .....	.	-	-	.
83	Rheinland-Pfalz	7	-	-	371
84	Saarland	1	-	-	200
85	Sachsen	-	-	-	-
86	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
87	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
88	Thüringen	-	-	-	-
89	Deutschland	18	-	-	2 800
90	dagegen Vorjahr	18	-	-	3 094

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.
1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

der größeren Unternehmen

Schwerpunkt im Straßenpersonenverkehr,
Umsatz nach Ländern *)

30. September 1993

(Betriebsangehörige)				Gesamt- umsatz 1992 1)	Darunter: Umsatz aus der Personen- beförderung im Straßen- verkehr 1)	Lfd. Nr.
Angestellte	Arbeiter	zusammen	im Straßenper- sonenverkehr Beschäftigte			
zahl				1 000 DM		

verkehrsgesellschaften

247	1 139	2 072	2 741	467 476	449 513	55
270	1 076	2 095	2 095	381 668	359 768	56
-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	60
229	789	1 483	1 483	149 516	149 516	61
-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	63
1 005	1 114	2 119	3 612	342 461	334 429	64
202	499	1 072	1 923	243 516	195 109	65
35	120	355	355	52 517	52 517	66
-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
2 442	6 646	12 009	15 833	2 065 739	1 958 346	71
1 790	6 598	11 606	15 552	1 974 479	1 866 635	72

Gesellschaften

247	1 139	2 072	2 741	467 476	449 513	73
201	612	1 536	1 536	279 924	258 506	74
-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	76
-	-	-	-	-	-	77
-	-	-	-	-	-	78
229	789	1 483	1 483	149 516	149 516	79
-	-	-	-	-	-	80
-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	82
202	499	1 072	1 923	236 422	188 687	83
35	120	355	355	52 517	52 517	84
-	-	-	-	-	-	85
-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	-	87
-	-	-	-	-	-	88
1 939	4 072	8 811	12 017	1 603 332	1 507 342	89
1 283	4 153	8 530	11 738	1 543 431	1 448 336	90

2.6 Linienlänge, Fahrzeuge und deren Platzkapazität im Personenverkehr
am 30. September 1993 nach

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen	Länge der		
			Linien	Strecken	Gleise
		Anzahl	km		
Stadt					
1	Baden-Württemberg	2	107	76	149
2	Bayern	2	111	84	179
3	Berlin	1	134	134	268
4	Brandenburg	-	-	-	-
5	Bremen	-	-	-	-
6	Hamburg	1	98	98	187
7	Hessen	1	81	56	112
8	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
9	Niedersachsen	1	142	90	180
10	Nordrhein-Westfalen	11	402	237	500
11	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
12	Saarland	-	-	-	-
13	Sachsen	1	2	2	3
14	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
15	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
16	Thüringen	-	-	-	-
17	Deutschland	20	1 077	777	1 578
18	dagegen Vorjahr	21	1 046	766	1 553
Straßen					
19	Baden-Württemberg	6	368	185	366
20	Bayern	4	203	156	322
21	Berlin	1	332	173	335
22	Brandenburg	7	218	125	238
23	Bremen	1	76	56	120
24	Hamburg	-	-	-	-
25	Hessen	4	244	145	282
26	Mecklenburg-Vorpommern	2	137	44	88
27	Niedersachsen	2	70	38	77
28	Nordrhein-Westfalen	10	843	534	1 059
29	Rheinland-Pfalz	2	105	52	101
30	Saarland	-	-	-	-
31	Sachsen	7	632	351	674
32	Sachsen-Anhalt	4	309	153	297
33	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
34	Thüringen	5	140	94	178
35	Deutschland	55	3 677	2 106	4 137
36	dagegen Vorjahr	55	3 885	2 153	4 226
Oberleitungs					
37	Baden-Württemberg	1	20	-	-
38	Bayern	-	-	-	-
39	Berlin	-	-	-	-
40	Brandenburg	2	48	-	-
41	Bremen	-	-	-	-
42	Hamburg	-	-	-	-
43	Hessen	-	-	-	-
44	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
45	Niedersachsen	-	-	-	-
46	Nordrhein-Westfalen	1	70	-	-
47	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
48	Saarland	-	-	-	-
49	Sachsen	1	8	-	-
50	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
51	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
52	Thüringen	-	-	-	-
53	Deutschland	5	146	-	-
54	dagegen Vorjahr	6	109	-	-

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen.

2) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.

der größeren Unternehmen

mit Stadtbahnen, Straßenbahnen und Obussen
Betriebszweigen und Ländern *)

Triebwagen normaler Bauart			Gelenktriebwagen			Beiwagen			Lfd. Nr.
Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	
Anzahl									

bahnen 1)

196	10 780	13 230	70	7 120	7 380	-	-	-	1
533	29 320	96 134	-	-	-	-	-	-	2
1 162	38 396	166 816	-	-	-	114	4 714	14 100	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
855	31 708	45 930	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	226	14 264	23 346	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	260	11 960	27 040	-	-	-	9
1	63	35	625	39 998	77 295	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
6	234	84	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
2 753	110 501	322 229	1 181	73 342	135 061	114	4 714	14 100	17
2 708	107 837	326 499	1 110	68 773	127 552	115	4 740	14 098	18

bahnen 2)

5	215	266	431	22 804	36 689	3	72	124	19
107	2 917	8 857	209	9 529	24 863	195	6 285	19 439	20
121	3 174	5 862	375	12 375	27 000	104	2 578	5 505	21
49	1 045	2 448	237	8 092	24 116	52	1 068	2 826	22
-	-	-	139	5 945	8 600	105	4 877	6 659	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
22	628	1 036	191	10 983	14 811	88	3 126	4 543	25
181	5 079	10 838	33	1 155	3 102	114	2 617	6 202	26
-	-	-	62	2 702	4 236	35	1 360	1 520	27
19	734	946	693	41 811	88 165	88	3 111	4 251	28
-	-	-	78	3 865	5 743	3	192	183	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 216	30 571	85 559	67	1 893	4 934	495	13 266	36 872	31
610	15 869	33 088	59	2 884	4 188	226	5 462	13 857	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
32	698	1 235	241	7 778	18 050	44	968	2 138	34
2 362	60 930	150 135	2 815	131 816	264 497	1 552	44 982	104 119	35
2 963	75 313	184 218	3 004	138 534	296 001	1 739	49 350	118 556	36

omnibusse (Obusse)

1	35	60	11	660	982	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
7	168	294	31	1 125	2 537	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
46	1 564	3 174	21	1 050	2 142	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	12	432	1 320	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
54	1 767	3 528	75	3 267	6 981	-	-	-	53
60	1 911	3 780	79	3 304	7 420	-	-	-	54

2.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbarortslinienverkehr	Überlandlinienverkehr
		Anzahl	km		
Kommunale und gemischt					
1	Baden-Württemberg	17	3 579	2 212	1 367
2	Bayern	26	6 531	4 867	1 664
3	Berlin	1	1 749	1 749	-
4	Brandenburg	25	31 186	12 320	18 866
5	Bremen	2	708	671	37
6	Hamburg	2	2 935	2 866	69
7	Hessen	18	3 223	2 632	591
8	Mecklenburg-Vorpommern	28	35 201	1 981	33 220
9	Niedersachsen	3	1 000	1 000	-
10	Nordrhein-Westfalen	34	23 942	20 041	3 901
11	Rheinland-Pfalz	12	1 401	1 269	132
12	Saarland	4	606	606	-
13	Sachsen	32	25 873	4 453	21 420
14	Sachsen-Anhalt	24	22 527	4 817	17 710
15	Schleswig-Holstein	1	1 000	1 000	-
16	Thüringen	25	16 292	3 249	13 043
17	Deutschland	281	186 726	70 545	116 181
18	dagegen Vorjahr	275	178 191	53 101	125 090
Nichtbundeseigene					
19	Baden-Württemberg	5	2 283	636	1 647
20	Bayern	1	174	-	174
21	Berlin	-	-	-	-
22	Brandenburg	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-
24	Hamburg	-	-	-	-
25	Hessen	5	1 030	541	489
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
27	Niedersachsen	11	2 210	22	2 188
28	Nordrhein-Westfalen	10	8 052	5 199	2 853
29	Rheinland-Pfalz	5	902	208	694
30	Saarland	-	-	-	-
31	Sachsen	-	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
33	Schleswig-Holstein	4	1 947	227	1 720
34	Thüringen	-	-	-	-
35	Deutschland	41	16 598	6 833	9 765
36	dagegen Vorjahr	41	16 076	5 784	10 292
Private					
37	Baden-Württemberg	211	8 513	4 148	4 365
38	Bayern	395	28 872	8 247	20 625
39	Berlin	3	8 398	-	8 398
40	Brandenburg	10	3 195	1 374	1 821
41	Bremen	-	-	-	-
42	Hamburg	1	70	-	70
43	Hessen	101	64 939	1 746	63 193
44	Mecklenburg-Vorpommern	4	1 199	-	1 199
45	Niedersachsen	96	7 592	2 272	5 320
46	Nordrhein-Westfalen	124	10 738	7 477	3 261
47	Rheinland-Pfalz	105	2 218	668	1 550
48	Saarland	53	172	57	115
49	Sachsen	41	3 002	929	2 073
50	Sachsen-Anhalt	36	11 455	1 829	9 626
51	Schleswig-Holstein	37	7 743	983	6 760
52	Thüringen	30	14 833	1 142	13 691
53	Deutschland	1 247	172 939	30 872	142 067
54	dagegen Vorjahr	1 316	158 579	35 467	123 112

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.

der größeren Unternehmen

30. September 1993 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			Insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		

km

wirtschaftliche Unternehmen

114	130	32	3 855	1
246	61	179	7 017	2
-	-	-	1 749	3
1 498	2 081	-	34 765	4
276	53	-	1 037	5
308	425	19	3 687	6
26	31	-	3 280	7
343	8 454	494	44 492	8
-	-	-	-	9
1 168	221	280	25 611	10
13	193	-	1 607	11
189	-	-	795	12
297	3 646	55	29 871	13
1 101	7 379	-	31 007	14
-	-	-	-	15
1 049	3 073	75	20 489	16
-	-	-	-	17
7 286	25 791	1 372	221 175	17
9 691	20 998	1 957	210 837	18

Eisenbahnen

1 071	2 014	110	5 478	19
108	-	-	282	20
-	-	-	-	21
-	-	-	-	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
91	9	-	1 130	25
-	-	-	-	26
309	198	45	2 762	27
510	169	147	8 878	28
169	48	-	1 119	29
-	-	-	-	30
-	-	-	-	31
-	-	-	-	32
7	22	73	2 049	33
-	-	-	-	34
-	-	-	-	35
2 265	2 460	375	21 698	35
2 358	2 639	406	21 479	36

Unternehmen

6 434	2 256	1 587	18 790	37
43 181	43	344	72 440	38
-	-	-	8 398	39
570	1 386	-	5 151	40
-	-	-	-	41
-	-	-	70	42
5 936	4 324	29	75 228	43
-	58	140	1 397	44
4 136	1 396	1 448	14 572	45
20 876	5 233	648	37 495	46
3 875	2 537	178	8 808	47
4 795	138	35	5 140	48
331	2 035	120	5 488	49
1 966	3 688	406	17 515	50
923	648	310	9 624	51
502	1 405	77	16 817	52
-	-	-	-	53
93 525	25 147	5 322	296 933	53
94 920	20 627	4 966	279 092	54

2.7 Linienlängen im Personenverkehr mit Kraftomnibussen am

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit Kfz-Linien	Allgemeiner Linienverkehr	Davon	
				Orts- und Nachbarortslinienverkehr	Überlandlinienverkehr
		Anzahl	km		
Regionalverkehrs					
55	Baden-Württemberg	5	19 245	284	18 961
56	Bayern	6	37 157	826	36 331
57	Berlin	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-
61	Hessen	4	9 511	139	9 372
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
63	Niedersachsen	-	-	-	-
64	Nordrhein-Westfalen	4	18 842	4 348	14 494
65	Rheinland-Pfalz	8	13 209	323	12 886
66	Saarland	1	2 362	197	2 165
67	Sachsen	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
70	Thüringen	-	-	-	-
71	Deutschland	25	131 932	7 580	124 352
72	dagegen Vorjahr	25	128 965	5 881	123 084
Ins					
73	Baden-Württemberg	238	33 619	7 280	26 339
74	Bayern	428	72 733	13 940	58 793
75	Berlin	4	10 147	1 749	8 398
76	Brandenburg	35	34 381	13 694	20 687
77	Bremen	2	708	671	37
78	Hamburg	3	3 005	2 866	139
79	Hessen	128	78 703	5 058	73 645
80	Mecklenburg-Vorpommern	32	36 399	1 981	34 418
81	Niedersachsen	137	38 616	9 205	29 411
82	Nordrhein-Westfalen	172	61 574	37 065	24 509
83	Rheinland-Pfalz	130	17 730	2 468	15 262
84	Saarland	58	3 140	860	2 280
85	Sachsen	73	28 875	5 382	23 493
86	Sachsen-Anhalt	60	33 982	6 646	27 336
87	Schleswig-Holstein	48	23 454	2 574	20 880
88	Thüringen	55	31 124	4 391	26 733
89	Deutschland	1 594	508 190	115 830	392 360
90	dagegen Vorjahr	1 657	481 809	100 233	381 576
Darunter: GBB-					
91	Baden-Württemberg	5	19 245	284	18 961
92	Bayern	4	29 961	543	29 418
93	Berlin	-	-	-	-
94	Brandenburg	-	-	-	-
95	Bremen	-	-	-	-
96	Hamburg	-	-	-	-
97	Hessen	4	9 511	139	9 372
98	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-
99	Niedersachsen	-	-	-	-
100	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
101	Rheinland-Pfalz	7	12 907	286	12 621
102	Saarland	1	2 362	197	2 165
103	Sachsen	-	-	-	-
104	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
105	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
106	Thüringen	-	-	-	-
107	Deutschland	18	101 781	5 666	96 115
108	dagegen Vorjahr	18	97 914	3 955	93 959

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen zur Beförderung eigener Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen.

der größeren Unternehmen

30. September 1993 nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern *)

Sonderformen des Linienverkehrs gemäß Paragraph 43 PBefG			Insgesamt	Lfd. Nr.
Berufsverkehr 1)	Schülerfahrten	Markt- u. Theaterfahrten		

km

gesellschaften

1 210	413	-	20 868	55
18 294	-	-	55 451	56
-	-	-	-	57
-	-	-	-	58
-	-	-	-	59
-	-	-	-	60
1 243	532	-	11 286	61
-	-	-	-	62
-	-	-	-	63
3 545	757	-	23 144	64
839	486	-	14 534	65
587	-	-	2 949	66
-	-	-	-	67
-	-	-	-	68
-	-	-	-	69
-	-	-	-	70
28 719	3 480	518	164 649	71
30 719	3 513	600	163 797	72

gesamt

8 828	4 813	1 730	48 990	73
61 829	104	523	135 189	74
-	-	-	10 147	75
2 068	3 467	-	39 916	76
276	53	-	1 037	77
308	425	19	3 757	78
7 296	4 896	29	90 924	79
343	8 512	634	45 888	80
8 040	2 930	2 249	51 835	81
26 099	6 380	1 075	95 128	82
4 896	3 264	178	26 068	83
5 572	138	35	8 885	84
628	5 681	175	35 359	85
3 067	11 067	406	48 522	86
994	670	383	25 501	87
1 551	4 478	152	37 305	88
131 795	56 878	7 588	704 451	89
137 687	47 778	7 928	675 202	90

Gesellschaften

1 210	413	-	20 868	91
6 796	-	-	36 757	92
-	-	-	-	93
-	-	-	-	94
-	-	-	-	95
-	-	-	-	96
1 243	532	-	11 286	97
-	-	-	-	98
-	-	-	-	99
-	-	-	-	100
759	416	-	14 082	101
587	-	-	2 949	102
-	-	-	-	103
-	-	-	-	104
-	-	-	-	105
-	-	-	-	106
13 515	2 116	-	117 412	107
14 832	2 264	-	115 010	108

2.8 Verfügbare Kraftomnibusse und deren
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit verfügbaren Fahrzeugen	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
			Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
Kommunale und gemischt								
1	Baden-Württemberg	17	783	33 301	36 627	148	7 444	3 691
2	Bayern	26	1 597	61 126	86 793	145	7 658	4 561
3	Berlin	1	648	24 190	41 400	-	-	-
4	Brandenburg	25	598	22 611	27 106	539	25 249	15 623
5	Bremen	3	201	7 622	7 436	3	155	17
6	Hamburg	2	1 108	46 323	33 536	21	1 029	520
7	Hessen	18	770	30 832	41 919	45	2 175	1 605
8	Mecklenburg-Vorpommern	29	376	14 568	18 417	410	19 511	13 381
9	Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	34	4 412	183 465	190 340	146	6 948	5 336
11	Rheinland-Pfalz	12	447	18 198	25 007	8	400	352
12	Saarland	4	278	11 103	11 038	32	1 650	905
13	Sachsen	32	834	30 010	37 382	1 055	48 463	39 477
14	Sachsen-Anhalt	24	450	16 719	22 351	457	20 320	14 638
15	Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.
16	Thüringen	25	626	23 607	29 274	482	22 148	23 695
17	Deutschland	283	14 436	576 794	673 204	4 059	192 182	144 138
18	dagegen Vorjahr	277	14 236	567 609	672 779	3 653	167 880	113 474
Nichtbundeseigene								
19	Baden-Württemberg	5	34	1 490	1 071	348	17 599	16 526
20	Bayern	1	-	-	-	20	1 061	835
21	Berlin	-	-	-	-	-	-	-
22	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
24	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
25	Hessen	5	72	3 293	3 824	137	6 616	6 262
26	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
27	Niedersachsen	11	47	2 268	2 010	143	7 400	5 561
28	Nordrhein-Westfalen	10	785	35 629	36 377	197	9 519	8 466
29	Rheinland-Pfalz	5	30	1 548	1 257	96	4 922	3 877
30	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
31	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
32	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
33	Schleswig-Holstein	4	24	1 011	1 088	134	6 894	4 979
34	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
35	Deutschland	41	992	45 239	45 627	1 075	54 011	46 506
36	dagegen Vorjahr	41	1 028	46 769	40 917	957	48 820	41 788
Private								
37	Baden-Württemberg	295	957	43 589	44 547	558	28 380	19 612
38	Bayern	558	1 057	46 062	47 240	880	45 007	22 949
39	Berlin	30	83	3 184	4 347	35	1 656	192
40	Brandenburg	17	46	2 110	1 234	35	1 740	667
41	Bremen	3	16	747	-	1	50	-
42	Hamburg	12	85	3 801	3 080	3	166	71
43	Hessen	139	465	20 973	17 475	244	12 436	8 088
44	Mecklenburg-Vorpommern	14	21	900	708	87	4 342	2 744
45	Niedersachsen	170	424	19 366	16 896	357	17 621	12 256
46	Nordrhein-Westfalen	373	1 224	54 470	48 487	394	20 350	11 753
47	Rheinland-Pfalz	151	496	21 024	18 660	320	16 133	11 641
48	Saarland	53	249	11 336	6 477	119	5 652	3 381
49	Sachsen	41	60	2 600	2 397	86	4 240	2 810
50	Sachsen-Anhalt	48	282	12 226	13 091	295	13 793	8 311
51	Schleswig-Holstein	86	280	12 287	14 958	264	13 114	7 389
52	Thüringen	36	119	4 938	4 483	166	8 020	4 880
53	Deutschland	2 026	5 864	259 613	244 080	3 844	192 700	116 744
54	dagegen Vorjahr	2 000	5 594	247 863	228 960	3 573	178 434	106 511

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

Platzkapazität am 30. September 1993
 nnehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	

wirtschaftliche Unternehmen

397	22 637	30 572	-	-	-	45	1 382	417	1
506	25 837	47 997	-	-	-	200	9 830	3 168	2
321	12 321	33 391	972	78 172	8 795	13	601	-	3
427	21 072	29 689	4	250	-	75	2 883	622	4
250	13 879	15 186	-	-	-	11	473	13	5
125	7 215	7 031	-	-	-	37	1 419	95	6
298	16 660	22 096	-	-	-	33	1 021	421	7
407	19 551	32 662	4	198	-	68	2 765	1 038	8
1 262	69 652	93 618	-	-	-	581	18 652	12 874	9
211	12 292	13 370	-	-	-	36	1 139	1 291	10
64	3 464	3 418	-	-	-	8	116	44	11
783	37 127	53 734	8	493	-	241	10 371	6 956	12
330	16 185	25 859	1	49	-	51	1 886	74	13
386	18 161	28 110	17	863	-	156	5 253	4 341	14
6 319	326 991	482 010	1 006	80 025	8 795	1 663	62 157	32 669	15
6 752	336 269	536 210	1 104	87 370	8 925	1 767	67 973	33 472	16

Eisenbahnen

44	3 078	3 504	3	274	12	51	2 353	827	19
-	-	-	-	-	-	12	525	236	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
17	1 090	1 452	-	-	-	28	1 026	176	25
18	1 245	1 531	-	-	-	80	3 756	1 709	26
109	6 400	8 060	3	159	-	93	2 535	733	27
20	1 596	1 509	-	-	-	9	479	260	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1	88	67	-	-	-	28	1 203	191	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
209	13 497	16 123	6	433	12	301	11 877	4 132	35
194	12 705	14 024	7	505	12	323	13 323	4 462	36

Unternehmen

168	10 984	14 105	189	12 511	1 334	1 938	84 256	19 953	37
147	9 324	11 624	408	27 716	871	4 922	228 864	51 715	38
-	-	-	59	4 164	-	250	9 480	-	39
10	531	831	18	1 043	16	49	2 008	119	40
-	-	-	-	-	-	21	740	-	41
-	-	-	11	810	-	129	5 599	112	42
105	7 075	8 398	62	3 898	136	1 043	49 927	8 035	43
14	746	1 182	10	483	-	30	1 477	132	44
150	9 979	13 359	93	6 383	294	1 304	57 547	7 599	45
139	8 608	11 664	225	14 146	371	2 818	117 163	8 871	46
24	1 562	1 883	80	4 929	538	1 187	50 787	12 722	47
2	138	105	20	1 205	-	318	12 571	1 022	48
6	334	463	34	1 668	-	159	7 080	311	49
120	6 154	9 459	59	3 145	-	154	6 521	137	50
19	1 216	1 568	34	2 430	135	584	25 243	2 886	51
55	2 899	4 045	51	2 751	160	112	4 564	99	52
959	59 550	78 686	1 353	87 282	3 855	15 018	663 827	113 713	53
962	58 264	78 257	1 286	84 442	3 395	15 332	676 972	118 107	54

2.8 Verfügbare Kraftomnibusse und deren
nach Fahrzeugarten, Unter

Lfd. Nr.	Land	Unternehmen mit verfügbaren Fahrzeugen	Standardlinienbusse			Standardüberlandlinienbusse		
			Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
Regionalverkehrs								
55	Baden-Württemberg	5	83	3 668	4 658	1 756	86 134	83 256
56	Bayern	6	554	24 527	27 805	2 095	100 651	68 287
57	Berlin	-	-	-	-	-	-	-
58	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
59	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
60	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
61	Hessen	4	243	11 929	10 817	824	39 107	37 246
62	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
63	Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	.
64	Nordrhein-Westfalen	4	-	-	-	2 475	112 921	104 319
65	Rheinland-Pfalz	8	382	17 304	19 403	1 007	48 993	44 782
66	Saarland	1	91	4 462	4 181	213	10 628	9 335
67	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
68	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
69	Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.	.	.
70	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
71	Deutschland	25	1 572	71 815	74 617	9 910	474 897	399 273
72	dagegen Vorjahr	25	2 457	115 806	114 229	8 816	421 956	357 764
Ins								
73	Baden-Württemberg	322	1 857	82 048	86 903	2 810	139 557	123 085
74	Bayern	591	3 208	131 715	161 838	3 140	154 377	96 632
75	Berlin	31	731	27 374	45 747	35	1 656	192
76	Brandenburg	42	644	24 721	28 340	574	26 989	16 290
77	Bremen	6	217	8 369	7 436	4	205	17
78	Hamburg	14	1 193	50 124	36 616	24	1 195	591
79	Hessen	166	1 550	67 027	74 035	1 250	60 334	53 201
80	Mecklenburg-Vorpommern	43	397	15 468	19 125	497	23 853	16 125
81	Niedersachsen	211	1 716	72 270	79 009	2 058	103 747	72 767
82	Nordrhein-Westfalen	421	6 421	273 564	275 204	3 212	149 738	129 874
83	Rheinland-Pfalz	176	1 355	58 074	64 327	1 431	70 448	60 652
84	Saarland	58	618	26 901	21 696	364	17 930	13 621
85	Sachsen	73	894	32 610	39 779	1 141	52 703	42 287
86	Sachsen-Anhalt	72	732	28 945	35 442	752	34 113	22 949
87	Schleswig-Holstein	97	586	25 706	28 274	948	46 777	29 803
88	Thüringen	61	745	28 545	33 757	648	30 168	28 575
89	Deutschland	2 375	22 864	953 461	1 037 528	18 888	913 790	706 661
90	dagegen Vorjahr	2 343	23 315	978 047	1 056 885	16 999	817 090	619 537
Darunter: GBB-								
91	Baden-Württemberg	5	83	3 668	4 658	1 756	86 134	83 256
92	Bayern	4	265	12 678	11 005	1 952	93 330	61 321
93	Berlin	-	-	-	-	-	-	-
94	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-
95	Bremen	-	-	-	-	-	-	-
96	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
97	Hessen	4	243	11 929	10 817	824	39 107	37 246
98	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-
99	Niedersachsen	.	.	.	.	.	.	.
100	Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.
101	Rheinland-Pfalz	7	382	17 304	19 403	962	46 849	42 354
102	Saarland	1	91	4 462	4 181	213	10 628	9 335
103	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-
104	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-
105	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-
106	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-
107	Deutschland	18	1 159	54 687	54 991	8 269	395 848	336 120
108	dagegen Vorjahr	18	2 003	96 261	91 283	7 166	341 320	296 322

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

der größeren Unternehmen

Platzkapazität am 30. September 1993
 (Unternehmensformen und Ländern *)

Gelenkbusse			Eineinhalb- und Doppeldecker			Sonstige Busse			Lfd. Nr.
Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	
gesellschaften									
109	6 642	10 010	3	151	-	509	22 128	9 309	55
37	2 646	3 221	3	125	47	277	14 351	9 389	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
57	3 561	4 936	-	-	-	191	8 311	6 379	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
47	2 644	3 398	-	-	-	9	441	130	64
31	1 968	2 457	-	-	-	346	15 364	9 145	65
-	-	-	-	-	-	130	5 797	2 508	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
347	22 063	29 293	12	747	91	1 774	76 252	37 758	71
269	17 021	22 956	16	1 082	162	2 140	94 987	47 034	72
gesamt									
718	43 341	58 191	195	12 936	1 346	2 543	110 119	30 506	73
690	37 807	62 842	411	27 841	918	5 411	253 570	64 508	74
321	12 321	33 391	1 031	82 336	8 795	263	10 081	-	75
497	21 603	30 520	22	1 293	16	124	4 891	741	76
250	13 879	15 186	-	-	-	32	1 213	13	77
125	7 215	7 031	11	810	-	166	7 018	207	78
477	28 386	36 882	62	3 898	136	1 295	60 285	15 011	79
421	20 297	33 844	14	681	-	98	4 242	1 170	80
553	32 345	45 505	95	6 560	294	1 724	74 675	11 352	81
1 557	87 304	116 740	228	14 305	371	3 501	138 791	22 608	82
286	17 418	19 219	80	4 929	538	1 578	67 769	23 418	83
66	3 602	3 523	20	1 205	-	456	18 484	3 574	84
789	37 461	54 197	42	2 161	-	400	17 451	7 267	85
450	22 339	35 318	60	3 194	-	205	8 407	211	86
253	15 723	21 568	38	2 724	179	692	27 300	3 246	87
441	21 060	32 155	68	3 614	160	268	9 817	4 440	88
7 834	422 101	606 112	2 377	168 487	12 753	18 756	814 113	188 272	89
8 178	424 259	651 447	2 413	173 399	12 494	19 562	853 255	203 075	90
Gesellschaften									
109	6 642	10 010	3	151	-	509	22 128	9 309	91
24	1 821	2 084	3	125	47	82	3 995	1 769	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	96
57	3 561	4 936	-	-	-	191	8 311	6 379	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
31	1 968	2 457	-	-	-	346	15 364	9 145	101
-	-	-	-	-	-	130	5 797	2 508	102
-	-	-	-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
259	15 957	21 921	6	276	47	1 375	59 801	29 264	107
187	11 526	15 960	12	765	134	1 741	78 319	38 032	108

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und deren Platzkapazität
am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter: angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Baden-Württemberg	1 373	64 764	71 307	320	15 277	12 208
Bayern	2 448	104 451	142 519	1 046	45 239	49 871
Berlin	1 954	115 284	83 586	85	3 969	3 515
Brandenburg	1 643	72 065	73 040	96	3 887	3 400
Bremen	465	22 129	22 652	10	449	156
Hamburg	1 291	55 986	41 182	323	13 559	9 292
Hessen	1 146	50 688	66 041	133	5 442	6 308
Mecklenburg-Vorpommern	1 265	56 593	65 498	30	1 409	1 161
Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	6 401	278 717	302 168	1 465	59 123	51 121
Rheinland-Pfalz	702	32 029	40 020	87	3 869	4 496
Saarland	382	16 333	15 405	89	3 776	3 229
Sachsen	2 921	126 464	137 549	204	8 479	6 530
Sachsen-Anhalt	1 289	55 159	62 922	95	4 265	3 853
Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.
Thüringen	1 667	70 032	85 420	96	4 127	2 524
Deutschland	27 483	1 238 149	1 340 816	4 777	205 507	183 730
dagegen Vorjahr	27 512	1 227 101	1 364 860	4 186	181 822	164 038

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Baden-Württemberg	480	24 794	21 940	18	780	570
Bayern	32	1 586	1 071	1	51	31
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	254	12 025	11 714	100	4 565	4 801
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	288	14 669	10 811	71	3 447	2 437
Nordrhein-Westfalen	1 187	54 242	53 636	344	15 319	15 228
Rheinland-Pfalz	155	8 545	6 903	45	2 334	1 815
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	187	9 196	6 325	27	1 231	409
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	2 583	125 057	112 400	606	27 727	25 291
dagegen Vorjahr	2 509	122 122	101 203	551	25 388	20 927

Private Unternehmen

Baden-Württemberg	3 810	179 720	99 551	40	1 840	1 022
Bayern	7 414	356 973	134 399	186	8 260	1 169
Berlin	427	18 484	4 539	13	674	-
Brandenburg	158	7 432	2 867	-	-	-
Bremen	38	1 537	-	5	230	-
Hamburg	228	10 376	3 263	4	192	-
Hessen	1 919	94 309	42 132	52	2 909	210
Mecklenburg-Vorpommern	162	7 948	4 766	-	-	-
Niedersachsen	2 328	110 896	50 404	136	5 635	2 442
Nordrhein-Westfalen	4 800	214 737	81 146	139	6 101	825
Rheinland-Pfalz	2 107	94 435	45 444	34	1 608	695
Saarland	708	30 902	10 985	-	-	-
Sachsen	345	15 922	5 981	12	535	-
Sachsen-Anhalt	910	41 839	30 998	27	1 078	432
Schleswig-Holstein	1 181	54 290	26 936	21	1 040	290
Thüringen	503	23 172	13 667	17	842	-
Deutschland	27 038	1 262 972	557 078	686	30 944	7 085
dagegen Vorjahr	26 747	1 245 975	535 230	721	32 738	6 845

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.9 Verfügbare und angemietete Kraftomnibusse und deren Platzkapazität am 30. September 1993 nach Unternehmensformen und Ländern *)

Land	Kraftomnibusse					
	Insgesamt			darunter: angemietete 1)		
	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze	Fahr- zeuge	Sitz- plätze	Steh- plätze
Regionalverkehrsgesellschaften						
Baden-Württemberg	2 460	118 723	107 233	1 471	69 615	57 938
Bayern	2 966	142 300	108 749	2 055	96 166	65 522
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	1 315	62 908	59 378	825	38 405	33 428
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 531	116 006	107 847	1 726	77 441	74 583
Rheinland-Pfalz	1 766	83 629	75 787	1 298	60 553	53 033
Saarland	434	20 887	16 024	327	15 696	10 662
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	13 615	645 774	541 032	8 816	407 074	323 921
dagegen Vorjahr	13 698	650 852	542 145	8 928	414 240	321 885
Insgesamt						
Baden-Württemberg	8 123	388 001	300 031	1 849	87 512	71 738
Bayern	12 860	605 310	386 738	3 288	149 716	116 593
Berlin	2 381	133 768	88 125	98	4 643	3 515
Brandenburg	1 801	79 497	75 907	96	3 887	3 400
Bremen	503	23 666	22 652	15	679	156
Hamburg	1 519	66 362	44 445	327	13 751	9 292
Hessen	4 634	219 930	179 265	1 110	51 321	44 747
Mecklenburg-Vorpommern	1 427	64 541	70 264	30	1 409	1 161
Niedersachsen	6 146	289 597	208 927	1 676	77 952	52 631
Nordrhein-Westfalen	14 919	663 702	544 797	3 674	157 984	141 757
Rheinland-Pfalz	4 730	218 638	168 154	1 464	68 364	60 039
Saarland	1 524	68 122	42 414	416	19 472	13 891
Sachsen	3 266	142 386	143 530	216	9 014	6 530
Sachsen-Anhalt	2 199	96 998	93 920	122	5 343	4 285
Schleswig-Holstein	2 517	118 230	83 070	391	15 236	7 768
Thüringen	2 170	93 204	99 087	113	4 969	2 524
Deutschland	70 719	3 271 952	2 551 326	14 885	671 252	540 027
dagegen Vorjahr	70 466	3 246 050	2 543 438	14 386	654 188	513 695
Darunter: GBB-Gesellschaften						
Baden-Württemberg	2 460	118 723	107 233	1 471	69 615	57 938
Bayern	2 326	111 949	76 226	1 787	84 995	50 028
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	1 315	62 908	59 378	825	38 405	33 428
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 721	81 485	73 359	1 276	59 489	51 834
Saarland	434	20 887	16 024	327	15 696	10 662
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland	11 068	526 569	442 343	7 695	359 557	282 303
dagegen Vorjahr	11 109	528 191	441 731	7 732	361 953	276 627

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

1) Angemietete Fahrzeuge bzw. im Auftrag fahrende fremde Fahrzeuge.

2 Strukturdaten der größeren Unternehmen

2.10 Verfügbare Kraftomnibusse und deren Platzkapazität nach Unternehmensformen und Verkehrsarten *)

Verkehrsart	Stichtag 30.9.1993 bzw. 30.9.1992	Kommunale und gemischt- wirtschaft- liche Unternehmen	Regional- verkehrs- gesell- schaften	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahnen	Private Unter- nehmen	Insgesamt	Darunter: GBB-Gesell- schaften
Kraftomnibusse							
Insgesamt	1993 1992	27 483 27 512	13 615 13 698	2 583 2 509	27 038 26 747	70 719 70 466	11 068 11 109
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1993 1992	20 254 20 574	10 271 10 207	1 302 1 266	8 439 8 226	40 266 40 273	8 395 8 436
Linien- und Gelegen- heitsverkehr	1993 1992	6 892 6 508	3 271 3 432	1 200 1 153	12 308 12 130	23 671 23 223	2 619 2 635
Gelegenheitsverkehr	1993 1992	337 430	73 59	81 90	6 291 6 391	6 782 6 970	54 38
Sitzplätze							
Insgesamt	1993 1992	1 238 149 1 227 101	645 774 650 852	125 057 122 122	1 262 972 1 245 975	3 271 952 3 246 050	526 569 528 191
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1993 1992	900 648 905 696	483 151 481 749	63 345 61 260	383 243 372 024	1 830 387 1 820 729	399 418 402 248
Linien- und Gelegen- heitsverkehr	1993 1992	322 060 301 171	159 070 166 419	58 006 56 650	580 028 568 124	1 119 164 1 092 364	124 460 124 098
Gelegenheitsverkehr	1993 1992	15 441 20 234	3 553 2 684	3 706 4 212	299 701 305 827	322 401 332 957	2 691 1 845
Stehplätze							
Insgesamt	1993 1992	1 340 816 1 364 860	541 032 542 145	112 400 101 203	557 078 535 230	2 551 326 2 543 438	442 343 441 731
davon eingesetzt im:							
Linienverkehr	1993 1992	1 025 039 1 058 546	421 977 421 777	61 295 52 867	328 620 315 707	1 836 931 1 848 897	348 161 355 196
Linien- und Gelegen- heitsverkehr	1993 1992	315 777 306 314	119 055 120 368	51 105 48 336	228 458 219 523	714 395 694 541	94 182 86 535

*) Siehe Vorbemerkung und Erläuterungen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen ¹⁾			Durchschnittliche(s)							
				Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	1993	1992	Veränderung	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Anzahl		%	1 000 DM		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	282	-	282	-	18 996	-	22 440	-	119 859	-	6 591	-
Sonderformen des Linienverkehrs	129	-	129	-	576	-	415	-	4 795	-	173	-
davon:												
Berufsverkehr	73	-	73	-	337	-	166	-	2 625	-	85	-
Markt- und Theaterfahrten ..	27	-	27	-	141	-	76	-	579	-	40	-
Schülerfahrten	65	-	65	-	706	-	605	-	6 328	-	231	-
Freigest. Schülerverkehr	171	-	171	-	-	-	280	-	3 066	-	173	-
Linienverkehr zusammen	284	-	284	-	19 124	-	22 638	-	123 039	-	6 727	-
Gelegenheitsverkehr	235	-	235	-	450	-	51	-	5 369	-	151	-
davon:												
Ausflugsfahrten	81	-	81	-	315	-	18	-	3 902	-	109	-
Ferienziel-Reisen	15	-	15	-	551	-	8	-	4 894	-	146	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	192	-	192	-	375	-	54	-	4 542	-	128	-
Insgesamt ...	285	-	285	-	19 428	-	22 601	-	127 034	-	6 828	-

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	41	-	41	-	4 866	-	4 067	-	36 633	-	2 178	-
Sonderformen des Linienverkehrs	23	-	23	-	326	-	166	-	2 168	-	146	-
davon:												
Berufsverkehr	15	-	15	-	262	-	107	-	1 775	-	114	-
Markt- und Theaterfahrten ..	5	-	5	-	17	-	3	-	54	-	5	-
Schülerfahrten	9	-	9	-	386	-	245	-	2 553	-	180	-
Freigest. Schülerverkehr	34	-	34	-	-	-	290	-	3 234	-	163	-
Linienverkehr zusammen	41	-	41	-	5 049	-	4 401	-	40 531	-	2 395	-
Gelegenheitsverkehr	36	-	36	-	593	-	35	-	6 666	-	188	-
davon:												
Ausflugsfahrten	9	-	9	-	461	-	17	-	3 881	-	121	-
Ferienziel-Reisen	1	-	1	-	151	-	2	-	1 652	-	48	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	34	-	34	-	501	-	33	-	5 983	-	165	-
Insgesamt ...	41	-	41	-	5 569	-	4 432	-	46 384	-	2 560	-

*) Größere Unternehmen. -Aus aufbereitungstechnischen Gründen können für das Jahr 1992 keine Werte nachgewiesen werden.

1) Mehrfachzählungen möglich.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen 1)			Durchschnittliche(s)							
				Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	1993	1992	Veränderung	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Anzahl		%	1 000 DM		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm	

D e u t s c h l a n d

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	749	-	749	-	697	-	446	-	5 554	-	331	-
Sonderformen des Linienverkehrs	714	-	714	-	309	-	85	-	2 170	-	134	-
davon:												
Berufsverkehr	586	-	586	-	308	-	69	-	2 134	-	140	-
Markt- und Theaterfahrten ..	88	-	88	-	55	-	35	-	490	-	16	-
Schülerfahrten	146	-	146	-	241	-	116	-	1 750	-	87	-
Freigest. Schülerverkehr	1 249	-	1 249	-	-	-	99	-	1 651	-	112	-
Linienverkehr zusammen	1 597	-	1 597	-	465	-	324	-	4 867	-	302	-
Gelegenheitsverkehr	1 885	-	1 885	-	1 024	-	36	-	13 029	-	415	-
davon:												
Ausflugsfahrten	950	-	950	-	547	-	15	-	6 253	-	207	-
Ferienziel-Reisen	253	-	253	-	1 165	-	10	-	12 976	-	384	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 607	-	1 607	-	695	-	31	-	9 543	-	304	-
Insgesamt ...	1 970	-	1 970	-	1 357	-	297	-	16 412	-	642	-

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	33	-	33	-	37 830	-	19 832	-	241 524	-	16 355	-
Sonderformen des Linienverkehrs	30	-	30	-	2 058	-	771	-	11 936	-	755	-
davon:												
Berufsverkehr	29	-	29	-	1 764	-	606	-	10 106	-	650	-
Markt- und Theaterfahrten ..	2	-	2	-	118	-	12	-	530	-	57	-
Schülerfahrten	11	-	11	-	941	-	504	-	5 811	-	335	-
Freigest. Schülerverkehr	28	-	28	-	-	-	1 057	-	11 556	-	419	-
Linienverkehr zusammen	34	-	34	-	38 534	-	20 800	-	254 468	-	16 885	-
Gelegenheitsverkehr	30	-	30	-	1 327	-	103	-	18 142	-	398	-
davon:												
Ausflugsfahrten	9	-	9	-	1 173	-	20	-	8 687	-	259	-
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	30	-	30	-	976	-	97	-	15 536	-	320	-
Insgesamt ...	34	-	34	-	39 705	-	20 891	-	270 475	-	17 236	-

*) Größere Unternehmen. -Aus aufbereitungstechnischen Gründen können für das Jahr 1992 keine Werte nachgewiesen werden.

1) Mehrfachzählungen möglich.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.1 Unternehmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	Unternehmen 1)			Durchschnittliche(s)							
				Einnahmen		Fahrgastaufkommen		Verkehrsleistung		Betriebsleistung	
	1993	1992	Veränderung	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992
Anzahl			1 000 DM		1 000 Personen		1 000 Pkm		1 000 Wkm		

D e u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 105	-	1 105	-	6 630	-	6 772	-	42 925	-	2 475	-
Sonderformen des Linienverkehrs	896	-	896	-	406	-	157	-	2 875	-	161	-
davon:												
Berufsverkehr	703	-	703	-	370	-	102	-	2 506	-	154	-
Markt- und Theaterfahrten ..	122	-	122	-	73	-	42	-	493	-	22	-
Schülerfahrten	231	-	231	-	411	-	277	-	3 263	-	143	-
Freigest. Schülerverkehr	1 482	-	1 482	-	-	-	142	-	2 038	-	126	-
Linienverkehr zusammen	1 956	-	1 956	-	3 932	-	4 006	-	27 111	-	1 567	-
Gelegenheitsverkehr	2 186	-	2 186	-	960	-	38	-	12 171	-	383	-
davon:												
Ausflugsfahrten	1 049	-	1 049	-	534	-	16	-	6 072	-	199	-
Ferienziel-Reisen	269	-	269	-	1 127	-	10	-	12 483	-	369	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 863	-	1 863	-	663	-	35	-	9 059	-	284	-
Insgesamt ...	2 330	-	2 330	-	4 201	-	3 399	-	34 177	-	1 675	-

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	25	-	25	-	39 459	-	20 336	-	248 738	-	17 501	-
Sonderformen des Linienverkehrs	22	-	22	-	1 376	-	704	-	9 781	-	590	-
davon:												
Berufsverkehr	22	-	22	-	1 091	-	531	-	7 416	-	471	-
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	8	-	8	-	782	-	476	-	6 504	-	327	-
Freigest. Schülerverkehr	21	-	21	-	-	-	1 160	-	13 128	-	453	-
Linienverkehr zusammen	26	-	26	-	39 105	-	21 086	-	258 051	-	17 693	-
Gelegenheitsverkehr	23	-	23	-	839	-	96	-	13 733	-	277	-
davon:												
Ausflugsfahrten	5	-	5	-	632	-	6	-	6 213	-	132	-
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	23	-	23	-	701	-	94	-	12 382	-	249	-
Insgesamt ...	26	-	26	-	39 847	-	21 171	-	270 199	-	17 938	-

*) Größere Unternehmen. -Aus aufbereitungstechnischen Gründen können für das Jahr 1992 keine Werte nachgewiesen werden.

1) Mehrfachzählungen möglich.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Wkm			%		Personen		DM		

Deutschland

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 858.5	1 833.9	24.6	1.3	95.5	94.4	18.2	18.2	2.88	2.70
Sonderformen des Linienverkehrs	22.3	26.6	-4.3	-16.2	1.1	1.4	27.7	30.0	3.33	3.58
davon:										
Berufsverkehr	6.2	10.9	-4.7	-42.9	0.3	0.6	30.9	28.2	3.97	4.04
Markt- und Theaterfahrten ..	1.1	1.0	0.0	2.7	0.1	0.1	14.5	15.3	3.53	3.00
Schülerfahrten	15.0	14.7	0.3	2.1	0.8	0.8	27.4	32.5	3.06	3.29
Freigest. Schülerverkehr	29.5	36.1	-6.6	-18.3	1.5	1.9	17.8	21.1	-	-
Linienverkehr zusammen	1 910.4	1 896.7	13.7	0.7	98.2	97.6	18.3	18.5	2.84	2.66
Gelegenheitsverkehr	35.6	46.2	-10.6	-22.9	1.8	2.4	35.4	37.2	2.97	2.56
davon:										
Ausflugsfahrten	8.8	17.0	-8.2	-48.2	0.5	0.9	35.9	35.4	2.90	2.38
Ferienziel-Reisen	2.2	3.5	-1.3	-36.8	0.1	0.2	33.5	33.3	3.77	3.01
Verkehr mit Mietomnibussen .	24.6	25.7	-1.1	-4.3	1.3	1.3	35.4	38.9	2.92	2.63
Insgesamt ...	1 946.0	1 942.8	3.1	0.2	100.0	100.0	18.6	18.9	2.85	2.66

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	89.3	86.5	2.8	3.3	85.1	82.8	16.8	16.4	2.23	2.13
Sonderformen des Linienverkehrs	3.4	3.9	-0.5	-14.0	3.2	3.7	14.9	15.4	2.24	2.45
davon:										
Berufsverkehr	1.7	2.0	-0.3	-14.7	1.6	1.9	15.6	15.9	2.30	2.25
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	39.3	0.0	0.0	11.3	15.7	3.66	2.42
Schülerfahrten	1.6	1.9	-0.3	-13.7	1.5	1.8	14.2	14.9	2.15	2.67
Freigest. Schülerverkehr	5.6	6.4	-0.8	-12.6	5.3	6.1	19.8	17.8	-	-
Linienverkehr zusammen	98.2	96.7	1.5	1.5	93.6	92.6	16.9	16.5	2.11	2.00
Gelegenheitsverkehr	6.8	7.8	-1.0	-13.0	6.4	7.4	35.5	36.6	3.16	3.03
davon:										
Ausflugsfahrten	1.1	1.1	0.0	2.1	1.0	1.0	32.0	35.1	3.80	3.81
Ferienziel-Reisen	0.0	0.1	0.0	-36.6	0.0	0.1	34.2	29.2	3.13	2.64
Verkehr mit Mietomnibussen .	5.6	6.6	-1.0	-15.2	5.3	6.3	36.2	37.0	3.03	2.90
Insgesamt ...	105.0	104.5	0.5	0.4	100.0	100.0	18.1	18.0	2.18	2.08

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Wkm			%		Personen		DM		
D e u t s c h l a n d										
Private Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	247.6	240.7	6.9	2.8	19.6	18.6	16.8	16.7	2.11	2.03
Sonderformen des Linienverkehrs	95.8	108.0	-12.2	-11.3	7.6	8.4	16.2	15.9	2.30	2.16
davon:										
Berufsverkehr	81.8	87.9	-6.1	-7.0	6.5	6.8	15.3	15.8	2.21	2.23
Markt- und Theaterfahrten ..	1.4	1.3	0.1	9.5	0.1	0.1	30.5	31.4	3.40	3.28
Schülerfahrten	12.7	18.8	-6.2	-32.8	1.0	1.5	20.2	15.1	2.77	1.79
Freigest. Schülerverkehr	139.6	143.8	-4.2	-2.9	11.0	11.1	14.8	14.8	-	-
Linienverkehr zusammen	483.0	492.5	-9.5	-1.9	38.2	38.2	16.1	16.0	1.54	1.46
Gelegenheitsverkehr	782.2	798.3	-16.1	-2.0	61.8	61.8	31.4	30.8	2.47	2.41
davon:										
Ausflugsfahrten	196.4	201.4	-5.0	-2.5	15.5	15.6	30.2	30.0	2.65	2.52
Ferienziel-Reisen	97.0	99.5	-2.4	-2.5	7.7	7.7	33.8	32.9	3.04	3.00
Verkehr mit Mietomnibussen .	488.8	497.4	-8.7	-1.7	38.6	38.5	31.4	30.6	2.28	2.25
Insgesamt ...	1 265.3	1 290.8	-25.6	-2.0	100.0	100.0	25.6	25.1	2.11	2.05
Regionalverkehrsgesellschaften										
Allgemeiner Linienverkehr ...	539.7	538.3	1.4	0.3	92.1	90.8	14.8	14.8	2.31	2.29
Sonderformen des Linienverkehrs	22.7	27.0	-4.4	-16.1	3.9	4.6	15.8	15.7	2.73	2.68
davon:										
Berufsverkehr	18.9	22.8	-3.9	-17.2	3.2	3.8	15.5	15.5	2.71	2.70
Markt- und Theaterfahrten ..	0.1	0.1	0.0	5.0	0.0	0.0	9.4	8.9	2.09	2.07
Schülerfahrten	3.7	4.1	-0.4	-10.9	0.6	0.7	17.4	16.6	2.81	2.59
Freigest. Schülerverkehr	11.7	14.0	-2.2	-16.0	2.0	2.4	27.6	22.6	-	-
Linienverkehr zusammen	574.1	579.3	-5.2	-0.9	98.0	97.7	15.1	15.0	2.28	2.25
Gelegenheitsverkehr	11.9	13.5	-1.6	-11.8	2.0	2.3	45.6	49.9	3.34	3.42
davon:										
Ausflugsfahrten	2.3	2.6	-0.2	-9.6	0.4	0.4	33.6	44.3	4.54	5.00
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	9.6	11.0	-1.4	-12.4	1.6	1.9	48.5	51.2	3.04	3.05
Insgesamt ...	586.0	592.8	-6.8	-1.1	100.0	100.0	15.7	15.8	2.30	2.28

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.2 Wagenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Fahrzeugbesetzung		Einnahmen je Wkm	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Wkm			%		Personen		DM		

Deutschland

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	2 735.1	2 699.4	35.7	1.3	70.1	68.7	17.3	17.4	2.68	2.54
Sonderformen des Linienverkehrs	144.1	165.5	-21.4	-12.9	3.7	4.2	17.9	18.1	2.52	2.48
davon:										
Berufsverkehr	108.5	123.5	-15.0	-12.1	2.8	3.1	16.2	16.9	2.40	2.48
Markt- und Theaterfahrten ..	* 2.6	2.5	0.2	6.6	0.1	0.1	22.9	23.5	3.40	3.10
Schülerfahrten	33.0	39.6	-6.6	-16.6	0.8	1.0	22.8	21.7	2.88	2.47
Freigest. Schülerverkehr	186.4	200.2	-13.8	-6.9	4.8	5.1	16.2	16.6	-	-
Linienverkehr zusammen	3 065.7	3 065.2	0.5	0.0	78.6	78.0	17.3	17.4	2.51	2.37
Gelegenheitsverkehr	836.5	865.8	-29.2	-3.4	21.4	22.0	31.8	31.5	2.51	2.44
davon:										
Ausflugsfahrten	208.6	222.0	-13.3	-6.0	5.3	5.6	30.5	30.7	2.68	2.55
Ferienziel-Reisen	99.3	103.0	-3.7	-3.6	2.5	2.6	33.8	32.9	3.05	3.00
Verkehr mit Mietomnibussen .	528.6	540.8	-12.1	-2.2	13.5	13.8	31.9	31.5	2.34	2.30
Insgesamt ...	3 902.2	3 931.0	-28.7	-0.7	100.0	100.0	20.4	20.5	2.51	2.39

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	437.5	430.6	7.0	1.6	93.8	92.6	14.2	14.6	2.25	2.26
Sonderformen des Linienverkehrs	13.0	15.9	-2.9	-18.1	2.8	3.4	16.6	16.7	2.33	2.38
davon:										
Berufsverkehr	10.4	13.3	-2.9	-22.0	2.2	2.9	15.7	15.9	2.32	2.37
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	2.6	2.6	0.0	1.6	0.6	0.6	19.9	20.9	2.39	2.45
Freigest. Schülerverkehr	9.5	11.0	-1.5	-13.6	2.0	2.4	29.0	23.4	-	-
Linienverkehr zusammen	460.0	457.4	2.6	0.6	98.6	98.4	14.6	14.8	2.21	2.21
Gelegenheitsverkehr	6.4	7.3	-1.0	-13.1	1.4	1.6	49.5	53.6	3.02	3.32
davon:										
Ausflugsfahrten	0.7	0.8	-0.1	-17.9	0.1	0.2	47.1	65.6	4.80	6.09
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	5.7	6.5	-0.8	-12.5	1.2	1.4	49.8	52.2	2.82	2.98
Insgesamt ...	466.4	464.8	1.6	0.4	100.0	100.0	15.1	15.5	2.22	2.23

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Pkm			%		km		DM		

Deutschland

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	33 800.3	33 460.5	339.8	1.0	93.4	91.1	5.3	5.4	0.16	0.15
Sonderformen des Linienverkehrs	618.6	799.7	-181.1	-22.6	1.7	2.2	11.6	14.6	0.12	0.12
davon:										
Berufsverkehr	191.6	305.8	-114.2	-37.3	0.5	0.8	15.8	17.1	0.13	0.14
Markt- und Theaterfahrten ..	15.6	16.0	-0.4	-2.4	0.0	0.0	7.6	8.4	0.24	0.20
Schülerfahrten	411.3	477.9	-66.6	-13.9	1.1	1.3	10.5	13.7	0.11	0.10
Freigest. Schülerverkehr	524.2	760.4	-236.2	-31.1	1.4	2.1	11.0	12.0	-	-
Linienverkehr zusammen	34 943.1	35 020.6	-77.5	-0.2	96.5	95.3	5.4	5.5	0.16	0.14
Gelegenheitsverkehr	1 261.6	1 724.9	-463.3	-26.9	3.5	4.7	106.3	145.4	0.08	0.07
davon:										
Ausflugsfahrten	316.1	601.3	-285.2	-47.4	0.9	1.6	221.8	271.5	0.08	0.07
Ferienziel-Reisen	73.4	122.8	-49.4	-40.2	0.2	0.3	652.2	716.5	0.11	0.08
Verkehr mit Mietomnibussen .	872.1	1 000.8	-128.7	-12.9	2.4	2.7	84.4	105.6	0.08	0.07
Insgesamt ...	36 204.7	36 745.5	-540.8	-1.5	100.0	100.0	5.6	5.8	0.15	0.14

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	1 501.9	1 418.5	83.5	5.9	79.0	75.6	9.0	9.0	0.13	0.13
Sonderformen des Linienverkehrs	49.9	60.2	-10.4	-17.2	2.6	3.2	13.1	14.0	0.15	0.16
davon:										
Berufsverkehr	26.6	32.0	-5.4	-16.8	1.4	1.7	16.6	17.1	0.15	0.14
Markt- und Theaterfahrten ..	0.3	0.3	0.0	0.9	0.0	0.0	20.7	45.5	0.32	0.15
Schülerfahrten	23.0	28.0	-5.0	-17.9	1.2	1.5	10.4	11.5	0.15	0.18
Freigest. Schülerverkehr	110.0	113.2	-3.3	-2.9	5.8	6.0	11.2	10.7	-	-
Linienverkehr zusammen	1 661.8	1 591.9	69.9	4.4	87.4	84.8	9.2	9.2	0.12	0.12
Gelegenheitsverkehr	240.0	284.6	-44.6	-15.7	12.6	15.2	188.0	202.7	0.09	0.08
davon:										
Ausflugsfahrten	34.9	37.6	-2.6	-7.0	1.8	2.0	231.7	295.0	0.12	0.11
Ferienziel-Reisen	1.7	2.2	-0.6	-25.6	0.1	0.1	994.4	1 022.0	0.09	0.09
Verkehr mit Mietomnibussen .	203.4	244.8	-41.4	-16.9	10.7	13.0	180.9	192.1	0.08	0.08
Insgesamt ...	1 901.8	1 876.5	25.2	1.3	100.0	100.0	10.5	10.8	0.12	0.12

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
 3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Pkm			%		km		DM		

Deutschland

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	4 160.1	4 030.5	129.6	3.2	12.9	12.4	12.4	12.7	0.13	0.12
Sonderformen des Linienverkehrs	1 549.3	1 716.4	-167.1	-9.7	4.8	5.3	25.6	26.6	0.14	0.14
davon:										
Berufsverkehr	1 250.6	1 391.1	-140.5	-10.1	3.9	4.3	30.9	30.5	0.14	0.14
Markt- und Theaterfahrten ..	43.2	40.6	2.5	6.3	0.1	0.1	14.1	13.2	0.11	0.10
Schülerfahrten	255.5	284.7	-29.2	-10.2	0.8	0.9	15.1	18.0	0.14	0.12
Freigest. Schülerverkehr	2 062.5	2 125.9	-63.4	-3.0	6.4	6.6	16.7	16.7	-	-
Linienverkehr zusammen	7 771.9	7 872.8	-100.9	-1.3	24.0	24.3	15.0	15.4	0.10	0.09
Gelegenheitsverkehr	24 559.0	24 557.9	1.0	0.0	76.0	75.7	364.7	356.5	0.08	0.08
davon:										
Ausflugsfahrten	5 940.0	6 051.0	-111.0	-1.8	18.4	18.7	406.8	393.4	0.09	0.08
Ferienziel-Reisen	3 282.8	3 268.9	13.9	0.4	10.2	10.1	1 312.4	1 346.4	0.09	0.09
Verkehr mit Mietomnibussen .	15 336.1	15 238.1	98.0	0.6	47.4	47.0	305.3	298.4	0.07	0.07
Insgesamt ...	32 330.9	32 430.7	-99.8	-0.3	100.0	100.0	55.2	56.0	0.08	0.08

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	7 970.3	7 963.9	6.4	0.1	86.7	84.9	12.2	12.2	0.16	0.15
Sonderformen des Linienverkehrs	358.1	423.3	-65.2	-15.4	3.9	4.5	15.5	15.5	0.17	0.17
davon:										
Berufsverkehr	293.1	353.9	-60.8	-17.2	3.2	3.8	16.7	16.7	0.17	0.17
Markt- und Theaterfahrten ..	1.1	1.0	0.1	11.0	0.0	0.0	45.5	36.4	0.22	0.23
Schülerfahrten	63.9	68.4	-4.5	-6.6	0.7	0.7	11.5	11.2	0.16	0.16
Freigest. Schülerverkehr	323.6	315.4	8.2	2.6	3.5	3.4	10.9	10.5	-	-
Linienverkehr zusammen	8 651.9	8 702.5	-50.6	-0.6	94.1	92.8	12.2	12.2	0.15	0.15
Gelegenheitsverkehr	544.3	675.3	-131.1	-19.4	5.9	7.2	176.2	188.4	0.07	0.07
davon:										
Ausflugsfahrten	78.2	113.9	-35.7	-31.4	0.9	1.2	443.4	810.1	0.14	0.11
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	466.1	561.4	-95.3	-17.0	5.1	6.0	160.0	163.0	0.06	0.06
Insgesamt ...	9 196.2	9 377.9	-181.7	-1.9	100.0	100.0	12.9	13.1	0.15	0.14

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.3 Personenkilometer nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Pkm	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Pkm			%		km		DM		

Deutschland

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	47 432.6	46 873.3	559.3	1.2	59.6	58.3	6.3	6.4	0.15	0.15
Sonderformen des Linienverkehrs	2 575.9	2 999.6	-423.7	-14.1	3.2	3.7	18.3	19.9	0.14	0.14
davon:										
Berufsverkehr	1 762.0	2 082.7	-320.8	-15.4	2.2	2.6	24.6	24.1	0.15	0.15
Markt- und Theaterfahrten ..	60.1	57.9	2.3	3.9	0.1	0.1	11.7	11.6	0.15	0.13
Schülerfahrten	753.8	859.0	-105.2	-12.3	0.9	1.1	11.8	14.5	0.13	0.11
Freigest. Schülerverkehr	3 020.3	3 315.0	-294.7	-8.9	3.8	4.1	14.3	14.3	-	-
Linienverkehr zusammen	53 028.7	53 187.9	-159.1	-0.3	66.6	66.1	6.8	6.9	0.15	0.14
Gelegenheitsverkehr	26 604.8	27 242.8	-638.0	-2.3	33.4	33.9	318.3	317.8	0.08	0.08
davon:										
Ausflugsfahrten	6 369.2	6 803.7	-434.5	-6.4	8.0	8.5	389.4	380.9	0.09	0.08
Ferienziel-Reisen	3 357.9	3 393.9	-36.1	-1.1	4.2	4.2	1 283.8	1 304.7	0.09	0.09
Verkehr mit Mietomnibussen .	16 877.7	17 045.1	-167.4	-1.0	21.2	21.2	261.2	261.2	0.07	0.07
Insgesamt ...	79 633.6	80 430.6	-797.1	-1.0	100.0	100.0	10.1	10.2	0.12	0.12

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	6 218.5	6 267.2	-48.7	-0.8	88.5	87.3	12.2	12.3	0.16	0.16
Sonderformen des Linienverkehrs	215.2	264.3	-49.1	-18.6	3.1	3.7	13.9	14.2	0.14	0.14
davon:										
Berufsverkehr	163.2	210.6	-47.5	-22.5	2.3	2.9	14.0	14.4	0.15	0.15
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	52.0	53.7	-1.6	-3.1	0.7	0.7	13.7	13.4	0.12	0.12
Freigest. Schülerverkehr	275.7	257.5	18.2	7.1	3.9	3.6	11.3	10.7	-	-
Linienverkehr zusammen	6 709.3	6 789.0	-79.6	-1.2	95.5	94.5	12.2	12.3	0.15	0.15
Gelegenheitsverkehr	315.9	393.5	-77.6	-19.7	4.5	5.5	143.8	150.1	0.06	0.06
davon:										
Ausflugsfahrten	31.1	52.7	-21.6	-41.0	0.4	0.7	1 032.7	1 192.2	0.10	0.09
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	284.8	340.8	-56.0	-16.4	4.1	4.7	131.4	132.2	0.06	0.06
Insgesamt ...	7 025.2	7 182.5	-157.3	-2.2	100.0	100.0	12.8	12.9	0.15	0.14

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
 3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Personen			%		Personen		DM		

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	6 328.0	6 249.5	78.4	1.3	98.2	98.0	.	.	0.85	0.79
Sonderformen des Linienverkehrs	53.5	54.8	-1.3	-2.3	0.8	0.9	.	.	1.39	1.74
davon:										
Berufsverkehr	12.1	17.9	-5.8	-32.3	0.2	0.3	.	.	2.03	2.45
Markt- und Theaterfahrten ..	2.1	1.9	0.2	8.6	0.0	0.0	.	.	1.84	1.65
Schülerfahrten	39.3	35.0	4.4	12.5	0.6	0.5	.	.	1.17	1.38
Freigest. Schülerverkehr	47.8	63.3	-15.5	-24.5	0.7	1.0	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	6 429.3	6 367.6	61.7	1.0	99.8	99.8	.	.	0.84	0.79
Gelegenheitsverkehr	11.9	11.9	0.0	0.1	0.2	0.2	.	.	8.91	9.97
davon:										
Ausflugsfahrten	1.4	2.2	-0.8	-35.6	0.0	0.0	.	.	17.92	18.22
Ferienziel-Reisen	0.1	0.2	-0.1	-34.3	0.0	0.0	.	.	73.42	60.48
Verkehr mit Mietomnibussen .	10.3	9.5	0.9	9.1	0.2	0.1	.	.	6.96	7.13
Insgesamt ...	6 441.2	6 379.5	61.7	1.0	100.0	100.0	.	.	0.86	0.81

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	166.7	158.0	8.7	5.5	91.8	90.6	.	.	1.20	1.16
Sonderformen des Linienverkehrs	3.8	4.3	-0.5	-11.4	2.1	2.5	.	.	1.96	2.22
davon:										
Berufsverkehr	1.6	1.9	-0.3	-14.4	0.9	1.1	.	.	2.45	2.41
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	121.5	0.0	0.0	.	.	6.68	7.02
Schülerfahrten	2.2	2.4	-0.2	-9.4	1.2	1.4	.	.	1.58	2.06
Freigest. Schülerverkehr	9.9	10.6	-0.7	-7.0	5.4	6.1	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	180.4	172.9	7.5	4.3	99.3	99.2	.	.	1.15	1.12
Gelegenheitsverkehr	1.3	1.4	-0.1	-9.1	0.7	0.8	.	.	16.71	16.74
davon:										
Ausflugsfahrten	0.2	0.1	0.0	18.3	0.1	0.1	.	.	27.52	31.98
Ferienziel-Reisen	0.0	0.0	0.0	-23.5	0.0	0.0	.	.	90.86	92.46
Verkehr mit Mietomnibussen .	1.1	1.3	-0.1	-11.8	0.6	0.7	.	.	15.15	15.09
Insgesamt ...	181.7	174.3	7.4	4.2	100.0	100.0	.	.	1.26	1.25

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Personen			%		Personen		DM		
D e u t s c h l a n d										
Private Unternehmen										
Allgemeiner Linienverkehr ...	334.3	318.6	15.7	4.9	57.1	55.0	.	.	1.56	1.53
Sonderformen des Linienverkehrs	60.4	64.4	-4.0	-6.2	10.3	11.1	.	.	3.65	3.63
davon:										
Berufsverkehr	40.4	45.6	-5.2	-11.3	6.9	7.9	.	.	4.46	4.30
Markt- und Theaterfahrten ..	3.1	3.1	0.0	-0.2	0.5	0.5	.	.	1.57	1.38
Schülerfahrten	17.0	15.8	1.1	7.3	2.9	2.7	.	.	2.07	2.14
Freigest. Schülerverkehr	123.5	126.9	-3.5	-2.7	21.1	21.9	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	518.2	509.9	8.3	1.6	88.5	88.1	.	.	1.43	1.41
Gelegenheitsverkehr	67.3	68.9	-1.5	-2.2	11.5	11.9	.	.	28.67	27.98
davon:										
Ausflugsfahrten	14.8	15.4	-0.8	-5.1	2.5	2.7	.	.	35.58	33.01
Ferienziel-Reisen	2.5	2.4	0.1	3.0	0.4	0.4	.	.	117.81	122.73
Verkehr mit Mietomnibussen .	50.2	51.1	-0.8	-1.6	8.6	8.8	.	.	22.23	21.96
Insgesamt ...	585.6	578.8	6.7	1.2	100.0	100.0	.	.	4.56	4.58
Regionalverkehrsgesellschaften										
Allgemeiner Linienverkehr ...	654.5	653.4	1.1	0.2	92.1	91.5	.	.	1.91	1.89
Sonderformen des Linienverkehrs	23.1	27.3	-4.2	-15.3	3.3	3.8	.	.	2.67	2.65
davon:										
Berufsverkehr	17.6	21.2	-3.6	-17.0	2.5	3.0	.	.	2.91	2.91
Markt- und Theaterfahrten ..	0.0	0.0	0.0	-11.1	0.0	0.0	.	.	10.14	8.51
Schülerfahrten	5.5	6.1	-0.6	-9.5	0.8	0.9	.	.	1.87	1.75
Freigest. Schülerverkehr	29.6	30.2	-0.6	-1.9	4.2	4.2	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	707.2	710.9	-3.7	-0.5	99.6	99.5	.	.	1.85	1.83
Gelegenheitsverkehr	3.1	3.6	-0.5	-13.8	0.4	0.5	.	.	12.89	12.93
davon:										
Ausflugsfahrten	0.2	0.1	0.0	25.4	0.0	0.0	.	.	59.86	91.51
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	2.9	3.4	-0.5	-15.5	0.4	0.5	.	.	10.05	9.72
Insgesamt ...	710.3	714.4	-4.2	-0.6	100.0	100.0	.	.	1.90	1.89

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
 3.4 Beförderte Personen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Mittlere Reiseweite		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992	1993	1992
	Mill. Personen			%		Personen		DM		

De u t s c h l a n d

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr ...	7 483.5	7 379.5	104.0	1.4	94.5	94.0	.	.	0.98	0.93
Sonderformen des Linien- verkehrs	140.9	150.9	-9.9	-6.6	1.8	1.9	.	.	2.58	2.73
davon:										
Berufsverkehr	71.7	86.5	-14.8	-17.1	0.9	1.1	.	.	3.63	3.53
Markt- und Theaterfahrten ..	5.2	5.0	0.2	3.2	0.1	0.1	.	.	1.73	1.53
Schülerfahrten	64.0	59.3	4.7	7.9	0.8	0.8	.	.	1.48	1.65
Freigest. Schülerverkehr	210.8	231.0	-20.3	-8.8	2.7	2.9	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	7 835.2	7 761.3	73.8	1.0	98.9	98.9	.	.	0.98	0.94
Gelegenheitsverkehr	83.6	85.7	-2.2	-2.5	1.1	1.1	.	.	25.10	24.67
davon:										
Ausflugsfahrten	16.4	17.9	-1.5	-8.4	0.2	0.2	.	.	34.23	31.63
Ferienziel-Reisen	2.6	2.6	0.0	0.5	0.0	0.0	.	.	115.88	118.60
Verkehr mit Mietomnibussen .	64.6	65.3	-0.7	-1.0	0.8	0.8	.	.	19.11	19.03
Insgesamt ...	7 918.7	7 847.1	71.7	0.9	100.0	100.0	.	.	1.24	1.20

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr ...	508.4	509.6	-1.2	-0.2	92.4	91.8	.	.	1.94	1.91
Sonderformen des Linien- verkehrs	15.5	18.7	-3.2	-16.9	2.8	3.4	.	.	1.95	2.03
davon:										
Berufsverkehr	11.7	14.6	-3.0	-20.2	2.1	2.6	.	.	2.05	2.15
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	3.8	4.0	-0.2	-5.1	0.7	0.7	.	.	1.64	1.57
Freigest. Schülerverkehr	24.3	24.1	0.2	0.9	4.4	4.3	.	.	-	-
Linienverkehr zusammen	548.2	552.4	-4.1	-0.7	99.6	99.5	.	.	1.85	1.83
Gelegenheitsverkehr	2.2	2.6	-0.4	-16.2	0.4	0.5	.	.	8.78	9.30
davon:										
Ausflugsfahrten	0.0	0.0	0.0	-31.9	0.0	0.0	.	.	105.11	110.62
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	2.2	2.6	-0.4	-15.9	0.4	0.5	.	.	7.44	7.56
Insgesamt ...	550.4	555.0	-4.5	-0.8	100.0	100.0	.	.	1.88	1.86

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je				Beförderungsfall	
					1993	1992	Wagen- Kilometer		Personen-		1993	1992
	Mill. DM			%		DM						

De u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr ...	5 356.8	4 949.6	407.2	8.2	96.7	95.9	2.9	2.7	0.16	0.15	0.85	0.79
Sonderformen des Linien- verkehrs	74.3	95.4	-21.1	-22.1	1.3	1.8	3.3	3.6	0.12	0.12	1.39	1.74
davon:												
Berufsverkehr	24.6	43.9	-19.3	-43.9	0.4	0.8	4.0	4.0	0.13	0.14	2.03	2.45
Markt- und Theaterfahrten ..	3.8	3.1	0.7	20.9	0.1	0.1	3.5	3.0	0.24	0.20	1.84	1.65
Schülerfahrten	45.9	48.4	-2.5	-5.1	0.8	0.9	3.1	3.3	0.11	0.10	1.17	1.38
Linienverkehr zusammen	5 431.2	5 045.1	386.1	7.7	98.1	97.7	2.9	2.7	0.16	0.15	0.85	0.80
Gelegenheitsverkehr	105.7	118.4	-12.6	-10.7	1.9	2.3	3.0	2.6	0.08	0.07	8.91	10.01
davon:												
Ausflugsfahrten	25.5	40.3	-14.8	-36.7	0.5	0.8	2.9	2.4	0.08	0.07	17.92	18.22
Ferienziel-Reisen	8.3	10.5	-2.2	-21.0	0.1	0.2	3.8	3.0	0.11	0.09	73.42	76.50
Verkehr mit Mietomnibussen .	71.9	67.6	4.4	6.5	1.3	1.3	2.9	2.6	0.08	0.07	6.96	7.13
Insgesamt ...	5 536.9	5 163.4	373.5	7.2	100.0	100.0	2.9	2.7	0.16	0.14	0.87	0.82

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr ...	199.5	184.0	15.6	8.5	87.4	84.8	2.2	2.1	0.13	0.13	1.20	1.16
Sonderformen des Linien- verkehrs	7.5	9.6	-2.1	-21.6	3.3	4.4	2.2	2.5	0.15	0.16	1.96	2.22
davon:												
Berufsverkehr	3.9	4.5	-0.6	-12.9	1.7	2.1	2.3	2.3	0.15	0.14	2.45	2.41
Markt- und Theaterfahrten ..	0.1	0.0	0.0	110.8	0.0	0.0	3.7	2.4	0.32	0.15	6.68	7.02
Schülerfahrten	3.5	5.0	-1.5	-30.6	1.5	2.3	2.1	2.7	0.15	0.18	1.58	2.06
Linienverkehr zusammen	207.0	193.5	13.5	7.0	90.7	89.2	2.2	2.1	0.13	0.13	1.21	1.19
Gelegenheitsverkehr	21.3	23.5	-2.2	-9.2	9.3	10.8	3.2	3.0	0.09	0.08	16.71	16.74
davon:												
Ausflugsfahrten	4.1	4.1	0.1	1.8	1.8	1.9	3.8	3.8	0.12	0.11	27.52	31.98
Ferienziel-Reisen	0.2	0.2	0.0	-24.8	0.1	0.1	3.1	2.6	0.09	0.09	90.86	92.46
Verkehr mit Mietomnibussen .	17.0	19.2	-2.2	-11.4	7.5	8.9	3.0	2.9	0.08	0.08	15.15	15.09
Insgesamt ...	228.3	217.0	11.3	5.2	100.0	100.0	2.3	2.2	0.13	0.12	1.33	1.33

*) Größere Unternehmen. -Ohne Freigestellten Schülerverkehr.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je				Beförderungsfall	
					1993	1992	Wagen- Kilometer		Personen-		1993	1992
	Mill. DM			%		DM						
D e u t s c h l a n d												
Private Unternehmen												
Allgemeiner Linienverkehr ...	521.9	487.5	34.4	7.1	19.5	18.4	2.1	2.0	0.13	0.12	1.56	1.53
Sonderformen des Linien- verkehrs	220.3	233.8	-13.5	-5.8	8.2	8.8	2.3	2.2	0.14	0.14	3.65	3.63
davon:												
Berufsverkehr	180.3	195.8	-15.4	-7.9	6.7	7.4	2.2	2.2	0.14	0.14	4.46	4.30
Markt- und Theaterfahrten ..	4.8	4.2	0.6	13.5	0.2	0.2	3.4	3.3	0.11	0.10	1.57	1.38
Schülerfahrten	35.1	33.8	1.4	4.0	1.3	1.3	2.8	1.8	0.14	0.12	2.07	2.14
Linienverkehr zusammen	742.2	721.3	20.9	2.9	27.8	27.2	2.2	2.1	0.13	0.13	1.88	1.88
Gelegenheitsverkehr	1 930.8	1 927.1	3.8	0.2	72.2	72.8	2.5	2.4	0.08	0.08	28.67	27.98
davon:												
Ausflugsfahrten	519.6	507.7	11.9	2.3	19.4	19.2	2.6	2.5	0.09	0.08	35.58	33.01
Ferienziel-Reisen	294.7	298.0	-3.3	-1.1	11.0	11.3	3.0	3.0	0.09	0.09	117.81	122.73
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 116.5	1 121.4	-4.9	-0.4	41.8	42.3	2.3	2.3	0.07	0.07	22.23	21.96
Insgesamt ...	2 673.0	2 648.4	24.6	0.9	100.0	100.0	2.4	2.3	0.09	0.09	5.78	5.86
Regionalverkehrsgesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	1 248.4	1 231.8	16.6	1.4	92.5	91.2	2.3	2.3	0.16	0.15	1.91	1.89
Sonderformen des Linien- verkehrs	61.7	72.5	-10.7	-14.8	4.6	5.4	2.7	2.7	0.17	0.17	2.67	2.65
davon:												
Berufsverkehr	51.2	61.5	-10.4	-16.8	3.8	4.6	2.7	2.7	0.17	0.17	2.91	2.91
Markt- und Theaterfahrten ..	0.2	0.2	0.0	6.0	0.0	0.0	2.1	2.1	0.22	0.23	10.14	8.51
Schülerfahrten	10.3	10.7	-0.4	-3.5	0.8	0.8	2.8	2.6	0.16	0.16	1.87	1.75
Linienverkehr zusammen	1 310.1	1 304.2	5.9	0.5	97.1	96.6	2.3	2.3	0.16	0.16	1.93	1.92
Gelegenheitsverkehr	39.8	46.4	-6.5	-14.1	2.9	3.4	3.3	3.4	0.07	0.07	12.89	12.93
davon:												
Ausflugsfahrten	10.6	12.9	-2.3	-18.0	0.8	1.0	4.5	5.0	0.14	0.11	59.86	91.51
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	29.3	33.5	-4.2	-12.6	2.2	2.5	3.0	3.1	0.06	0.06	10.05	9.72
Insgesamt ...	1 350.0	1 350.6	-0.6	0.0	100.0	100.0	2.4	2.3	0.15	0.15	1.98	1.97

*) Größere Unternehmen. -Ohne Freigestellten Schülerverkehr.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.5 Einnahmen nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

Verkehrsart und -form	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je				Beförderungsfall	
					1993	1992	Wagen- Kilometer		Personen-		1993	1992
	Mill. DM			%		DM						
D e u t s c h l a n d												
Unternehmensformen insgesamt												
Allgemeiner Linienverkehr ...	7 326.6	6 852.9	473.8	6.9	74.9	73.1	2.7	2.5	0.15	0.15	0.98	0.93
Sonderformen des Linien- verkehrs	363.9	411.2	-47.4	-11.5	3.7	4.4	2.5	2.5	0.14	0.14	2.58	2.73
davon:												
Berufsverkehr	260.0	305.7	-45.6	-14.9	2.7	3.3	2.4	2.5	0.15	0.15	3.63	3.53
Markt- und Theaterfahrten ..	8.9	7.6	1.3	16.9	0.1	0.1	3.4	3.1	0.15	0.13	1.73	1.53
Schülerfahrten	94.9	97.9	-3.0	-3.1	1.0	1.0	2.9	2.5	0.13	0.11	1.48	1.65
Linienverkehr zusammen	7 690.5	7 264.1	426.4	5.9	78.6	77.4	2.7	2.5	0.15	0.15	1.01	0.96
Gelegenheitsverkehr	2 097.7	2 115.3	-17.6	-0.8	21.4	22.6	2.5	2.4	0.08	0.08	25.10	24.68
davon:												
Ausflugsfahrten	559.9	565.0	-5.1	-0.9	5.7	6.0	2.7	2.5	0.09	0.08	34.23	31.63
Ferienziel-Reisen	303.1	308.6	-5.5	-1.8	3.1	3.3	3.1	3.0	0.09	0.09	115.88	120.24
Verkehr mit Mietomnibussen .	1 234.8	1 241.7	-7.0	-0.6	12.6	13.2	2.3	2.3	0.07	0.07	19.11	19.03
Insgesamt ...	9 788.2	9 379.4	408.8	4.4	100.0	100.0	2.6	2.5	0.13	0.12	1.27	1.23
Darunter: GBB-Gesellschaften												
Allgemeiner Linienverkehr ...	986.5	972.5	14.0	1.4	95.2	94.0	2.3	2.3	0.16	0.16	1.94	1.91
Sonderformen des Linien- verkehrs	30.3	37.8	-7.5	-19.9	2.9	3.7	2.3	2.4	0.14	0.14	1.95	2.03
davon:												
Berufsverkehr	24.0	31.5	-7.5	-23.7	2.3	3.0	2.3	2.4	0.15	0.15	2.05	2.15
Markt- und Theaterfahrten ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerfahrten	6.3	6.3	-0.1	-0.9	0.6	0.6	2.4	2.5	0.12	0.12	1.64	1.57
Linienverkehr zusammen	1 016.7	1 010.3	6.5	0.6	98.1	97.6	2.3	2.3	0.16	0.15	1.94	1.91
Gelegenheitsverkehr	19.3	24.4	-5.1	-20.9	1.9	2.4	3.0	3.3	0.06	0.06	8.78	9.30
davon:												
Ausflugsfahrten	3.2	4.9	-1.7	-35.3	0.3	0.5	4.8	6.1	0.10	0.09	105.11	110.62
Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr mit Mietomnibussen .	16.1	19.5	-3.4	-17.3	1.6	1.9	2.8	3.0	0.06	0.06	7.44	7.56
Insgesamt ...	1 036.0	1 034.6	1.4	0.1	100.0	100.0	2.3	2.3	0.15	0.15	1.97	1.95

*) Größere Unternehmen. -Ohne Freigestellten Schülerverkehr.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992
	Mill.			%		DM		

D e u t s c h l a n d

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	6 328.0	6 249.5	78.4	1.3	100.0	100.0	0.85	0.79
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 550.3	1 695.1	-144.8	-8.5	24.5	27.1	1.56	1.39
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	1 422.7	1 269.3	153.4	12.1	22.5	20.3	0.62	0.60
anderen Zeitfahrausweisen	2 686.2	2 602.6	83.5	3.2	42.4	41.6	0.76	0.71
Schwerbehindertenausweisen	533.3	530.1	3.2	0.6	8.4	8.5	-	-
Freifahrausweisen	135.5	152.4	-16.9	-11.1	2.1	2.4	-	-

Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	166.7	158.0	8.7	5.5	100.0	100.0	1.20	1.16
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	31.6	31.0	0.6	1.8	18.9	19.6	2.37	2.25
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	99.6	93.1	6.5	7.0	59.7	58.9	1.03	1.00
anderen Zeitfahrausweisen	21.2	20.1	1.1	5.4	12.7	12.7	1.06	1.04
Schwerbehindertenausweisen	13.2	12.6	0.6	4.8	7.9	7.9	-	-
Freifahrausweisen	1.2	1.2	0.0	-0.3	0.7	0.8	-	-

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	334.3	318.6	15.7	4.9	100.0	100.0	1.56	1.53
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	94.6	95.2	-0.6	-0.6	28.3	29.9	2.92	2.77
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	184.5	168.1	16.4	9.8	55.2	52.8	1.07	1.06
anderen Zeitfahrausweisen	39.7	39.7	-0.1	-0.1	11.9	12.5	1.21	1.13
Schwerbehindertenausweisen	14.7	14.7	-0.1	-0.5	4.4	4.6	-	-
Freifahrausweisen	0.8	0.8	0.1	7.4	0.2	0.2	-	-

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.6 Beförderte Personen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992
	Mill.			%		DM		
D e u t s c h l a n d								
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	654.5	653.4	1.1	0.2	100.0	100.0	1.91	1.89
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	156.5	165.5	-8.9	-5.4	23.9	25.3	3.45	3.25
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	372.3	369.3	3.0	0.8	56.9	56.5	1.48	1.46
anderen Zeitfahrausweisen	77.5	75.0	2.6	3.4	11.8	11.5	2.01	2.08
Schwerbehindertenausweisen	47.8	43.4	4.5	10.4	7.3	6.6	-	-
Freifahrausweisen	0.3	0.3	0.0	-8.7	0.0	0.0	-	-
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	7 483.5	7 379.5	104.0	1.4	100.0	100.0	0.98	0.93
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	1 833.0	1 986.8	-153.8	-7.7	24.5	26.9	1.81	1.62
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	2 079.1	1 899.8	179.3	9.4	27.8	25.7	0.84	0.82
anderen Zeitfahrausweisen	2 824.5	2 737.4	87.1	3.2	37.7	37.1	0.81	0.75
Schwerbehindertenausweisen	609.0	600.8	8.2	1.4	8.1	8.1	-	-
Freifahrausweisen	137.9	154.7	-16.9	-10.9	1.8	2.1	-	-
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	508.4	509.6	-1.2	-0.2	100.0	100.0	1.94	1.91
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	113.7	120.5	-6.8	-5.6	22.4	23.6	3.46	3.28
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	295.7	297.0	-1.3	-0.4	58.2	58.3	1.55	1.49
anderen Zeitfahrausweisen	64.6	61.8	2.8	4.5	12.7	12.1	2.07	2.16
Schwerbehindertenausweisen	34.3	30.2	4.1	13.5	6.7	5.9	-	-
Freifahrausweisen	0.1	0.1	0.0	-16.3	0.0	0.0	-	-

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
 3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992
	Mill. DM			%		DM		
D e u t s c h l a n d								
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	5 356.8	4 949.6	407,2	8.2	100.0	100.0	0.85	0.79
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	2 422.1	2 349.6	72.4	3.1	45.2	47.5	1.56	1.39
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	885.2	755.8	129.3	17.1	16.5	15.3	0.62	0.60
anderen Zeitfahrausweisen	2 049.5	1 844.2	205.4	11.1	38.3	37.3	0.76	0.71
Nichtbundeseigene Eisenbahnen								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	199.5	184.0	15.6	8.5	100.0	100.0	1.20	1.16
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	74.8	69.8	5.0	7.1	37.5	38.0	2.37	2.25
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	102.2	93.3	8.9	9.5	51.2	50.7	1.03	1.00
anderen Zeitfahrausweisen	22.5	20.8	1.7	8.2	11.3	11.3	1.06	1.04
Private Unternehmen								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	521.9	487.5	34.4	7.1	100.0	100.0	1.56	1.53
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	276.0	263.8	12.2	4.6	52.9	54.1	2.92	2.77
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	198.0	178.7	19.2	10.8	37.9	36.7	1.07	1.06
anderen Zeitfahrausweisen	47.9	45.0	2.9	6.6	9.2	9.2	1.21	1.13

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

3.7 Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	1993	1992	Veränderung		Anteile		Einnahmen je Beförderungsfall	
					1993	1992	1993	1992
	Mill. DM			%		DM		
D e u t s c h l a n d								
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	1 248.4	1 231.8	16.6	1.4	100.0	100.0	1.91	1.89
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	540.6	538.0	2.6	0.5	43.3	43.7	3.45	3.25
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	552.2	538.1	14.1	2.6	44.2	43.7	1.48	1.46
anderen Zeitfahrausweisen	155.6	155.7	-0.1	0.0	12.5	12.6	2.01	2.08
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	7 326.6	6 852.9	473.8	6.9	100.0	100.0	0.98	0.93
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	3 313.4	3 221.2	92.2	2.9	45.2	47.0	1.81	1.62
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	1 737.6	1 566.0	171.6	11.0	23.7	22.9	0.84	0.82
anderen Zeitfahrausweisen	2 275.6	2 065.6	209.9	10.2	31.1	30.1	0.81	0.75
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	986.5	972.5	14.0	1.4	100.0	100.0	1.94	1.91
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	393.8	395.0	-1.2	-0.3	39.9	40.6	3.46	3.28
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	458.9	443.7	15.2	3.4	46.5	45.6	1.55	1.49
anderen Zeitfahrausweisen	133.8	133.8	0.0	0.0	13.6	13.8	2.07	2.16

*) Größere Unternehmen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
 3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	1993	1992	Veränderung		Anteile	
					1993	1992
	Mill. Wkm			%		
D e u t s c h l a n d						
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	1 858.5	1 833.9	24.6	1.3	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	335.9	345.9	-10.0	-2.9	18.1	18.9
Stadtbahnen 1)	289.2	271.6	17.6	6.5	15.6	14.8
Obussen	5.8	5.6	0.2	4.1	0.3	0.3
Kraftomnibussen	1 227.7	1 210.9	16.9	1.4	66.1	66.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	1 024.7	1 043.3	-18.6	-1.8	55.1	56.9
angemieteten Fahrzeugen	203.0	167.5	35.4	21.2	10.9	9.1
Nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	89.3	86.5	2.8	3.3	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	89.3	86.5	2.8	3.3	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	65.7	66.0	-0.3	-0.5	73.5	76.3
angemieteten Fahrzeugen	23.6	20.5	3.1	15.3	26.5	23.7
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	247.6	240.7	6.9	2.8	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	0.0	-	0.0	-	0.0	-
Kraftomnibussen	247.6	240.7	6.8	2.8	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	215.0	211.8	3.2	1.5	86.8	88.0
angemieteten Fahrzeugen	32.5	28.9	3.6	12.4	13.1	12.0

*) Größere Unternehmen.

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen.

3 Verkehrs- und Betriebsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)
3.8 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	1993	1992	Veränderung		Anteile	
	Mill. Wkm				1993	1992
					%	
D e u t s c h l a n d						
Regionalverkehrsgesellschaften						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	539.7	538.3	1.4	0.3	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	539.7	538.3	1.4	0.3	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	265.6	265.4	0.2	0.1	49.2	49.3
angemieteten Fahrzeugen	274.1	272.9	1.2	0.5	50.8	50.7
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	2 735.1	2 699.4	35.7	1.3	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	335.9	345.9	-10.0	-2.9	12.3	12.8
Stadtbahnen 1)	289.2	271.6	17.6	6.5	10.6	10.1
Obussen	5.8	5.6	0.2	4.5	0.2	0.2
Kraftomnibussen	2 104.3	2 076.4	27.9	1.3	76.9	76.9
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	1 571.0	1 586.5	-15.5	-1.0	57.4	58.8
angemieteten Fahrzeugen	533.3	489.8	43.4	8.9	19.5	18.1
Darunter: GBB-Gesellschaften						
Allgemeiner Linienverkehr insgesamt	437.5	430.6	7.0	1.6	100.0	100.0
davon mit:						
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	-	-	-	-	-	-
Stadtbahnen 1)	-	-	-	-	-	-
Obussen	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibussen	437.5	430.6	7.0	1.6	100.0	100.0
davon mit:						
eigenen Fahrzeugen	194.7	189.6	5.1	2.7	44.5	44.0
angemieteten Fahrzeugen	242.8	240.9	1.9	0.8	55.5	56.0

*) Größere Unternehmen.

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen.

öffentlichen Straßenpersonenverkehr *)

sowie Verkehrsarten und -formen

zahl

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
32	113	84	58	12	42	41	43	50	1
19	87	121	38	32	24	31	14	29	2
7	59	107	34	30	10	10	5	12	3
4	30	13	5	1	3	8	3	5	4
12	27	18	-	2	18	21	7	16	5
23	139	254	123	38	23	34	36	28	6
33	184	307	145	50	46	54	63	54	7
31	199	398	153	59	47	54	91	49	8
17	84	143	64	19	32	40	47	30	9
4	28	65	27	6	7	12	15	5	10
19	193	330	117	59	34	33	84	32	11
40	212	408	177	61	50	60	97	56	12

4.1 Nach Unter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	Private Unternehmen
					Beförderte
1	Baden-Württemberg	1 000	488 915	33 404	162 223
2	Bayern	1 000	801 079	1 214	142 443
3	Berlin	1 000	982 780	-	2 185
4	Brandenburg	1 000	170 999	-	2 021
5	Bremen	1 000	114 186	-	250
6	Hamburg	1 000	381 492	-	1 751
7	Hessen	1 000	356 465	10 485	46 520
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	154 443	-	2 700
9	Niedersachsen	1 000	.	12 240	56 598
10	Nordrhein-Westfalen	1 000	1 506 029	108 907	54 749
11	Rheinland-Pfalz	1 000	127 922	7 551	31 308
12	Saarland	1 000	50 181	-	5 414
13	Sachsen	1 000	478 476	-	3 283
14	Sachsen-Anhalt	1 000	192 622	-	23 734
15	Schleswig-Holstein	1 000	.	7 898	38 298
16	Thüringen	1 000	189 332	-	12 071
17	Deutschland	1 000	6 441 197	181 700	585 550
18	dagegen 1992	1 000	6 379 452	174 328	578 822
19	Veränderung 1993 zu 1992	%	1.0	4.2	1.2
20	Anteile 1993	%	81.3	2.3	7.4
					Personen
21	Deutschland	1 000	36 204 746	1 901 764	32 330 874
22	dagegen 1992	1 000	36 738 288	1 876 532	32 430 718
23	Veränderung 1993 zu 1992	%	-1.5	1.3	-0.3
					Mittlere
24	Deutschland	km	5.6	10.5	55.2
25	dagegen 1992	km	5.8	10.8	56.0
					Ein
26	Deutschland	1 000 DM	5 536 918	228 348	2 673 003
27	dagegen 1992	1 000 DM	5 163 437	217 040	2 648 550
28	Veränderung 1993 zu 1992	%	7.2	5.2	0.9
29	Einnahmen je Beförderungsfall 1)	DM	0.86	1.26	4.56
					Wagen
30	Deutschland	1 000	1 945 956	104 963	1 265 264
31	dagegen 1992	1 000	1 942 827	104 494	1 290 821
32	Veränderung 1993 zu 1992	%	0.2	0.4	-2.0

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

1) Beförderte Personen im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht einbezogen.

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

Unternehmensformen *)

Regionalverkehrs- gesellschaften	Insgesamt	Darunter: GBB-Gesellschaften	Lfd. Nr.
Personen			
143 401	827 944	143 401	1
142 984	1 087 720	101 931	2
-	984 965	-	3
-	173 020	-	4
-	114 435	-	5
-	383 243	-	6
55 695	469 165	55 695	7
-	157 143	-	8
.	508 619	.	9
134 841	1 804 526	.	10
80 560	247 341	77 515	11
20 317	75 912	20 317	12
-	481 759	-	13
-	216 356	-	14
.	185 181	-	15
-	210 403	-	16
710 285	7 918 732	550 438	17
714 438	7 847 039	554 979	18
-0.6	0.9	-0.8	19
9.0	100	7.0	20
kilometer			
9 196 167	79 633 552	7 025 178	21
9 377 864	80 423 403	7 182 452	22
-1.9	-1.0	-2.2	23
Reiseweite			
12.9	10.1	12.8	24
13.1	10.2	12.9	25
Umsatzenahmen			
1 349 961	9 788 230	1 036 023	26
1 350 592	9 379 619	1 034 633	27
-0.0	4.4	0.1	28
1.90	1.24	1.88	29
kilometer			
586 036	3 902 219	466 389	30
592 811	3 930 953	464 758	31
-1.1	-0.7	0.4	32

4 Verkehrs- und Betriebs

4.2 Nach Verkehrs

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß		
				Berufsverkehr	Markt- und Theaterfahrten	Schülerfahrten
Beförderte						
1	Baden-Württemberg	1 000	785 880	10 842	135	8 325
2	Bayern	1 000	977 531	26 665	2 729	101
3	Berlin	1 000	981 965	-	-	-
4	Brandenburg	1 000	163 463	1 031	51	5 110
5	Bremen	1 000	113 588	157	-	143
6	Hamburg	1 000	378 771	1 201	1	1 286
7	Hessen	1 000	442 375	2 691	505	4 393
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	139 369	212	16	9 481
9	Niedersachsen	1 000	467 758	8 414	150	2 394
10	Nordrhein-Westfalen	1 000	1 726 856	11 100	1 153	3 650
11	Rheinland-Pfalz	1 000	217 245	2 419	14	-
12	Saarland	1 000	69 727	2 335	1	22
13	Sachsen	1 000	465 068	2 954	291	6 873
14	Sachsen-Anhalt	1 000	192 894	1 152	58	13 685
15	Schleswig-Holstein	1 000	176 284	211	2	408
16	Thüringen	1 000	184 710	333	53	8 162
17	Deutschland	1 000	7 483 486	71 717	5 159	64 034
18	dagegen 1992	1 000	7 379 458	86 524	4 998	59 336
19	Veränderung 1993 zu 1992	%	1.4	-17.1	3.2	7.9
20	Anteile 1993	%	94.5	0.9	0.1	0.8
Personen						
21	Deutschland	1 000	47 432 628	1 761 954	60 136	753 763
22	dagegen 1992	1 000	46 873 323	2 082 732	57 872	858 990
23	Veränderung 1993 zu 1992	%	1.2	-15.4	3.9	-12.3
Mittlere						
24	Deutschland	km	6.3	24.6	11.7	11.8
25	dagegen 1992	km	6.4	24.1	11.6	14.5
Ein						
26	Deutschland	1 000 DM	7 326 641	260 027	8 939	94 890
27	dagegen 1992	1 000 DM	6 853 045	305 675	7 650	97 913
28	Veränderung 1993 zu 1992	%	6.9	-14.9	16.9	-3.1
29	Einnahmen je Beförderungsfall 1)	DM	0.98	3.63	1.73	1.48
Wagen						
30	Deutschland	1 000	2 735 140	108 521	2 628	32 998
31	dagegen 1992	1 000	2 699 428	123 494	2 465	39 576
32	Veränderung 1993 zu 1992	%	1.3	-12.1	6.6	-16.6

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

1) Beförderte Personen im Freigestellten Schülerverkehr sind hier nicht einbezogen.

leistungen der größeren Unternehmen 1993

arten und -formen *)

§ 43 PBefG	Freige- stellter Schüler- verkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.	
		Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen	zusammen			
zusammen								
Personen								
	19 302	12 036	2 042	172	8 512	10 726	827 944	1
	29 494	63 931	3 651	431	12 683	16 764	1 087 720	2
	-	923	839	276	962	2 077	984 965	3
	6 192	1 690	342	23	1 310	1 675	173 020	4
	301	204	40	4	299	343	114 435	5
	2 487	237	264	43	1 440	1 747	383 243	6
	7 589	12 012	736	55	6 398	7 189	469 165	7
	9 709	7 377	289	32	367	688	157 143	8
	10 959	21 084	849	182	7 788	8 819	508 619	9
	15 903	45 316	3 409	845	12 195	16 450	1 804 526	10
	2 434	21 884	1 361	213	4 203	5 778	247 341	11
	2 357	2 603	57	25	1 142	1 224	75 911	12
	10 118	4 960	337	43	1 233	1 613	481 759	13
	14 895	7 185	532	54	796	1 382	216 356	14
	621	3 139	1 131	190	3 816	5 137	185 181	15
	8 548	6 176	476	29	1 463	1 969	201 403	16
	140 909	210 757	16 355	2 616	64 608	83 580	7 918 732	17
	150 858	231 028	17 863	2 567	65 266	85 696	7 847 039	18
	-6.6	-8.8	-8.4	1.9	-1.0	-2.5	0.9	19
	1.8	2.7	0.2	0.0	0.8	1.1	100	20
kilometer								
	2 575 853	3 020 261	6 369 226	3 357 887	16 877 697	26 604 810	79 633 552	21
	2 999 594	3 314 953	6 803 743	3 386 708	17 045 081	27 235 532	80 423 402	22
	-14.1	-8.9	-6.4	-0.9	-1.0	-2.3	-1.0	23
Reiseweite								
	18.3	14.3	389.4	1 283.5	261.2	318.3	10.1	24
	19.9	14.3	380.9	1 319.3	261.2	317.8	10.2	25
nahmen								
	363 855	.	562 395	303 105	1 232 234	2 097 735	9 788 230	26
	411 239	.	564 991	308 627	1 241 719	2 115 337	9 379 621	27
	-11.5	.	-0.5	-1.8	-0.8	-0.8	4.4	28
	2.58	.	34.39	115.86	19.07	25.10	1.24	29
kilometer								
	144 147	186 423	208 629	99 269	528 610	836 509	3 902 219	30
	165 535	200 240	221 979	103 014	540 758	865 751	3 930 953	31
	-12.9	-6.9	-6.0	-3.6	-2.2	-3.4	-0.7	32

4 Verkehrs- und Betriebs

4.3 Nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
Kommunale und gemischtwirt						
1	Baden-Württemberg	487 139	2 181 484	459 339	94 997	589
2	Bayern	796 844	3 668 578	682 776	176 550	502
3	Berlin	981 864	6 010 543	608 186	256 572	-
4	Brandenburg	162 516	1 227 435	122 861	83 136	5 837
5	Bremen	113 588	564 557	102 983	33 349	301
6	Hamburg	378 570	1 944 422	396 889	123 906	2 438
7	Hessen	352 640	1 479 237	362 830	83 655	634
8	Mecklenburg-Vorpommern	137 419	833 233	117 441	64 957	9 681
9	Niedersachsen					
10	Nordrhein-Westfalen	1 489 477	7 656 435	1 359 641	394 990	2 196
11	Rheinland-Pfalz	125 988	650 568	112 632	30 269	35
12	Saarland	49 097	312 485	50 321	17 397	35
13	Sachsen	462 962	2 796 293	304 149	198 200	9 496
14	Sachsen-Anhalt	176 878	1 193 286	131 404	86 135	10 550
15	Schleswig-Holstein					
16	Thüringen	176 804	1 083 928	123 025	74 198	6 536
17	Deutschland	6 327 972	33 800 310	5 356 837	1 858 530	53 529
18	dagegen 1992	6 249 532	33 460 528	4 949 632	1 833 920	54 789
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	1.3	1.0	8.2	1.3	-2.3
Nichtbundes eigene						
20	Baden-Württemberg	30 080	250 753	38 936	16 644	2 615
21	Bayern	911	13 661	1 633	921	27
22	Berlin	-	-	-	-	-
23	Brandenburg	-	-	-	-	-
24	Bremen	-	-	-	-	-
25	Hamburg	-	-	-	-	-
26	Hessen	9 310	98 948	13 211	8 540	145
27	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
28	Niedersachsen	9 217	112 455	13 489	7 058	390
29	Nordrhein-Westfalen	103 054	878 076	114 329	46 104	423
30	Rheinland-Pfalz	6 824	79 643	8 212	3 984	131
31	Saarland	-	-	-	-	-
32	Sachsen	-	-	-	-	-
33	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
34	Schleswig-Holstein	7 348	68 414	9 707	6 049	87
35	Thüringen	-	-	-	-	-
36	Deutschland	166 744	1 501 950	199 517	89 300	3 818
37	dagegen 1992	158 009	1 418 450	183 966	86 475	4 310
38	Veränderung 1993 zu 1992 in %	5.5	5.9	8.5	3.3	-11.4
Private						
39	Baden-Württemberg	129 762	1 012 041	157 049	57 699	13 457
40	Bayern	53 983	601 413	80 520	40 341	19 820
41	Berlin	101	34 070	7 267	1 976	-
42	Brandenburg	948	16 711	1 413	1 704	355
43	Bremen	-	-	-	-	-
44	Hamburg	201	2 458	4 715	434	49
45	Hessen	28 324	1 387 268	111 621	50 375	4 442
46	Mecklenburg-Vorpommern	1 951	24 115	2 677	2 253	28
47	Niedersachsen	35 931	365 739	47 730	25 528	2 686
48	Nordrhein-Westfalen	12 998	107 924	18 705	9 832	8 157
49	Rheinland-Pfalz	12 430	119 447	13 558	8 036	1 824
50	Saarland	601	5 739	864	547	2 156
51	Sachsen	2 106	19 323	3 095	2 556	621
52	Sachsen-Anhalt	16 016	152 749	19 960	19 064	4 345
53	Schleswig-Holstein	31 044	227 869	43 581	17 547	471
54	Thüringen	7 907	83 226	9 131	9 703	2 012
55	Deutschland	334 302	4 160 090	521 884	247 594	60 423
56	dagegen 1992	318 558	4 030 479	487 676	240 735	64 443
57	Veränderung 1993 zu 1992 in %	4.9	3.2	7.0	2.8	-6.2

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

Unternehmensformen und Ländern *)

Leistungen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr				Lfd. Nr.
Personen-kilometer	Einnahmen	Wagen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Einnahmen	Wagen-kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	

Öffentliche Unternehmen

5 825	915	318	863	8 210	.	667	1
2 500	898	230	3 290	33 197	.	1 530	2
-	-	-	572	2 374	.	113	3
72 080	7 259	3 311	1 281	24 158	.	778	4
4 045	2 205	475	167	896	.	74	5
12 027	3 521	636	237	1 177	.	32	6
5 583	1 286	629	1 522	11 930	.	542	7
100 294	11 386	3 453	6 720	96 089	.	3 831	8
.	.	.	.	.	.	.	9
16 158	4 008	913	12 843	110 230	.	10 952	10
262	86	7	1 204	8 691	.	251	11
340	27	8	730	3 662	.	369	12
125 718	13 379	3 763	4 687	79 752	.	2 384	13
128 621	13 416	4 656	4 655	59 586	.	3 415	14
.	.	.	.	.	.	.	15
84 105	9 225	2 547	4 560	45 344	.	2 354	16
618 598	74 337	22 304	47 823	524 226	.	29 521	17
799 705	95 418	26 628	63 303	760 401	.	36 116	18
-22.6	-22.1	-16.2	-24.5	-31.1	.	-18.3	19

Eisenbahnen

35 728	4 654	2 261	436	4 065	.	192	20
406	186	60	235	3 524	.	238	21
-	-	-	-	-	.	-	22
-	-	-	-	-	.	-	23
-	-	-	-	-	.	-	24
-	-	-	-	-	.	-	25
1 305	168	80	864	8 445	.	490	26
-	-	-	-	-	.	-	27
5 069	1 212	460	2 308	24 326	.	1 498	28
4 706	1 061	355	5 105	60 377	.	2 516	29
1 932	132	63	533	3 799	.	361	30
-	-	-	-	-	.	-	31
-	-	-	-	-	.	-	32
-	-	-	-	-	.	-	33
728	85	74	379	5 415	.	261	34
-	-	-	-	-	.	-	35
49 875	7 499	3 353	9 861	109 951	.	5 555	36
60 237	9 569	3 899	10 604	113 237	.	6 354	37
-17.2	-21.6	-14.0	-7.0	-2.9	.	-12.6	38

Private Unternehmen

244 646	26 170	11 153	9 442	125 119	.	7 356	39
528 780	81 188	34 289	52 933	765 351	.	51 702	40
-	-	-	351	21 622	.	660	41
17 838	1 433	834	409	9 867	.	702	42
-	-	-	37	759	.	114	43
26 182	1 357	418	-	-	.	-	44
115 670	19 591	8 899	8 735	94 901	.	6 663	45
389	142	53	657	6 414	.	406	46
74 446	9 426	4 152	10 895	169 726	.	13 263	47
293 020	48 403	23 385	19 186	531 399	.	33 100	48
38 435	7 219	2 764	12 225	189 419	.	15 316	49
80 930	9 921	4 570	1 873	40 809	.	2 550	50
10 439	1 958	586	273	6 014	.	363	51
56 686	5 830	2 236	2 530	41 755	.	2 127	52
31 651	2 730	1 104	2 321	39 169	.	4 215	53
30 199	4 914	1 394	1 616	20 197	.	1 079	54
1 549 312	220 282	95 839	123 484	2 062 520	.	139 616	55
1 716 389	233 790	107 998	126 944	2 125 908	.	143 808	56
-9.7	-5.8	-11.3	-2.7	-3.0	.	-2.9	57

4 Verkehrs- und Betriebs

4.3 Nach Verkehrsarten, Unter

Lfd. Nr	Gegenstand der Nachweisung	Allgemeiner Linienverkehr				Sonderfor
		Beförderte Personen	Personen-kilometer	Einnahmen	Wagen-kilometer	Beförderte Personen
		1 000		1 000 DM		1 000
Regionalverkehrs						
1	Baden-Württemberg	138 900	1 778 496	277 025	116 433	2 642
2	Bayern	125 794	1 651 823	238 682	100 153	9 146
3	Berlin	-	-	-	-	-
4	Brandenburg	-	-	-	-	-
5	Bremen	-	-	-	-	-
6	Hamburg	-	-	-	-	-
7	Hessen	52 101	665 554	111 831	48 488	2 368
8	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
9	Niedersachsen	-	-	-	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	121 327	1 452 529	229 772	99 055	5 127
11	Rheinland-Pfalz	72 004	815 563	131 034	57 869	443
12	Saarland	20 029	222 963	35 920	16 782	167
13	Sachsen	-	-	-	-	-
14	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
15	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
16	Thüringen	-	-	-	-	-
17	Deutschland	654 469	7 970 278	1 248 403	539 716	23 138
18	dagegen 1992	653 359	7 963 866	1 231 770	538 298	27 317
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	0.2	0.1	1.4	0.3	-15.3
Insgesamt						
20	Baden-Württemberg	785 880	5 222 774	932 349	285 773	19 302
21	Bayern	977 531	5 935 475	1 003 611	317 964	29 494
22	Berlin	981 965	6 044 613	615 453	258 548	-
23	Brandenburg	163 463	1 244 146	124 274	84 840	6 192
24	Bremen	113 588	564 557	102 983	33 349	301
25	Hamburg	378 771	1 946 879	401 604	124 339	2 487
26	Hessen	442 375	3 631 007	599 493	191 058	7 589
27	Mecklenburg-Vorpommern	139 369	857 348	120 118	67 209	9 709
28	Niedersachsen	467 758	3 103 395	542 657	217 843	10 959
29	Nordrhein-Westfalen	1 726 856	10 094 964	1 722 446	549 981	15 903
30	Rheinland-Pfalz	217 245	1 665 220	265 437	100 159	2 434
31	Saarland	69 727	541 187	87 104	34 726	2 357
32	Sachsen	465 068	2 815 616	307 245	200 756	10 118
33	Sachsen-Anhalt	192 894	1 346 035	151 365	105 199	14 895
34	Schleswig-Holstein	176 284	1 252 256	218 348	79 495	621
35	Thüringen	184 710	1 167 153	132 156	83 901	8 548
36	Deutschland	7 483 486	47 432 628	7 326 641	2 735 140	140 909
37	dagegen 1992	7 379 458	46 873 323	6 853 045	2 699 428	150 858
38	Veränderung 1993 zu 1992 in %	1.4	1.2	6.9	1.3	-6.6
Darunter GBB-						
39	Baden-Württemberg	138 900	1 778 496	277 025	116 433	2 642
40	Bayern	90 025	1 205 704	177 974	77 446	5 369
41	Berlin	-	-	-	-	-
42	Brandenburg	-	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-	-
44	Hamburg	-	-	-	-	-
45	Hessen	52 101	665 554	111 831	48 488	2 368
46	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
47	Niedersachsen	-	-	-	-	-
48	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
49	Rheinland-Pfalz	69 067	776 086	124 668	55 909	441
50	Saarland	20 029	222 963	35 920	16 782	167
51	Sachsen	-	-	-	-	-
52	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
53	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
54	Thüringen	-	-	-	-	-
55	Deutschland	508 395	6 218 460	986 471	437 517	15 496
56	dagegen 1992	509 580	6 267 187	972 484	430 558	18 651
57	Veränderung 1993 zu 1992 in %	-0.2	-0.8	1.4	1.6	-16.9

leistungen der größeren Unternehmen 1993

nehmensformen und Ländern *)

men des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			Freigestellter Schülerverkehr				Lfd Nr
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
gesellschaften							
41 126	5 484	1 875	1 295	17 650	.	579	1
135 785	27 151	10 174	7 473	95 789	.	3 263	2
-	-	-	-	-	.	-	3
-	-	-	-	-	.	-	4
-	-	-	-	-	.	-	5
-	-	-	-	-	.	-	6
32 301	4 369	1 765	890	12 397	.	689	7
-	-	-	-	-	.	-	8
-	-	-	-	-	.	-	9
53 574	9 939	3 436	8 182	60 624	.	2 303	10
7 141	1 239	830	7 922	83 468	.	3 135	11
1 302	183	138	-	-	.	-	12
-	-	-	-	-	.	-	13
-	-	-	-	-	.	-	14
-	-	-	-	-	.	-	15
-	-	-	-	-	.	-	16
358 068	61 737	22 651	29 589	323 564	.	11 730	17
423 263	72 461	27 010	30 177	315 407	.	13 962	18
-15 4	-14 8	-16 1	-1 9	2 6	.	-16 0	19
samt							
327 326	37 223	15 607	12 036	155 044	.	8 794	20
667 471	109 423	44 753	63 931	897 861	.	56 733	21
-	-	-	923	23 996	.	773	22
89 918	8 693	4 146	1 690	34 026	.	1 480	23
4 045	2 205	475	204	1 655	.	187	24
38 209	4 878	1 054	237	1 177	.	32	25
154 859	25 414	11 373	12 012	127 673	.	8 384	26
100 684	11 528	3 506	7 377	102 503	.	4 237	27
220 440	29 546	9 977	21 084	284 247	.	18 577	28
367 458	63 412	28 090	45 316	762 631	.	48 872	29
47 770	8 676	3 664	21 884	285 377	.	19 062	30
82 573	10 131	4 716	2 603	44 470	.	2 919	31
136 157	15 337	4 349	4 960	85 766	.	2 747	32
185 307	19 246	6 892	7 185	101 341	.	5 542	33
39 333	4 005	1 604	3 139	46 954	.	4 652	34
114 303	14 139	3 941	6 176	65 541	.	3 433	35
2 575 853	363 855	144 147	210 757	3 020 261	.	186 423	36
2 999 594	411 239	165 535	231 028	3 314 953	.	200 240	37
-14 1	-11 5	-12 9	-8 8	-8 9	.	-6 9	38
Gesellschaften							
41 126	5 484	1 875	1 295	17 650	.	579	39
70 894	10 529	4 659	6 132	70 530	.	2 478	40
-	-	-	-	-	.	-	41
-	-	-	-	-	.	-	42
-	-	-	-	-	.	-	43
-	-	-	-	-	.	-	44
32 301	4 369	1 765	890	12 397	.	689	45
-	-	-	-	-	.	-	46
-	-	-	-	-	.	-	47
-	-	-	-	-	.	-	48
7 112	1 231	828	7 816	82 914	.	3 106	49
1 302	183	138	-	-	.	-	50
-	-	-	-	-	.	-	51
-	-	-	-	-	.	-	52
-	-	-	-	-	.	-	53
-	-	-	-	-	.	-	54
215 187	30 266	12 979	24 350	275 679	.	9 514	55
264 283	37 776	15 856	24 126	257 488	.	11 008	56
-18 6	-19 9	-18 1	0 9	7 1	.	-13 6	57

4 Verkehrs- und Betriebs

4.3 Nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförderte Personen 1 000
		Beförderte Personen 1 000	Personen- kilometer	Einnahmen 1 000 DM	Wagen- kilometer	
		Kommunale und gemischtwirt				
1	Baden-Württemberg	488 591	2 195 520	460 254	95 982	324
2	Bayern	800 635	3 704 275	683 675	178 309	444
3	Berlin	982 436	6 012 917	608 186	256 685	344
4	Brandenburg	169 633	1 323 674	130 120	87 225	1 366
5	Bremen	114 056	569 498	105 188	33 897	130
6	Hamburg	381 246	1 957 625	400 410	124 573	246
7	Hessen	354 797	1 496 749	364 116	84 826	1 668
8	Mecklenburg-Vorpommern	153 819	1 029 617	128 827	72 240	624
9	Niedersachsen	.	.	.	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	1 504 516	7 782 824	1 363 649	406 856	1 512
11	Rheinland-Pfalz	127 227	659 521	112 718	30 527	695
12	Saarland	49 862	316 488	50 348	17 773	319
13	Sachsen	477 146	3 001 763	317 529	204 347	1 330
14	Sachsen-Anhalt	192 083	1 381 493	144 820	94 206	539
15	Schleswig-Holstein	.	.	.	.	.
16	Thüringen	187 900	1 213 376	132 250	79 099	1 432
17	Deutschland	6 429 324	34 943 134	5 431 174	1 910 355	11 873
18	dagegen 1992	6 367 623	35 020 634	5 045 050	1 896 663	11 828
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	10	-0,2	7,7	0,7	0,4
Nichtbundes eigene						
20	Baden-Württemberg	33 131	290 547	43 590	19 096	274
21	Bayern	1 173	17 591	1 819	1 219	41
22	Berlin	-	-	-	-	-
23	Brandenburg	-	-	-	-	-
24	Bremen	-	-	-	-	-
25	Hamburg	-	-	-	-	-
26	Hessen	10 319	108 698	13 379	9 109	166
27	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
28	Niedersachsen	11 915	141 850	14 702	9 016	325
29	Nordrhein-Westfalen	108 583	943 160	115 390	48 976	324
30	Rheinland-Pfalz	7 489	85 374	8 344	4 408	63
31	Saarland	-	-	-	-	-
32	Sachsen	-	-	-	-	-
33	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
34	Schleswig-Holstein	7 814	74 557	9 792	6 384	84
35	Thüringen	-	-	-	-	-
36	Deutschland	180 423	1 661 776	207 016	98 208	1 277
37	dagegen 1992	172 923	1 591 925	193 535	96 728	1 404
38	Veränderung 1993 zu 1992 in %	4,3	4,4	7,0	1,5	-9,1
Private						
39	Baden-Württemberg	152 661	1 381 806	183 218	76 209	9 562
40	Bayern	126 736	1 895 543	161 707	126 332	15 707
41	Berlin	452	55 692	7 267	2 636	1 733
42	Brandenburg	1 712	44 416	2 846	3 240	309
43	Bremen	37	759	-	114	212
44	Hamburg	250	28 640	6 071	852	1 501
45	Hessen	41 501	1 597 839	131 211	65 937	5 020
46	Mecklenburg-Vorpommern	2 637	30 919	2 819	2 711	64
47	Niedersachsen	49 512	609 911	57 156	42 943	7 086
48	Nordrhein-Westfalen	40 341	932 343	67 108	66 317	14 408
49	Rheinland-Pfalz	26 479	347 301	20 777	26 116	4 829
50	Saarland	4 629	127 478	10 784	7 667	785
51	Sachsen	3 000	35 776	5 053	3 505	283
52	Sachsen-Anhalt	22 892	251 190	25 791	23 427	843
53	Schleswig-Holstein	33 837	298 690	46 311	22 867	4 462
54	Thüringen	11 535	133 621	14 045	12 176	537
55	Deutschland	518 209	7 771 922	742 166	483 049	67 341
56	dagegen 1992	509 944	7 872 776	721 466	492 541	68 878
57	Veränderung 1993 zu 1992 in %	1,6	-1,3	2,9	-1,9	-2,2

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

Unternehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr.
Personen-kilometer	Einnahmen	Wagen-kilometer	Beförperte Personen	Personen-kilometer	Einnahmen	Wagen-kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
schaftliche Unternehmen							
43 295	3 715	1251	488 915	2 238 815	463 970	97 233	1
79 024	8 440	2 697	801 079	3 783 299	692 114	181 006	2
4 161	1 968	180	982 780	6 017 078	610 154	256 865	3
184 825	11 948	4 706	170 999	1 508 499	142 068	91 931	4
24 234	2 654	535	114 186	593 732	107 841	34 433	5
70 566	5 716	2 256	381 492	2 028 192	406 126	126 830	6
37 132	4 055	1 377	356 465	1 533 882	368 171	86 203	7
157 410	10 404	3 834	154 443	1 187 027	139 231	76 074	8
							9
90 531	10 894	2 731	1 506 029	7 873 354	1 374 543	409 586	10
10 278	1 394	253	127 922	669 799	114 112	30 780	11
10 569	739	317	50 181	327 056	51 087	18 091	12
238 841	16 539	6 266	478 476	3 240 604	334 068	210 612	13
110 242	8 149	3 247	192 622	1 491 735	152 969	97 453	14
							15
109 563	10 061	3 024	189 332	1 322 940	142 310	82 123	16
1 261 613	105 744	35 601	6 441 197	36 204 746	5 536 918	1 945 956	17
1 717 654	118 387	46 164	6 379 452	36 738 288	5 163 437	1 942 827	18
-26 6	-10 7	-22 9	1 0	-1 5	7 2	0 2	19
Eisenbahnen							
52 685	5 139	1 561	33 404	343 232	48 730	20 658	20
11 129	1 060	313	1 214	28 720	2 879	1 532	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
25 845	2 049	701	10 485	134 543	15 428	9 811	26
-	-	-	-	-	-	-	27
74 708	5 546	1 969	12 240	216 558	20 248	10 984	28
38 553	3 599	1 124	108 907	981 712	118 990	50 099	29
6 316	403	140	7 551	91 689	8 747	4 549	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
30 753	3 534	946	7 898	105 310	13 326	7 330	34
-	-	-	-	-	-	-	35
239 988	21 332	6 755	181 700	1 901 764	228 348	104 963	36
284 608	23 504	7 766	174 327	1 876 533	217 039	104 494	37
-15 7	-9 2	-13 0	4 2	1 3	5 2	0 4	38
Unternehmen							
3 360 295	255 303	99 772	162 223	4 742 101	438 521	175 981	39
8 811 768	516 202	221 242	142 443	10 707 311	677 909	347 574	40
496 839	58 418	22 015	2 185	552 531	65 684	24 651	41
124 958	6 711	3 330	2 021	169 375	9 557	6 570	42
87 488	8 310	3 020	250	88 247	8 310	3 134	43
436 819	28 068	9 706	1 751	465 458	34 139	10 558	44
1 468 858	137 094	61 957	46 520	3 066 697	268 305	127 894	45
39 976	2 662	1 179	2 700	70 895	5 481	3 890	46
3 171 990	204 743	87 059	56 598	3 781 901	261 899	130 002	47
2 617 075	423 891	157 995	54 749	3 549 418	490 999	224 313	48
1 520 778	101 447	45 843	31 308	1 868 079	122 224	71 959	49
424 525	33 097	11 925	5 414	552 003	43 881	19 593	50
212 898	27 635	6 164	3 283	248 674	32 688	9 669	51
333 399	21 924	9 619	23 734	584 589	47 715	33 046	52
1 236 691	87 793	34 992	38 298	1 535 380	134 104	57 859	53
214 595	17 541	6 397	12 071	348 216	31 586	18 573	54
24 558 952	1 930 838	782 215	585 550	32 330 874	2 673 003	1 265 264	55
24 557 942	1 927 085	798 280	578 822	32 430 718	2 648 551	1 290 820	56
0 0	0 2	-2 0	1 2	-0 3	0 9	-2 0	57

4 Verkehrs- und Betriebs

4.3 Nach Verkehrsarten, Unter

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Linienverkehr				Beförderte Personen 1 000
		Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
		1 000		1 000 DM		
Regionalverkehrs						
1	Baden-Württemberg	142 836	1 837 272	282 509	118 886	565
2	Bayern	142 412	1 883 398	265 833	113 590	572
3	Berlin	-	-	-	-	-
4	Brandenburg	-	-	-	-	-
5	Bremen	-	-	-	-	-
6	Hamburg	-	-	-	-	-
7	Hessen	55 359	710 252	116 200	50 942	336
8	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
9	Niedersachsen	-	-	-	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	134 636	1 566 727	239 711	104 795	205
11	Rheinland-Pfalz	80 369	906 172	132 273	61 834	191
12	Saarland	20 196	224 265	36 103	16 920	121
13	Sachsen	-	-	-	-	-
14	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
15	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
16	Thüringen	-	-	-	-	-
17	Deutschland	707 196	8 651 909	1 310 140	574 098	3 089
18	dagegen 1992	710 853	8 702 536	1 304 232	579 270	3 585
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	-0.5	-0.6	0.5	-0.9	-13.8
Insgesamt						
20	Baden-Württemberg	817 218	5 705 144	969 572	310 174	10 726
21	Bayern	1 070 956	7 500 807	1 113 034	419 450	16 764
22	Berlin	982 888	6 068 609	615 453	259 321	2 077
23	Brandenburg	171 345	1 368 090	132 966	90 465	1 675
24	Bremen	114 093	570 257	105 188	34 011	343
25	Hamburg	381 496	1 986 265	406 482	125 425	1 747
26	Hessen	461 975	3 913 538	624 907	210 814	7 189
27	Mecklenburg-Vorpommern	156 456	1 060 535	131 646	74 952	688
28	Niedersachsen	499 800	3 608 082	572 202	246 397	8 819
29	Nordrhein-Westfalen	1 788 076	11 225 054	1 785 858	626 943	16 450
30	Rheinland-Pfalz	241 563	1 998 367	274 113	122 885	5 778
31	Saarland	74 687	668 231	97 235	42 361	1 224
32	Sachsen	480 146	3 037 539	322 582	207 852	1 613
33	Sachsen-Anhalt	214 974	1 632 683	170 611	117 633	1 382
34	Schleswig-Holstein	180 044	1 338 544	222 353	85 751	5 137
35	Thüringen	199 435	1 346 997	146 295	91 275	1 969
36	Deutschland	7 835 152	53 028 742	7 690 496	3 065 710	83 580
37	dagegen 1992	7 761 344	53 187 870	7 264 284	3 065 203	85 695
38	Veränderung 1993 zu 1992 in %	1.0	-0.3	5.9	0.0	-2.5
Darunter: GBB-						
39	Baden-Württemberg	142 836	1 837 272	282 509	118 886	565
40	Bayern	101 527	1 347 128	188 502	84 584	404
41	Berlin	-	-	-	-	-
42	Brandenburg	-	-	-	-	-
43	Bremen	-	-	-	-	-
44	Hamburg	-	-	-	-	-
45	Hessen	55 359	710 252	116 200	50 942	336
46	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
47	Niedersachsen	-	-	-	-	-
48	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
49	Rheinland-Pfalz	77 325	866 112	125 899	59 844	191
50	Saarland	20 196	224 265	36 103	16 920	121
51	Sachsen	-	-	-	-	-
52	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
53	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
54	Thüringen	-	-	-	-	-
55	Deutschland	548 241	6 709 326	1 016 737	460 011	2 197
56	dagegen 1992	552 357	6 788 958	1 010 260	457 422	2 622
57	Veränderung 1993 zu 1992 in %	-0.7	-1.2	0.6	0.6	-16.2

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

Unternehmensformen und Ländern *)

Gelegenheitsverkehr			Linien- und Gelegenheitsverkehr zusammen				Lfd. Nr.
Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen	Wagen- kilometer	
	1 000 DM		1 000		1 000 DM	1 000	
gesellschaften							
105 929	6 878	2 321	143 401	1 943 201	289 387	121 208	1
87 857	5 445	1 849	142 984	1 971 255	271 278	115 439	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
49 084	2 682	1 040	55 695	759 335	118 882	51 982	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
37 069	2 714	890	134 841	1 603 796	242 424	105 684	10
28 628	1 865	524	80 560	934 800	134 138	62 358	11
18 699	1 005	260	20 317	242 964	37 109	17 180	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
544 258	39 821	11 938	710 285	9 196 167	1 349 961	586 036	17
675 328	46 361	13 541	714 438	9 377 864	1 350 593	592 811	18
-19 4	-14 1	-11 8	-0 6	-1 9	-0 0	-1 1	19
samt							
3 562 205	271 035	104 905	827 944	9 267 348	1 240 607	415 079	20
8 989 777	531 147	226 101	1 087 720	16 490 584	1 644 181	645 552	21
501 000	60 386	22 195	984 965	6 569 609	675 838	281 516	22
309 784	18 659	8 036	173 020	1 677 874	151 626	98 501	23
111 722	10 963	3 556	114 435	681 979	116 151	37 566	24
507 385	33 784	11 962	383 243	2 493 650	440 265	137 387	25
1 580 919	145 880	65 076	469 165	5 494 458	770 787	275 890	26
197 386	13 067	5 012	157 143	1 257 922	144 713	79 964	27
3 465 310	230 244	94 720	508 619	7 073 392	802 447	341 117	28
2 783 227	441 097	162 739	1 804 526	14 008 281	2 226 955	789 683	29
1 566 000	105 109	46 761	247 341	3 564 367	379 222	169 646	30
453 793	34 841	12 502	75 911	1 122 023	132 076	54 863	31
451 738	44 174	12 429	481 759	3 489 277	366 756	220 281	32
443 641	30 073	12 866	216 356	2 076 324	200 684	130 499	33
1 356 764	99 673	38 227	185 181	2 695 308	322 026	123 979	34
324 158	27 602	9 421	201 403	1 671 155	173 897	100 696	35
26 604 811	2 097 735	836 509	7 918 732	79 633 551	9 788 230	3 902 219	36
27 235 532	2 115 337	865 751	7 847 039	80 423 403	9 379 619	3 930 953	37
-2.3	-0 8	-3.4	0 9	-1 0	4 4	-0 7	38
Gesellschaften							
105 929	6 878	2 321	143 401	1 943 201	289 387	121 208	39
55 395	3 371	1 077	101 931	1 402 522	191 873	85 660	40
-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
49 084	2 682	1 040	55 695	759 335	118 882	51 982	45
-	-	-	-	-	-	-	46
38 705	2 534	770	-	38 705	2 534	770	47
-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	49
18 699	1 005	260	20 317	242 964	37 109	17 180	50
-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	54
315 852	19 286	6 378	550 438	7 025 178	1 036 023	466 389	55
393 494	24 372	7 336	554 979	7 182 452	1 034 632	464 758	56
-19.7	-20 9	-13.1	-0.8	-2 2	0 1	0 4	57

4 Verkehrs- und Betriebs

**4.4 Beförderte Personen im Allge
Unternehmensformen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtausweise	Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Kommunale und gemischtwirt				
1	Baden-Württemberg	1 000	98 762	116 766
2	Bayern	1 000	199 704	142 554
3	Berlin	1 000	129 351	177 704
4	Brandenburg	1 000	48 273	60 549
5	Bremen	1 000	26 313	17 524
6	Hamburg	1 000	76 602	75 551
7	Hessen	1 000	103 638	69 466
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	63 908	32 722
9	Niedersachsen	1 000	.	.
10	Nordrhein-Westfalen	1 000	324 113	380 281
11	Rheinland-Pfalz	1 000	30 311	34 799
12	Saarland	1 000	9 815	18 586
13	Sachsen	1 000	164 978	88 929
14	Sachsen-Anhalt	1 000	98 370	35 289
15	Schleswig-Holstein	1 000	.	.
16	Thüringen	1 000	74 660	42 220
17	Deutschland	1 000	1 550 259	1 422 698
18	dagegen 1992	1 000	1 695 096	1 269 253
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	-8.5	12.1
20	Anteile 1993	%	24.5	22.5
Nichtbundeseigene				
21	Baden-Württemberg	1 000	6 882	18 833
22	Bayern	1 000	132	618
23	Berlin	1 000	-	-
24	Brandenburg	1 000	-	-
25	Bremen	1 000	-	-
26	Hamburg	1 000	-	-
27	Hessen	1 000	2 401	6 149
28	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	-	-
29	Niedersachsen	1 000	1 044	7 494
30	Nordrhein-Westfalen	1 000	19 110	55 803
31	Rheinland-Pfalz	1 000	705	5 685
32	Saarland	1 000	-	-
33	Sachsen	1 000	-	-
34	Sachsen-Anhalt	1 000	-	-
35	Schleswig-Holstein	1 000	1 305	5 028
36	Thüringen	1 000	-	-
37	Deutschland	1 000	31 580	99 611
38	dagegen 1992	1 000	31 022	93 120
39	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	1.8	7.0
40	Anteile 1993	%	18.9	59.7
Private				
41	Baden-Württemberg	1 000	29 811	72 056
42	Bayern	1 000	15 971	31 442
43	Berlin	1 000	80	21
44	Brandenburg	1 000	293	572
45	Bremen	1 000	-	-
46	Hamburg	1 000	196	-
47	Hessen	1 000	7 966	16 777
48	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	992	839
49	Niedersachsen	1 000	6 692	26 185
50	Nordrhein-Westfalen	1 000	3 300	7 829
51	Rheinland-Pfalz	1 000	2 510	7 978
52	Saarland	1 000	191	368
53	Sachsen	1 000	1 058	916
54	Sachsen-Anhalt	1 000	8 142	6 397
55	Schleswig-Holstein	1 000	12 990	11 143
56	Thüringen	1 000	4 451	1 986
57	Deutschland	1 000	94 642	184 508
58	dagegen 1992	1 000	95 233	168 104
59	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	-0.6	9.8
60	Anteile 1993	%	28.3	55.2

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

meinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehindertenausweise	Freifahrausweise	Insgesamt	Lfd. Nr.
schaftliche Unternehmen				
219 730	42 589	9 292	487 139	1
373 562	71 064	9 960	796 844	2
582 144	60 180	32 485	981 864	3
40 134	6 086	7 475	162 516	4
55 579	13 349	823	113 588	5
198 502	22 847	5 070	378 570	6
151 997	19 322	8 218	352 640	7
31 245	7 673	1 871	137 419	8
				9
557 530	202 240	25 314	1 489 477	10
43 629	14 968	2 281	125 988	11
14 185	5 176	1 334	49 097	12
172 357	18 779	17 920	462 962	13
30 910	6 898	5 411	176 878	14
				15
54 119	2 971	2 833	176 804	16
2 686 154	533 333	135 527	6 327 972	17
2 602 615	530 127	152 441	6 249 532	18
3.2	0.6	-11.1	1.3	19
42.4	8.4	2.1	100	20
Eisenbahnen				
3 193	954	217	30 080	21
152	8	-	911	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
-	-	-	-	25
-	-	-	-	26
600	149	10	9 310	27
-	-	-	-	28
460	162	56	9 217	29
15 906	11 310	926	103 054	30
139	274	21	6 824	31
-	-	-	-	32
-	-	-	-	33
-	-	-	-	34
702	310	3	7 348	35
-	-	-	-	36
21 152	13 167	1 233	166 744	37
20 072	12 560	1 236	158 009	38
5.4	4.8	-0.2	5.5	39
12.7	7.9	0.7	100	40
Unternehmen				
21 499	6 087	309	129 762	41
4 744	1 713	113	53 983	42
-	0	0	101	43
64	19	0	948	44
-	-	-	-	45
-	5	-	201	46
2 690	762	129	28 324	47
96	24	-	1 951	48
1 562	1 427	65	35 931	49
836	997	36	12 998	50
1 114	827	1	12 430	51
27	14	0	601	52
84	42	6	2 106	53
1 168	306	3	16 016	54
4 412	2 340	160	31 044	55
1 359	107	4	7 907	56
39 655	14 671	827	334 302	57
39 705	14 747	770	318 559	58
-0.1	-0.5	7.4	4.9	59
11.9	4.4	0.2	100	60

4 Verkehrs- und Betriebs

4.4 Beförderte Personen im Allge Unternehmensformen

Lfd Nr	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtenausweise	Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Regionalverkehrs				
1	Baden-Württemberg	1 000	31 462	77 748
2	Bayern	1 000	29 332	63 908
3	Berlin	1 000	-	-
4	Brandenburg	1 000	-	-
5	Bremen	1 000	-	-
6	Hamburg	1 000	-	-
7	Hessen	1 000	15 295	25 857
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	-	-
9	Niedersachsen	1 000	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	1 000	35 560	65 646
11	Rheinland-Pfalz	1 000	14 178	46 336
12	Saarland	1 000	4 527	13 365
13	Sachsen	1 000	-	-
14	Sachsen-Anhalt	1 000	-	-
15	Schleswig-Holstein	1 000	-	-
16	Thüringen	1 000	-	-
17	Deutschland	1 000	156 549	372 272
18	dagegen 1992	1 000	165 468	369 286
19	Veränderung 1993 zu 1992	%	-5.4	0.8
20	Anteile 1993	%	23.9	56.9
Insgesamt				
21	Baden-Württemberg	1 000	166 917	285 403
22	Bayern	1 000	245 140	238 523
23	Berlin	1 000	129 431	177 725
24	Brandenburg	1 000	48 565	61 121
25	Bremen	1 000	26 313	17 524
26	Hamburg	1 000	76 798	75 551
27	Hessen	1 000	129 300	118 248
28	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	64 900	33 561
29	Niedersachsen	1 000	102 910	199 161
30	Nordrhein-Westfalen	1 000	382 083	509 559
31	Rheinland-Pfalz	1 000	47 704	94 798
32	Saarland	1 000	14 532	32 319
33	Sachsen	1 000	166 036	89 844
34	Sachsen-Anhalt	1 000	106 511	41 686
35	Schleswig-Holstein	1 000	46 779	59 860
36	Thüringen	1 000	79 111	44 206
37	Deutschland	1 000	1 833 031	2 079 089
38	dagegen 1992	1 000	1 986 819	1 899 763
39	Veränderung 1993 zu 1992	%	-7.7	9.4
40	Anteile 1993	%	24.5	27.8
Darunter: GBB-				
41	Baden-Württemberg	1 000	31 462	77 748
42	Bayern	1 000	17 255	50 836
43	Berlin	1 000	-	-
44	Brandenburg	1 000	-	-
45	Bremen	1 000	-	-
46	Hamburg	1 000	-	-
47	Hessen	1 000	15 295	25 857
48	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	-	-
49	Niedersachsen	1 000	-	-
50	Nordrhein-Westfalen	1 000	-	-
51	Rheinland-Pfalz	1 000	13 100	44 971
52	Saarland	1 000	4 527	13 365
53	Sachsen	1 000	-	-
54	Sachsen-Anhalt	1 000	-	-
55	Schleswig-Holstein	1 000	-	-
56	Thüringen	1 000	-	-
57	Deutschland	1 000	113 744	295 656
58	dagegen 1992	1 000	120 497	296 951
59	Veränderung 1993 zu 1992	%	-5.6	-0.4
60	Anteile 1993	%	22.4	58.2

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

meinen Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	Insgesamt	Lfd. Nr.
gesellschaften				
22 976	6 714	-	138 900	1
19 784	12 768	1	125 794	2
-	-	-	-	3
-	-	-	-	4
-	-	-	-	5
-	-	-	-	6
6 058	4 892	-	52 101	7
-	-	-	-	8
-	-	-	-	9
9 632	10 404	84	121 327	10
7 224	4 258	7	72 004	11
2 138	-	-	20 029	12
-	-	-	-	13
-	-	-	-	14
-	-	-	-	15
-	-	-	-	16
77 541	47 843	264	654 469	17
74 965	43 351	289	653 359	18
3 4	10.4	-8.7	0.2	19
11 8	7 3	0.0	100	20
samt				
267 398	56 344	9 819	785 880	21
398 241	85 553	10 074	977 531	22
582 144	60 180	32 485	981 965	23
40 198	6 104	7 475	163 463	24
55 579	13 349	823	113 588	25
198 502	22 851	5 070	378 771	26
161 346	25 124	8 357	442 375	27
31 341	7 697	1 871	139 369	28
124 411	36 573	4 703	467 758	29
583 904	224 951	26 359	1 726 856	30
52 105	20 328	2 311	217 245	31
16 350	5 190	1 335	69 727	32
172 440	18 822	17 926	465 068	33
32 078	7 204	5 414	192 894	34
52 986	15 665	994	176 284	35
55 478	3 078	2 837	184 710	36
2 824 502	609 013	137 851	7 483 486	37
2 737 356	600 784	154 736	7 379 458	38
3 2	1.4	-10.9	1.4	39
37 7	8.1	1 8	100	40
Gesellschaften				
22 976	6 714	-	138 900	41
12 552	9 383	-	90 025	42
-	-	-	-	43
-	-	-	-	44
-	-	-	-	45
-	-	-	-	46
6 058	4 892	-	52 101	47
-	-	-	-	48
-	-	-	-	49
-	-	-	-	50
7 015	3 982	-	69 067	51
2 138	-	-	20 029	52
-	-	-	-	53
-	-	-	-	54
-	-	-	-	55
-	-	-	-	56
64 636	34 270	-	508 395	57
61 835	30 190	-	509 580	58
4 5	13.5	-	-0.2	59
12 7	6 7	-	100	60

4Verkehrs- und Betriebs

4.5 Einnahmen im Allgemeinen
Unternehmensformen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtenausweise	Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Kommunale und gemischtwirt				
1	Baden-Württemberg	1 000	191 286	75 372
2	Bayern	1 000	300 318	89 077
3	Berlin	1 000	209 081	73 297
4	Brandenburg	1 000	63 175	35 237
5	Bremen	1 000	42 749	10 114
6	Hamburg	1 000	148 115	47 530
7	Hessen	1 000	170 817	45 166
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	71 496	25 968
9	Niedersachsen	1 000		
10	Nordrhein-Westfalen	1 000	610 535	272 535
11	Rheinland-Pfalz	1 000	58 299	20 851
12	Saarland	1 000	21 818	14 602
13	Sachsen	1 000	169 213	45 382
14	Sachsen-Anhalt	1 000	91 954	21 540
15	Schleswig-Holstein	1 000		
16	Thüringen	1 000	71 011	23 030
17	Deutschland	1 000	2 422 057	885 238
18	dagegen 1992	1 000	2 349 614	755 847
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	3,1	17,1
20	Anteile 1993	%	45,2	16,5
Nichtbundeseigene				
21	Baden-Württemberg	1 000	16 063	19 109
22	Bayern	1 000	504	822
23	Berlin	1 000	-	-
24	Brandenburg	1 000	-	-
25	Bremen	1 000	-	-
26	Hamburg	1 000	-	-
27	Hessen	1 000	6 382	6 061
28	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	-	-
29	Niedersachsen	1 000	3 268	9 517
30	Nordrhein-Westfalen	1 000	43 074	55 453
31	Rheinland-Pfalz	1 000	2 159	5 779
32	Saarland	1 000	-	-
33	Sachsen	1 000	-	-
34	Sachsen-Anhalt	1 000	-	-
35	Schleswig-Holstein	1 000	3 342	5 476
36	Thüringen	1 000	-	-
37	Deutschland	1 000	74 792	102 217
38	dagegen 1992	1 000	69 826	93 330
39	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	7,1	9,5
40	Anteile 1993	%	37,5	51,2
Private				
41	Baden-Württemberg	1 000	61 854	70 172
42	Bayern	1 000	39 099	35 984
43	Berlin	1 000	6 129	1 138
44	Brandenburg	1 000	795	518
45	Bremen	1 000	-	-
46	Hamburg	1 000	4 715	-
47	Hessen	1 000	88 252	20 029
48	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 731	863
49	Niedersachsen	1 000	14 158	31 869
50	Nordrhein-Westfalen	1 000	7 590	9 939
51	Rheinland-Pfalz	1 000	5 350	6 443
52	Saarland	1 000	343	495
53	Sachsen	1 000	1 986	901
54	Sachsen-Anhalt	1 000	13 330	5 209
55	Schleswig-Holstein	1 000	24 148	12 762
56	Thüringen	1 000	6 497	1 643
57	Deutschland	1 000	275 976	197 963
58	dagegen 1992	1 000	263 950	178 729
59	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	4,6	10,8
60	Anteile 1993	%	52,9	37,9

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Leistungen der größeren Unternehmen 1993

Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	Insgesamt	Lfd. Nr.
schaftliche Unternehmen				
192 681	-	-	459 339	1
293 382	-	-	682 776	2
325 808	-	-	608 186	3
24 449	-	-	122 861	4
50 120	-	-	102 983	5
201 244	-	-	396 889	6
146 847	-	-	362 830	7
19 976	-	-	117 441	8
.	-	-	.	9
476 571	-	-	1 359 641	10
33 482	-	-	112 632	11
13 901	-	-	50 321	12
89 554	-	-	304 149	13
17 911	-	-	131 404	14
.	-	-	.	15
28 984	-	-	123 025	16
2 049 542	-	-	5 356 837	17
1 844 171	-	-	4 949 632	18
11 1	-	-	8.2	19
38 3	-	-	100	20
Eisenbahnen				
3 764	-	-	38 936	21
307	-	-	1 633	22
-	-	-	-	23
-	-	-	-	24
-	-	-	-	25
-	-	-	-	26
768	-	-	13 211	27
-	-	-	-	28
705	-	-	13 489	29
15 803	-	-	114 329	30
274	-	-	8 212	31
-	-	-	-	32
-	-	-	-	33
-	-	-	-	34
889	-	-	9 707	35
-	-	-	-	36
22 509	-	-	199 517	37
20 810	-	-	183 966	38
8 2	-	-	8.5	39
11 3	-	-	100	40
Unternehmen				
25 022	-	-	157 049	41
5 437	-	-	80 520	42
-	-	-	7 267	43
100	-	-	1 413	44
-	-	-	-	45
-	-	-	4 715	46
3 340	-	-	111 621	47
83	-	-	2 677	48
1 703	-	-	47 730	49
1 175	-	-	18 705	50
1 766	-	-	13 558	51
26	-	-	864	52
209	-	-	3 095	53
1 421	-	-	19 960	54
6 671	-	-	43 581	55
992	-	-	9 131	56
47 945	-	-	521 884	57
44 997	-	-	487 676	58
6 6	-	-	7.0	59
9 2	-	-	100	60

4 Verkehrs- und Betriebs

4.5 Einnahmen im Allgemeinen
Unternehmensformen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Einzel- und Mehrfahrtenausweise	Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende
Regionalverkehrs				
1	Baden-Württemberg	1 000	100 746	132 692
2	Bayern	1 000	99 458	95 669
3	Berlin	1 000	-	-
4	Brandenburg	1 000	-	-
5	Bremen	1 000	-	-
6	Hamburg	1 000	-	-
7	Hessen	1 000	58 734	40 516
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	-	-
9	Niedersachsen	1 000	-	-
10	Nordrhein-Westfalen	1 000	119 465	91 231
11	Rheinland-Pfalz	1 000	48 081	65 645
12	Saarland	1 000	14 711	17 168
13	Sachsen	1 000	-	-
14	Sachsen-Anhalt	1 000	-	-
15	Schleswig-Holstein	1 000	-	-
16	Thüringen	1 000	-	-
17	Deutschland	1 000	540 593	552 234
18	dagegen 1992	1 000	537 976	538 142
19	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	0.5	2.6
20	Anteile 1993	%	43.3	44.2
Insgesamt				
21	Baden-Württemberg	1 000	369 950	297 346
22	Bayern	1 000	439 379	221 551
23	Berlin	1 000	215 210	74 435
24	Brandenburg	1 000	63 970	35 754
25	Bremen	1 000	42 749	10 114
26	Hamburg	1 000	152 829	47 530
27	Hessen	1 000	324 185	111 772
28	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	73 228	26 831
29	Niedersachsen	1 000	233 243	191 422
30	Nordrhein-Westfalen	1 000	780 664	429 157
31	Rheinland-Pfalz	1 000	113 889	98 718
32	Saarland	1 000	36 872	32 264
33	Sachsen	1 000	171 199	46 283
34	Sachsen-Anhalt	1 000	105 284	26 749
35	Schleswig-Holstein	1 000	113 259	63 052
36	Thüringen	1 000	77 508	24 673
37	Deutschland	1 000	3 313 418	1 737 652
38	dagegen 1992	1 000	3 221 367	1 566 048
39	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	2.9	11.0
40	Anteile 1993	%	45.2	23.7
Darunter GBB-				
41	Baden-Württemberg	1 000	100 746	132 692
42	Bayern	1 000	64 102	82 739
43	Berlin	1 000	-	-
44	Brandenburg	1 000	-	-
45	Bremen	1 000	-	-
46	Hamburg	1 000	-	-
47	Hessen	1 000	58 734	40 516
48	Mecklenburg-Vorpommern	1 000	-	-
49	Niedersachsen	1 000	-	-
50	Nordrhein-Westfalen	1 000	-	-
51	Rheinland-Pfalz	1 000	44 067	63 743
52	Saarland	1 000	14 711	17 168
53	Sachsen	1 000	-	-
54	Sachsen-Anhalt	1 000	-	-
55	Schleswig-Holstein	1 000	-	-
56	Thüringen	1 000	-	-
57	Deutschland	1 000	393 781	458 889
58	dagegen 1992	1 000	394 972	443 684
59	Veränderung 1993 zu 1992 in %	%	-0.3	3.4
60	Anteile 1993	%	39.9	46.5

*) Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen

leistungen der größeren Unternehmen 1993

Linienverkehr nach Fahrausweisarten,
und Ländern *)

Andere Zeitfahrausweise	Schwerbehinderten- ausweise	Freifahrausweise	Insgesamt	Lfd. Nr.
gesellschaften				
43 586	-	-	277 025	1
43 555	-	-	238 682	2
-	-	-	-	3
-	-	-	-	4
-	-	-	-	5
-	-	-	-	6
12 581	-	-	111 831	7
-	-	-	-	8
-	-	-	-	9
19 076	-	-	229 772	10
17 308	-	-	131 034	11
4 041	-	-	35 920	12
-	-	-	-	13
-	-	-	-	14
-	-	-	-	15
-	-	-	-	16
155 576	-	-	1 248 403	17
155 653	-	-	1 231 770	18
-0 0	-	-	1.4	19
12 5	-	-	100	20
samt				
265 053	-	-	932 349	21
342 680	-	-	1 003 611	22
325 808	-	-	615 453	23
24 549	-	-	124 274	24
50 120	-	-	102 983	25
201 244	-	-	401 604	26
163 537	-	-	599 493	27
20 059	-	-	120 118	28
117 991	-	-	542 657	29
512 625	-	-	1 722 446	30
52 830	-	-	265 437	31
17 968	-	-	87 104	32
89 762	-	-	307 245	33
19 332	-	-	151 365	34
42 038	-	-	218 349	35
29 975	-	-	132 156	36
2 275 571	-	-	7 326 641	37
2 065 631	-	-	6 853 045	38
10 2	-	-	6.9	39
31 1	-	-	100	40
Gesellschaften				
43 586	-	-	277 025	41
31 133	-	-	177 974	42
-	-	-	-	43
-	-	-	-	44
-	-	-	-	45
-	-	-	-	46
12 581	-	-	111 831	47
-	-	-	-	48
-	-	-	-	49
-	-	-	-	50
16 858	-	-	124 668	51
4 041	-	-	35 920	52
-	-	-	-	53
-	-	-	-	54
-	-	-	-	55
-	-	-	-	56
133 800	-	-	986 471	57
133 827	-	-	972 484	58
-0 0	-	-	1.4	59
13 6	-	-	100	60

4 Verkehrs- und Betriebs

**4.6 Wagenkilometer im Allgemeinen
und Unter**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Stadtbahnen	Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	Obusse
Kommunale und gemischtwirt					
1	1993	1 000	289 159	335 869	5 792
2	1992	1 000	271 607	345 894	5 566
3	Veränderung 1993 zu 1992	%	6.5	-2.9	4.1
4	Anteile 1993	%	15.6	18.1	0.3
Nichtbundeseigene					
5	1993	1 000	-	-	-
6	1992	1 000	-	-	-
7	Veränderung 1993 zu 1992	%	-	-	-
8	Anteile 1993	%	-	-	-
Private					
9	1993	1 000	-	-	23
10	1992	1 000	-	-	-
11	Veränderung 1993 zu 1992	%	-	-	-
12	Anteile 1993	%	-	-	-
Regionalverkehrs					
13	1993	1 000	-	-	-
14	1992	1 000	-	-	-
15	Veränderung 1993 zu 1992	%	-	-	-
16	Anteile 1993	%	-	-	-
Insge					
17	1993	1 000	289 159	335 869	5 815
18	1992	1 000	271 607	345 894	5 566
19	Veränderung 1993 zu 1992	%	6.5	-2.9	4.5
20	Anteile 1993	%	10.6	12.3	0.2
Darunter: GBB-					
21	1993	1 000	-	-	-
22	1992	1 000	-	-	-
23	Veränderung 1993 zu 1992	%	-	-	-
24	Anteile 1993	%	-	-	-

*) Ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

leistungen der größeren Unternehmen 1993

Linienverkehr nach Straßenverkehrsmitteln
nehmensformen *)

Kraftomnibusse			Insgesamt	Lfd. Nr.
eigene	angemietete	zusammen		
schaftliche Unternehmen				
1 024 732	202 979	1 227 710	1 858 530	1
1 043 316	167 538	1 210 854	1 833 920	2
-1.8	21.2	1.4	1.3	3
55.1	10.9	66.1	100	4
Eisenbahnen				
65 659	23 641	89 300	89 300	5
65 968	20 507	86 475	86 475	6
-0.5	15.3	3.3	3.3	7
73.5	26.5	100.0	100	8
Unternehmen				
215 030	32 540	247 570	247 594	9
211 796	28 939	240 735	240 735	10
1.5	12.4	2.8	2.8	11
86.8	13.1	100.0	100	12
gesellschaften				
265 618	274 099	539 716	539 716	13
265 444	272 853	538 298	538 298	14
0.1	0.5	0.3	0.3	15
49.2	50.8	100.0	100	16
samt				
1 571 038	533 259	2 104 297	2 735 140	17
1 586 524	489 837	2 076 361	2 699 428	18
-1.0	8.9	1.3	1.3	19
57.4	19.5	76.9	100	20
Gesellschaften				
194 722	242 795	437 517	437 517	21
189 619	240 939	430 558	430 558	22
2.7	0.8	1.6	1.6	23
44.5	55.5	100.0	100	24

4 Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren Unternehmen

4.7 Entwicklung des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs 1952 bis 1993 *)

Jahr	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer		
	ins-gesamt	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr	ins-gesamt	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr	ins-gesamt	Linien- verkehr	Gelegenheits- verkehr
Mill.									
1952	4 744	4 709	35	30 190	26 300	3 890	1 375	1 230	145
1955	5 789	5 743	47	38 180	33 290	4 890	1 686	1 478	208
1960	6 418	6 355	64	48 520	38 120	10 400	1 953	1 650	303
1965	6 302	6 239	63	51 207	40 184	11 023	2 064	1 723	341
1966	6 158	6 095	64	51 883	40 525	11 358	2 087	1 741	345
1967	5 998	5 933	65	52 120	40 371	11 749	2 097	1 743	354
1968	5 662	5 593	69	52 824	40 798	12 026	2 133	1 768	365
1969	5 885	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391
1970	6 170	6 096	74	58 380	45 123	13 256	2 370	1 976	394
1971	6 354	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417
1972	6 425	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455
1973	6 589	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483
1974	6 674	6 589	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510
1975	6 732	6 641	91	67 662	50 614	17 048	2 809	2 261	548
1976	6 556	6 463	93	67 507	49 718	17 789	2 875	2 290	585
1977	6 482	6 383	99	69 165	49 253	19 912	2 961	2 306	655
1978	6 480	6 376	104	70 292	48 982	21 310	3 023	2 316	707
1979	6 590	6 484	106	72 319	49 883	22 436	3 089	2 346	743
1980	6 730	6 621	109	73 901	50 628	23 273	3 183	2 411	772
1981	6 797	6 691	105	75 639	50 767	24 872	3 229	2 456	774
1982	6 552	6 445	108	74 368	48 730	25 638	3 258	2 454	804
1983	6 317	6 211	106	72 777	46 838	25 938	3 259	2 415	844
1984	<u>5 816</u>	<u>5 741</u>	<u>75</u>	<u>61 087</u>	<u>42 189</u>	<u>18 898</u>	<u>2 872</u>	<u>2 257</u>	<u>615</u>
1985	5 808	5 731	76	62 341	42 063	20 278	2 909	2 269	640
1986	5 694	5 620	73	61 715	41 216	20 499	2 893	2 264	629
1987	5 649	5 574	75	61 283	40 500	20 783	2 941	2 277	664
1988	5 571	5 497	75	61 463	40 208	21 255	2 955	2 263	692
1989	5 698	5 622	76	62 455	40 324	22 130	3 026	2 311	715
1990	5 894	5 813	81	65 149	41 107	24 042	3 075	2 288	787
1991	7 861	7 775	86	83 465	55 815	27 649	3 918	3 052	866
1992	7 847	7 761	86	80 423	53 188	27 236	3 931	3 065	866
1993	7 919	7 835	84	79 634	53 029	26 605	3 902	3 066	837

*) Bis 1959 ohne Leistungen der Unternehmen mit Betriebsitz im Saarland.

Bis 1968 ohne freigestellten Schülerverkehr.

Ab 1984 ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Kraftomnibussen.

Bis 1990 beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet, ab 1991 auf Deutschland.

A N H A N G

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr

§ 1

Allgemeines

(1) Über die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegende Beförderung von Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsomnibussen (Obussen) und mit Kraftfahrzeugen durch Unternehmen mit Betriebssitz im Inland sowie über die von diesen Unternehmen durchgeführte Personenbeförderung nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des Personenbeförderungsgesetzes (Freistellungs-Verordnung) wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. die Unternehmensstatistik,
2. die Verkehrsstatistik.

(2) Von der Statistik wird die Beförderung mit Kraftdroschken nicht erfaßt; die Beförderung mit anderen Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs nur dann, wenn diese mit 8 Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind. Nicht erfaßt wird ferner der Linienverkehr nach § 43 Nr. 1 des Personenbeförderungsgesetzes, den ein Unternehmen zur Beförderung seiner Arbeitnehmer mit eigenen Kraftfahrzeugen und für die beförderten Personen unentgeltlich durchführt.

§ 2

Unternehmensstatistik

Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich

1. Tätigkeit des Unternehmens.
2. a) Die Umsätze aus der Personenbeförderung,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Umsätze des gesamten Unternehmens.
3. a) Die Anzahl der im Personenverkehr tätigen Personen, getrennt nach Fahrern, Schaffnern und sonstigen im Fahrdienst tätigen Personen sowie nach Personen im Verwaltungs- und Werkstattdienst,
b) bei überwiegender Tätigkeit in der Personenbeförderung auch die Anzahl der im gesamten Unternehmen tätigen Personen, getrennt nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten, Angestellten und Arbeitern.

4. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der

- a) Straßenbahntriebwagen und -beiwagen,
- b) Obusse sowie der
- c) Kraftfahrzeuge im Linien- und Gelegenheitsverkehr, getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.

5. Anzahl und Länge der betriebenen Linien im Verkehr mit

- a) Straßenbahnen,
- b) Obussen sowie mit
- c) Kraftfahrzeugen nach Verkehrsart und -form.

6. Strecken- und Gleislänge im Straßenbahnverkehr.

§ 3

Verkehrsstatistik

(1) Die Verkehrsstatistik erfaßt bei Unternehmen, die im Vorjahr in ihrem berichtspflichtigen Linienverkehr an Beförderungsentgelten drei Millionen DM oder mehr vereinnahmt haben, monatlich, bei anderen Unternehmen vierteljährlich:

1. Im Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen nach § 42 des Personenbeförderungsgesetzes

- a) Anzahl der beförderten Personen nach der Art der Fahrausweise; im Fall der unentgeltlichen Beförderung die Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen nach der Art der Fahrausweise,
- d) Wagen-Kilometer getrennt nach Betriebszweigen, bei Kraftfahrzeugen getrennt nach verfügbaren eigenen und angemieteten Fahrzeugen.

2. Im Linienverkehr nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Höhe der Einnahmen,
- d) Wagen-Kilometer.

3. Im Verkehr nach § 1 Nr. 4 Buchstabe d der Freistellungs-Verordnung

- a) Anzahl der beförderten Personen,
- b) Personen-Kilometer,
- c) Wagen-Kilometer.

(2) Die Verkehrsstatistik erfaßt im Gelegenheitsverkehr nach § 46 des Personenbeförderungsgesetzes vierteljährlich getrennt nach Verkehrsformen bei Unternehmen, die vier und mehr Busse besitzen,

1. Anzahl der beförderten Personen,
2. Personen-Kilometer,
3. Höhe der Einnahmen,
4. Wagen-Kilometer.

(3) Die Verkehrsstatistik erfaßt im Gelegenheitsverkehr nach § 46 des Personenbeförderungsgesetzes jährlich getrennt nach Verkehrsformen bei Unternehmen, die weniger als vier Busse besitzen,

1. Anzahl der beförderten Personen,
2. Personen-Kilometer,
3. Höhe der Einnahmen,
4. Wagen-Kilometer.

§ 4

Auskunftspflicht

Auskunftspflichtig nach § 10 des Bundesstatistikgesetzes sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben.

§ 5

Ausnahme von der Geheimhaltung

Die Zuleitung einer Abschrift des ausgefüllten Erhebungsvordrucks an die zuständige oberste Landesbehörde oder an die von ihr bestimmten Stellen (§ 11 Abs. 3 des Bundesstatistikgesetzes) ist zugelassen.

§ 6

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 7

Inkrafttreten

**Verordnung
zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften
(Statistikbereinigungsverordnung)**

Vom 14. September 1984

Für Artikel 2 § 5, die Artikel 3, 4 §§ 2, 3 und 5, Artikel 5 §§ 3 und 4, sowie die Artikel 6 bis 12, 14 und 16 auf Grund des § 6 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289) wird von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates

für Artikel 1 auf Grund des § 14 Nr. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) vom Bundesminister des Innern mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 2 §§ 1 bis 4 und 6 bis 8 auf Grund des § 8 Nr. 1 und 2 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) vom Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 4 §§ 1 und 4 auf Grund des § 3 b des Gesetzes über die Finanzstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) von der Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates,

für Artikel 5 §§ 1 und 2 auf Grund des § 12 Nr. 1 und 3 des Gesetzes über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1978 (BGBl. I S. 1509) vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Zustimmung des Bundesrates.

für Artikel 13 auf Grund des § 10 Nr. 1 und 2 des Handelsstatistikgesetzes vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) vom Bundesminister für Wirtschaft mit Zustimmung des Bundesrates.

für Artikel 15 auf Grund des § 3 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 930-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der durch das Gesetz vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721) geändert worden ist, vom Bundesminister für Verkehr mit Zustimmung des Bundesrates

verordnet:

Artikel 11

**Gesetz zur Durchführung einer Statistik
über die Personenbeförderung im Straßenverkehr**

§ 1

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr nach den §§ 1, 2 und 3 des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) wird auf die Erfassung der Unternehmen beschränkt, die Personen mit Straßenbahnen, mit Oberleitungsbussen (Obussen) und mit Kraftomnibussen befördern. Die Erhebungen werden auf die Angaben über die in Satz 1 genannten Fahrzeuge beschränkt. Soweit weder Straßenbahnverkehr noch Obusverkehr betrieben werden, wird die Verkehrsstatistik nach § 3 auf Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen beschränkt.

§ 2

Die nach § 2 Nr. 5 in der Unternehmensstatistik angeordnete Erfassung der Anzahl der betriebenen Linien wird ausgesetzt.

§ 3

Der Turnus der Erhebung der Verkehrsstatistik nach § 3 Abs. 1 wird von monatlich auf vierteljährlich verlängert. Die Erhebung nach § 3 Abs. 3 wird ausgesetzt.

Artikel 17

Außerkräfttreten

Artikel 2 § 5, die Artikel 3, 4 §§ 2, 3 und 5, Artikel 5 §§ 3 und 4 sowie die Artikel 6 bis 12 und 14 treten am 30. Juni 1987 außer Kraft.

Artikel 18

Inkräfttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 14. September 1984

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ignaz Kiechle

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

Zweites Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz – 2. StatBerG)

Vom 19. Dezember 1986

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen.

Artikel 13

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr

Das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865) wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird das Wort „Kraftfahrzeugen“ durch das Wort „Kraftomnibussen“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird Satz 1 gestrichen.
 - c) In Absatz 2 Satz 2 wird das Wort „ferner“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Der erste Satzteil wird wie folgt gefaßt:

„Die Unternehmensstatistik erfaßt jährlich bei allen Unternehmen nach § 1 für das abgelaufene Kalender- oder Geschäftsjahr:“
 - b) In Nummer 4 wird das Wort „Kraftfahrzeuge“ durch das Wort „Kraftomnibusse“ ersetzt.
 - c) In Nummer 5 werden die Worte „Anzahl und“ gestrichen und das Wort „Kraftfahrzeugen“ ersetzt durch das Wort „Kraftomnibussen“.
 - d) Nach Nummer 6 wird folgender Satz angefügt:

„Stichtag für die Angaben zu den Nummern 3 bis 6 ist der letzte Werktag des Monats September des Erhebungsjahres.“
3. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.
 - aa) Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Die Verkehrsstatistik erfaßt vierteljährlich jeweils für das abgelaufene Kalendervierteljahr bei allen Unternehmen nach § 1 mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 bis 3 des Personenbeförderungsgesetzes und bei denjenigen Unternehmen nach § 1 mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 des Personenbeförderungsgesetzes, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des vorangegangenen Kalenderjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügbar hatten.“
 - bb) In Nummer 1 wird jeweils das Wort „Kraftfahrzeugen“ durch das Wort „Kraftomnibussen“ ersetzt.
 - cc) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes getrennt nach Verkehrsformen
 - a) Anzahl der beförderten Personen,
 - b) Personen-Kilometer,
 - c) Höhe der Einnahmen,
 - d) Wagen-Kilometer.“
 - b) Die Absätze 2 und 3 werden gestrichen.
 4. § 5 wird gestrichen.

Artikel 21

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft; Artikel 12 tritt am 31. Dezember 1986 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Artikel 3 bis 12, 14 und 15 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 19. Dezember 1986

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

Der Bundesminister der Finanzen
Stoltenberg

Der Bundesminister für Wirtschaft
Martin Bangemann

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
I. Kiechle

Der Bundesminister
für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit
Rita Süßmuth

Der Bundesminister für Verkehr
Dr. W. Dollinger

VIERTELJAHRESBERICHT ZUR STATISTIK DER PERSONENBEFÖRDERUNG IM STRASSENVERKEHR

Berichtsvierteljahr: _____ / 199

AKTENEXEMPLAR

**Dieser Bogen verbleibt
bei Ihnen!**

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung siehe Rückseite dieses Aktenexemplars des Erhebungsvordrucks.

Beachten Sie bei den mit gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf der Rückseite des anhängenden Rücksendeexemplars.

Ordnungs-
nummer

(Bei Rückfragen bitte angeben)

A. Verkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, Obussen sowie Linienverkehr nach § 42 PBefG mit Kraftomnibussen

1. Beförderte Personen insgesamt <input type="radio"/>	01		3. Personen-Kilometer <input type="radio"/>	11	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen <input type="radio"/>	02		4. Wagen-Kilometer insgesamt <input type="radio"/>	12	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende <input type="radio"/>	03		a. Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	13	
c. auf anderen Zeitfahrausweisen <input type="radio"/>	04		b. Stadtbahnen	14	
d. auf Schwerbehindertenausweisen <input type="radio"/>	05		c. Obusse	15	
e. auf Freifahrausweisen <input type="radio"/>	06		d. Kraftomnibusse im Linienverkehr nach § 42 PBefG	16	
2. Einnahmen aus Personenbeförderung insgesamt <input type="radio"/>	07		mit eigenen Fahrzeugen	17	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen	08		mit angemieteten Fahrzeugen	18	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	09				
c. auf anderen Zeitfahrausweisen	10				

B. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG, Freigestellter Schülerverkehr und Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG mit Kraftomnibussen

Verkehrsart	Beförderte Personen <input type="radio"/>	Einnahmen in DM <input type="radio"/>	Personen-Kilometer <input type="radio"/>	Wagen-Kilometer <input type="radio"/>
Berufsverkehr § 43 Nr. 1 PBefG <input type="radio"/>	21	31	41	51
Markt- und Theaterfahrten § 43 Nr. 3 und 4 PBefG <input type="radio"/>	22	32	42	52
Schülerverkehr gemäß § 43 Nr. 2 PBefG <input type="radio"/>	23	33	43	53
Freigestellter Schülerverkehr <input type="radio"/>	24	34	44	54
Ausflugsfahrten <input type="radio"/>	25	35	45	55
Ferienziel-Reisen <input type="radio"/>	26	36	46 <input type="radio"/>	56
Verkehr mit Mietomnibussen <input type="radio"/>	27	37	47	57

Die von Ihnen bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens (z.B. der Bundesbahn) beförderten Personen, geleisteten Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer und erzielten Fahrgeldeinnahmen sind in die o.a. Angaben nicht einzubeziehen.

C. Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise (freiwillige Angaben):

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr wird vierteljährlich bei Unternehmen, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, durchgeführt. Erfasst werden die Unternehmen mit Straßenbahnen und Obussen im Sinne des § 4 Abs. 1 – 3 Personenbeförderungsgesetz und diejenigen Unternehmen mit Kraftomnibussen im Sinne des § 4 Abs. 4 Nr. 2 Personenbeförderungsgesetz, die für die Personenbeförderung am letzten Werktag des Monats September des Vorjahres sechs oder mehr Kraftomnibusse zur Verfügung hatten.

Die Ergebnisse der Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr dienen als Grundlage für eine Vielzahl verkehrspolitischer Entscheidungen und Maßnahmen. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EWG.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhoben werden die Merkmale zu § 3 PersBefStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 Satz 1 und § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Danach sind die Inhaber und die verantwortlichen Leiter der Unternehmen mit Betriebssitz im Inland, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben, auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden, jedoch in keinem Falle an die Gewerbeaufsicht oder das Finanzamt.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstige Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden könnten.

Nach § 24 c des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1990 (BGBl. I S. 235) dürfen der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefaßte Einzelangaben über die vom-Hundert-Anteile der drei, sechs und zehn größten Unternehmen oder Betriebe des jeweiligen Wirtschaftsbereichs in der Bundesrepublik Deutschland übermittelt werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummer, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Name des Inhabers oder des verantwortlichen Leiters des Unternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zur Sicherstellung der Trennungs- und Löschungsvorschriften auf dem Rücksendeexemplar nicht angeführt, so daß die gemachten Angaben nicht mehr unmittelbar dem Unternehmen zugeordnet werden können.

Die verwendete Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden frei vergebenen Nummer und einem Kreisschlüssel. Letzterer wird in die Aufbereitung zur Regionalisierung der Ergebnisse einbezogen.

Name und Anschrift des Unternehmens, Name des Inhabers oder des verantwortlichen Leiters des Unternehmens und die Ordnungsnummer werden in der gem. § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei gespeichert.

**VIERTELJAHRESBERICHT ZUR STATISTIK DER
PERSONENBEFÖRDERUNG IM STRASSENVERKEHR**

Berichtsvierteljahr: _____ / 199

RÜCKSENDEEXEMPLAR

Einsendetermin:
spätestens bis zum **15. des dem
Berichtsvierteljahr folgenden Monats**

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung sowie zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung siehe Rückseite dieses Aktenexemplars des Erhebungsvordrucks.

Beachten Sie bei den mit gekennzeichneten Stellen die Erläuterungen auf der Rückseite des anhängenden Rücksendeexemplars.

Ordnungs-
nummer

(Bei Rückfragen bitte angeben)

A. Verkehr mit Straßenbahnen, Stadtbahnen, Obussen sowie Linienverkehr nach § 42 PBefG mit Kraftomnibussen

1. Beförderte Personen insgesamt	<input type="radio"/>	01		3. Personen-Kilometer	<input type="radio"/>	11	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen	<input type="radio"/>	02		4. Wagen-Kilometer insgesamt	<input type="radio"/>	12	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	<input type="radio"/>	03			a. Straßenbahnen herkömmlicher Bauart		13
c. auf anderen Zeitfahrausweisen	<input type="radio"/>	04			b. Stadtbahnen		14
d. auf Schwerbehindertenausweisen	<input type="radio"/>	05			c. Obusse		15
e. auf Freifahrausweisen	<input type="radio"/>	06			d. Kraftomnibusse im Linienverkehr nach § 42 PBefG		16
2. Einnahmen aus Personenbeförderung insgesamt	<input type="radio"/>	07		mit eigenen Fahrzeugen		17	
a. auf Einzel- und Mehrfahrausweisen		08		mit angemieteten Fahrzeugen		18	
b. auf Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende		09					
c. auf anderen Zeitfahrausweisen		10					

B. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG, Freigestellter Schülerverkehr und Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG mit Kraftomnibussen

Verkehrsart	<input type="radio"/>	Beförderte Personen	<input type="radio"/>	Einnahmen in DM	<input type="radio"/>	Personen-Kilometer	<input type="radio"/>	Wagen-Kilometer	<input type="radio"/>
Berufsverkehr § 43 Nr. 1 PBefG	<input type="radio"/>	21	31		<input type="radio"/>	41		51	
Markt- und Theaterfahrten § 43 Nr. 3 und 4 PBefG	<input type="radio"/>	22	32		<input type="radio"/>	42		52	
Schülerverkehr gemäß § 43 Nr. 2 PBefG	<input type="radio"/>	23	33		<input type="radio"/>	43		53	
Freigestellter Schülerverkehr	<input type="radio"/>	24	34		<input type="radio"/>	44		54	
Ausflugsfahrten	<input type="radio"/>	25	35		<input type="radio"/>	45		55	
Ferienziel-Reisen	<input type="radio"/>	26	36		<input type="radio"/>	46		56	
Verkehr mit Mietomnibussen	<input type="radio"/>	27	37		<input type="radio"/>	47		57	

Die von Ihnen bei Fahrten im Auftrag eines anderen Unternehmens (z. B. der Bundesbahn) beförderten Personen, geleisteten Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer und erzielten Fahrgeldeinnahmen sind in die o. a. Angaben nicht einzubeziehen.

C. Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise (freiwillige Angaben):

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- ① Die beförderten Personen sind im Linienverkehr anhand der verkauften Fahrausweise zu ermitteln, wobei Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer vermutlichen Ausnutzung zu berücksichtigen sind. Eine Person ist auch bei mehrmaligem Umsteigen auf dem Liniennetz des Unternehmens nur einmal zu zählen. Die beförderten Personen sind nach der Art der Fahrausweise zu trennen.
- ② Zu „Einzel- und Mehrfahrausweisen“ zählen Fahrausweise für einfache Fahrt, für Hin- und Rückfahrt sowie Streifenkarten. Bei Mehrfahrausweisen ist jeweils die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
- ③ Zu den Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende sind alle Zeitfahrausweise zu sozialen Vergünstigungstarifen für die in der Ausbildung stehenden Personen zu rechnen. Bei der Ermittlung der Beförderungsfälle ist die durchschnittliche Fahrtenzahl zugrunde zu legen.
- ④ Andere Zeitfahrausweise sind Zeitausweise, die keine Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende sind.
- ⑤ Die Beförderungsfälle auf „Schwerbehindertenausweise“ sind nicht durch Umrechnung der Erstattungsbeträge, sondern durch Verkehrszählung, allenfalls durch hinreichend genaue Schätzung der Fahrtenzahl zu ermitteln.
- ⑥ Freifahrausweise werden in der Regel das eigene Personal, Aufsichtsratsmitglieder usw. erhalten.
- ⑦ Nur Einnahmen für die Personenbeförderung einschl. Mehrwertsteuer auf der Basis des genehmigten Tarifs, unabhängig davon, wer die Fahrausweise bezahlt. **Nicht** einzubeziehen sind Einnahmen aus Reklame und Vermietung, Abgeltungszahlungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, Vergütungen für im Auftrag anderer Verkehrsbetriebe durchgeführte Beförderungen.
- ⑧ Die Personen-Kilometer ergeben sich im Linienverkehr durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite der Fahrgäste. Im Gelegenheitsverkehr werden dagegen die Personen-Kilometer fahrtenweise ermittelt, indem die Anzahl der auf einer Fahrt beförderten Personen mit den zurückgelegten Kilometern multipliziert wird.
- ⑨ Anzugeben ist die Summe der gefahrenen Kilometer, die die einzelnen Wagen (Motorwagen und Anhänger) des betreffenden Verkehrsmittels im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben.
- ⑩ Gemäß § 43 PBefG genehmigte Sonderform des Linienverkehrs zur regelmäßigen Beförderung von Berufstätigen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen ist derjenige Berufsverkehr, den Sie mit eigenen oder angemieteten Fahrzeugen für eigene Zwecke und unentgeltlich für die Fahrgäste durchführen. Nicht einzubeziehen ist der Berufsverkehr mit PKW.
- ⑪ Gemäß § 43 PBefG genehmigte Sonderform des Linienverkehrs zur regelmäßigen Beförderung von Personen zu Märkten oder Theaterveranstaltungen. Nicht einzubeziehen sind Markt- und Theaterfahrten mit PKW.
- ⑫ Gemäß § 43 PBefG genehmigte Sonderform des Linienverkehrs zur regelmäßigen Beförderung von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste. Nicht einzubeziehen sind der Freigestellte Schülerverkehr und Schülerfahrten mit PKW.
- ⑬ Schülerverkehr, der gemäß § 1 Nr. 4 d der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freigestellungsverordnung) unentgeltlich für die Schüler durchgeführt wird. Nicht einzubeziehen ist Freigestellter Schülerverkehr mit PKW.
- ⑭ Gemäß § 48 Abs. 1 PBefG genehmigter Gelegenheitsverkehr, bei dem der Unternehmer Fahrtziel und Ablauf der Veranstaltung bestimmt. Bei Ausflugsfahrten gelten Hin- und Rückfahrt zusammen als eine Fahrt. Nicht einzubeziehen sind Ausflugsfahrten mit PKW.
- ⑮ Gemäß § 48 Abs. 2 PBefG genehmigter Gelegenheitsverkehr: Reisen zu Erholungsaufenthalten zu einem Gesamtentgelt für Beförderung und Unterkunft (mit oder ohne Verpflegung), die der Unternehmer nach einem von ihm aufgestellten Plan anbietet und durchführt. Bei Ferienzeil-Reisen rechnen Hin- und Rückfahrt jeweils gesondert als eine Fahrt. Nicht einzubeziehen sind Ferienzeil-Reisen mit PKW.
- ⑯ Geben Sie hier nur die Einnahmen für die Beförderungsleistungen an. Nicht aufzuführen sind die Einnahmen für die Unterkunft und Verpflegung.
- ⑰ Gemäß § 49 PBefG genehmigter Gelegenheitsverkehr, bei dem der Mieter (z.B. Verein, Personengruppe) Zweck, Ziel und Ablauf der Fahrt bestimmt, soweit der Verkehr mit Kraftomnibussen durchgeführt wird.

Benutzung der Erläuterungen

Die „Erläuterungen zum Erhebungsvordruck der Verkehrsstatistik – Stand 1990“ sind der neueste Stand und in vollem Umfang gültig. Sie werden bei Bedarf mit unverändertem Stand nachgedruckt.

Wenn Sie Rückfragen haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behörde, die links oben auf der ersten Seite des Erhebungsvordrucks aufgeführt ist. Es handelt sich dabei um das zuständige Statistische Landesamt bzw. die oberste Verkehrsbehörde des Landes.

Hinweise zur Rechtsgrundlage, Auskunftspflicht und statistischen Geheimhaltung siehe Rückseite des Aktenexemplars.

Erhebungsvordruck zum
Jahresbericht 1993

Benutzung der Anleitung zum Ausfüllen

Es gilt die „Anleitung zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks zum Jahresbericht“ – Stand 1990, 1991 und 1992.

Wenn Sie Rückfragen haben

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behörde, die links oben auf der ersten Seite des Erhebungsvordrucks aufgeführt ist. Es handelt sich dabei um das zuständige Statistische Landesamt.

Ordnungsnummer									

I. Fragen zur wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens

A. Welche gewerblichen Tätigkeiten werden ausgeübt?

Zutreffendes
bitte
ankreuzen

1 Verkehr mit Straßenbahnen (auch Stadtbahnen, Hoch-, U - und Schwebbahnen) oder Obussen oder Kraftfahrzeug-Linienerverkehr mit Genehmigung nach § 42 oder § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)

2 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen nach § 48 oder § 49 Abs 1 PBefG

3 Durchführung von Kfz-Linienerverkehr im Auftrag anderer Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs

4 Schulerverkehr, der von den Vorschriften des PBefG freigestellt ist

5 Andere Verkehrstätigkeiten, z.B Taxiverkehr nach § 47 PBefG, Mietwagenverkehr nach § 49 Abs. 4 PBefG, Eisenbahnverkehr, Straßengüterverkehr

Wenn ja, welche _____

6 Sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten, z B. Reisebüro, Autoverleih

Wenn ja, welche _____

B. In welcher der Tätigkeiten liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt Ihres Unternehmens?

1 Beim Straßenpersonenverkehr nach Ziffern A 1 bis 4

2 Bei „Anderen Verkehrstätigkeiten“ (Ziffer A 5.)

3 Bei einer sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit (Ziffer A 6)

(Signierfeld, bitte nichts eintragen)

II. Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr im Jahre 1992

(bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres) einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer

		in vollen DM	
A. Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Verkehr mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- u. Schwebebahnen) und Obussen sowie im Kraftomnibuslinienverkehr nach § 42 PBefG			01
B. Einnahmen aus den Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG		insgesamt	02
1 Berufsverkehr			03
2 Schulerfahrten nach § 43 PBefG			04
3 Markt- und Theaterfahrten			05
C. Abgeltungszahlungen		insgesamt	06
1 für Beförderung von Schülern, Studenten und anderen Auszubildenden nach § 45a PBefG			07
2 für Beförderung von Schwerbehinderten			08
3 für Beförderung anderer begünstigter Personengruppen (z.B. Rentner)			09
4 Sonstige Abgeltungszahlungen ①			10
D. Einnahmen aus dem Gelegenheitsverkehr		insgesamt	11
1 Ausflugsfahrten			12
2 Ferienzeil-Reisen			13
3 Verkehr mit Mietomnibussen			14
E. Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr			15
F. Von anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs erhaltene Vergütung für Beförderungsleistungen, die in deren Auftrag durchgeführt wurden			16
		Zusammen (A. – F.)	17

① Z.B. Abgeltungszahlungen für unterlassene Tarifierhebungen, Zahlungen zum Ausgleich verbund-spezifischer Kosten, Zahlungen für die Durchführung besonderer Schulkurse im Rahmen des Allgemeinen Linienverkehrs nach § 42 PBefG

III. Gesamtumsatz des Unternehmens einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr

18

Nur anzugeben, wenn der wirtschaftliche Schwerpunkt des Unternehmens beim Straßenpersonenverkehr liegt, d.h. wenn bei der Frage I B die Position 1 anzukreuzen war

Der Gesamtumsatz

soll enthalten	soll nicht enthalten
den Gesamtbetrag der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf die tatsächlich vereinnahmten Beträge, also neben den Einnahmen für Beförderungsleistungen im Straßenpersonenverkehr (siehe Abschnitt II) auch solche Erlöse, die außerhalb der Personenbeförderung mit Straßenverkehrsmitteln erzielt wurden, z.B. Handelsumsätze, Einnahmen aus Verpachtung und Vermietung (auch für betriebsfremde Grundstücke) und Einnahmen aus Reklame.	<p>a) Einnahmen aus Zinsen, Dividenden sowie sonstige betriebsfremde Erträge</p> <p>b) Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (Fahrzeuge, Grundstücke, Einrichtungsgegenstände und dgl.)</p> <p>c) durchlaufende Posten, d.h. Beträge, die das Unternehmen im Namen und für Rechnung eines anderen wieder verausgibt (z.B. bei Auftragsfahrten)</p> <p>d) alle Zuschüsse öffentlicher Stellen, die kein Entgelt für Beförderungsleistungen darstellen. Nicht zu erfassen sind z.B. Subventionen oder Zuschüsse zur wirtschaftlichen Stützung des Verkehrsbetriebes.</p>

IV. Beschäftigte am Stichtag, dem 30. September 1993

	insgesamt	Anzahl	
A. Ausschließlich oder überwiegend im Straßenpersonenverkehr Beschäftigte ①	insgesamt		19
1 Fahrer und Schaffner			20
2 Sonstiges Personal im Fahrdienst u. Verkehr (Kontrolleure, Fahrdienstleiter, Auskunftspersonal usw.)			21
3 Technisches Personal (Werkstattpersonal, Wagenreiniger usw.)			22
4 Verwaltungspersonal (Buchhalter, Kassierer usw.)			23
B. Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens (einschließlich derjenigen Betriebsangehörigen, die nicht überwiegend im Straßenpersonenverkehr tätig sind) ②			25
1 Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber			26
2 Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ③			27
3 Beamte (einschließlich Anwärter)			28
4 Angestellte (einschließlich Auszubildende)			29
5 Arbeiter (einschließlich Auszubildende)			30

① *Tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige gelten auch als Beschäftigte. Bei Unternehmen, die ausschließlich Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln betreiben, ist die Zahl der im Straßenpersonenverkehr Beschäftigten im wesentlichen gleich der Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens, allerdings sind ausschließlich im PKW-Verkehr eingesetzte Personen nicht mitzuzählen. Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beschäftigte, die von Ihnen am Stichtag der Erhebung bei Auftragsfahrten für andere Unternehmen eingesetzt wurden. Dagegen ist Personal, das von anderen Unternehmen am Stichtag für Fahrten in Ihrem Auftrag eingesetzt wurde, einzubeziehen.*

② *Bei Unternehmen, die neben dem Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln noch andere wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben (z. B. Tankstelle, Reisebüro), sind auch die Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend für solche anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt sind, nicht mitzurechnen.*

③ *Die Gesamtzahl der Beschäftigten ist nur von denjenigen Unternehmen anzugeben, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen liegt (vgl. Abschnitte I und III). Maßgebend ist die Zahl der bestehenden Arbeitsverträge, nicht die Zahl der am Stichtag anwesenden Betriebsangehörigen. Tätige Inhaber oder Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige sind mitzuzählen.*

④ *Familienangehörige, die am Stichtag in einem Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis stehen, sind je nach ihrer Stellung im Betrieb nur in den Zeilen 4 oder 5 einzutragen.*

V. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der Kraftomnibusse am Stichtag, dem 30. September 1993

		Verfügbare eigene Kraftomnibusse			Fremde Kraftomnibusse,		
		Zum Verkehr angemeldete eigene Kraftomnibusse ohne Busse, die am Stichtag – sei es auch nur kurzfristig – von einem anderen Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs angemietet waren oder – sei es auch nur bei einer Fahrt – im Auftrag eines solchen anderen Unternehmens führen, jedoch einschließlich zum Verkehr angemeldeter Busse des Reservebestandes (ohne strategische Reserve) und zum Verkehr angemeldeter Busse, die sich in Reparatur befinden.					
		Fahrzeuge	Sitz- plätze ①	Steh- plätze ①	Fahrzeuge	Sitz- plätze ①	Steh- plätze ①
1	2	3	4	5	6		
Kraftomnibusse							
1 Standardlinienbusse	01						
2 Standardüberlandlinienbusse	02						
3 Gelenkbusse	03						
4 Eineinhalb- und Doppeldecker	04						
5 Sonstige Busse	05						
6 Insgesamt	06						
7 Davon eingesetzt nur im Linienverkehr ②	07						
8 eingesetzt nur im Gelegenheitsverkehr	08						
9 eingesetzt im Linien- u. Gelegenheitsverkehr ②	09						

① *Bei Kraftomnibussen, die nur im Linienverkehr oder sowohl im Linien- als auch im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist die für den Einsatz im Linienverkehr geltende Zahl der Sitzplätze und der Stehplätze maßgebend, die sowohl im Fahrzeugschein eingetragen als auch im Fahrzeug selbst angebracht sind. Für Kraftomnibusse, die nur im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden, ist nur die Zahl der Sitzplätze lt. Fahrzeugschein maßgebend.*

② *Der Einsatz im Freigestellten Schulerverkehr gilt hier als Einsatz im Linienverkehr.*

VI. Anzahl, Art und Fassungsvermögen der Straßenbahnen und Obusse am 30. September 1993		Verfügbare Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
		5	6	7
1 Straßenbahnen				
a) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	1			
aa) Straßenbahn-Triebwagen				
darunter Gelenktriebwagen	2			
ab) Straßenbahn-Beiwagen	3			
darunter Gelenkbeiwagen	4			
b) Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- u. Schwebbahnen)	5			
ba) Stadtbahn-Triebwagen				
darunter Gelenktriebwagen	6			
bb) Stadtbahn-Beiwagen	7			
2 Obusse Triebwagen	8			
darunter Gelenktriebwagen	9			

VII. Länge der Linien, Strecken und Gleise am 30. September 1993 ①		Länge der		
		Linien	Strecken	Gleise (Betriebslänge)
		km		
		2	3	4
1 Straßenbahnverkehr				
a) Straßenbahnen herkömmlicher Bauart	1			
b) Stadtbahnen (einschl. Hoch-, U- u. Schwebbahnen)	2			
2 Obusverkehr	3			
3 Genehmigungspflichtiger Kraftomnibusverkehr	4			
a) Orts- und Nachbarortslinienverkehr	nur nach § 42 PBefG	5		
b) Überlandlinienverkehr		6		
c) Berufsverkehr	nur nach § 43 PBefG	7		
d) Schulerfahrten (ohne Freigest. Verkehr)		8		
e) Markt- und Theaterfahrten		9		
4 Freigestellter Schülerverkehr				

① Die Angaben sind grundsätzlich anhand der erteilten Genehmigung zu ermitteln. Jedoch sind Linien, auf denen regelmäßiger Verkehr entsprechend der Genehmigung nicht (mehr) betrieben wird, hier nicht einzubeziehen.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtszeitraum.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb Deutschlands und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Weiterhin werden u. a. nachgewiesen die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z. B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Statistisches Jahrbuch 1994

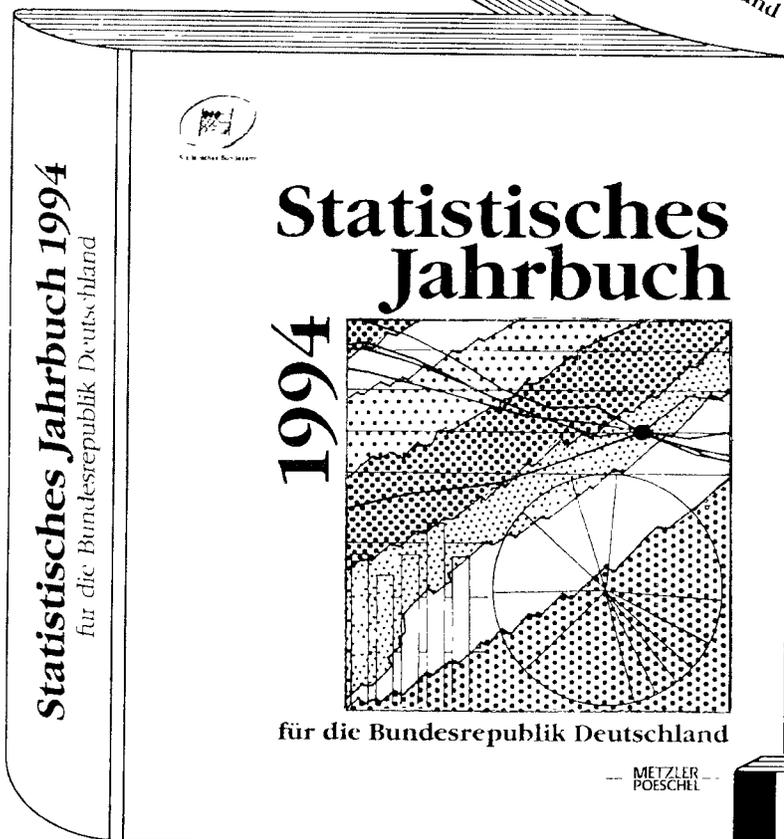


Statistisches Bundesamt



400 Seiten

ISBN 3-8246-0376-4 • DM 56 –



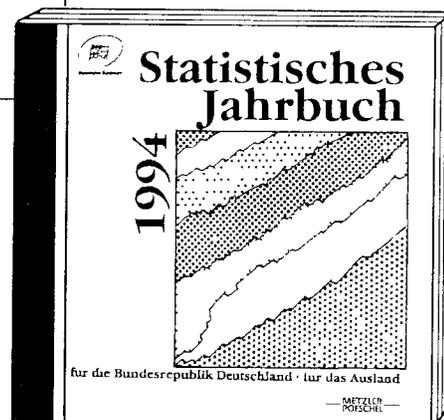
792 Seiten

ISBN 3-8246-0375-6 • DM 128 –

Beide Bände im Schuber

ISBN 3-8246-0374-8 • DM 158 –

Beide Bände auf CD-ROM
ISBN 3-8246-0386-1 • DM 200 –



Bestell-Nr. 2080300-93700